

# *V o r b e r i c h t*

## *zum Haushaltsplan des Landkreises Barnim für die Haushaltsjahre 2020 und 2021*

### **Inhaltsverzeichnis**

Entwicklung der Einwohnerzahl und Größe des Landkreises Barnim .....	2
Einwohnerzahl und Größe des Landkreises Barnim .....	2
Der Haushaltsplan .....	5
Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen .....	7
Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen .....	45
Entwicklung des Finanzanlagevermögens .....	50
Entwicklung der Verschuldung .....	52
Entwicklung des Anlagevermögens .....	53
Investitionsmaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2020 bis 2024 und die Auswirkungen auf die Folgejahre .....	54
Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes vom mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres .....	72
Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen und Rücklagen, Auswirkungen im Finanzplanzeitraum .....	74
Entwicklung des Finanzmittelbestandes .....	77
Belastung des Haushaltes durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt .....	77
Bürgschaften .....	77
Übersicht über die Beteiligungen des Landkreises an Gesellschaften .....	80
Daten über die Haushaltspläne 2016 – 2021 (in T€) .....	86

## Entwicklung der Einwohnerzahl und Größe des Landkreises Barnim

Haushaltsjahr Gebietsstand	2011 31.12.2009	2012 31.12.2010	2013/2014 31.12.2011 31.12.2012	2015/2016 30.11.2013	2017 30.11.2015	2018/2019 31.12.2015	2020/2021 31.12.2017
Einwohner	176.904	176.848	172.572* 173.193*	173.716	177.240	177.411	180.864
Fläche (km <sup>2</sup> )	1.473	1.472	1.472	1.472	1.480	1.480	1.480
Bevölkerungsdichte (Personen je km <sup>2</sup> )	120,10	120,14	117,24 117,66	118,01	119,76	119,87	122,21

\* Mit dem Zensus 2011 wurden die Daten zum Bevölkerungsstand durch eine aktuelle Basis zum Stichtag 9. Mai 2011 neu justiert.

## Einwohnerzahl und Größe des Landkreises Barnim

Statistische Angaben

Bevölkerung des Landkreises Barnim nach amtsfreien Gemeinden und Ämtern  
Gebietsstand: 31.12.2017

Einwohner: 180.864  
Fläche (km<sup>2</sup>) 1.480  
Bevölkerungsdichte (Pers. je km<sup>2</sup>) 122

Kreisangehörige Städte und Gemeinden	Bevölkerung	Territorialfläche (km <sup>2</sup> )	Bevölkerungsdichte (Einw./km <sup>2</sup> )
<b>Gemeinde Ahrensfelde</b>	13.307	58	229,43
<b>Stadt Bernau bei Berlin</b>	38.194	104	367,25
<b>Stadt Eberswalde</b>	40.223	94	427,90
<b>Gemeinde Panketal</b>	20.390	26	784,23
<b>Gemeinde Schorfheide</b>	9.947	238	41,79
<b>Gemeinde Wandlitz</b>	22.585	163	138,56
<b>Stadt Werneuchen</b>	8.829	117	75,46
<b>Amt Biesenthal-Barnim</b>			
Stadt Biesenthal	5.734	61	94
Gemeinde Breydin	757	35	21,63
Gemeinde Marienwerder	1.695	40	42,38
Gemeinde Melchow	950	17	55,88
Gemeinde Rüdnitz	1.983	14	141,64
Gemeinde Sydower Fließ	967	32	30,22

Kreisangehörige Städte und Gemeinden	Bevölkerung	Territorialfläche (km <sup>2</sup> )	Bevölkerungsdichte (Einw./km <sup>2</sup> )
<b>Amt Joachimsthal-Schorfheide</b>			
Gemeinde Althüttendorf	585	19	30,79
Gemeinde Friedrichswalde	803	45	17,84
Stadt Joachimsthal	3.373	122	27,65
Gemeinde Ziethen	443	24	18,46
<b>Amt Britz-Chorin-Oderberg</b>			
Gemeinde Britz	2.089	16	130,56
Gemeinde Chorin	2.318	122	19
Gemeinde Hohenfinow	525	22	23,86
Gemeinde Liepe	643	11	58,45
Gemeinde Lunow-Stolzenhagen	1.206	34	35,47
Gemeinde Niederfinow	605	13	46,54
Stadt Oderberg	2.171	36	60,31
Gemeinde Parsteinsee	542	17	31,88
<b>Gesamt</b>	<b>180.864</b>	<b>1.480</b>	<b>122,21</b>

## 25 Städte und Gemeinden

(7 amtsfreie Städte/Gemeinden und 3 Ämter - Stand: 31. Dezember 2017)

Städte: Bernau b. Berlin; Biesenthal; Eberswalde; Joachimsthal; Oderberg; Werneuchen

### amtsfreie Städte / Gemeinden

Gemeinde Ahrensfelde (13.307 Einwohner)

besteht aus: OT Ahrensfelde; OT Blumenberg; OT Eiche; OT Lindenberg, OT Mehrow

Stadt Bernau bei Berlin (38.194 Einwohner)

besteht aus: Stadt Bernau; OT Börnicke; OT Ladeburg; OT Lobetal; OT Schönow

Stadt Eberswalde (40.223 Einwohner)

besteht aus: OT Eberswalde I; OT Eberswalde II; OT Finow; OT Sommerfelde; OT Spechthausen; OT Tornow

Gemeinde Panketal (20.390 Einwohner)

besteht aus: OT Schwanebeck; OT Zepernick

Gemeinde Schorfheide (9.947 Einwohner)

besteht aus: OT Altenhof; OT Böhmerheide; OT Eichhorst; OT Finowfurt; OT Groß Schönebeck; OT Klandorf; OT Lichterfelde; OT Schlufft; OT Werbellin

Gemeinde Wandlitz (22.585 Einwohner)

besteht aus: OT Basdorf; OT Klosterfelde; OT Lanke; OT Prenden; OT Schönerlinde; OT Schönwalde; OT Stolzenhagen; OT Wandlitz; OT Zerpenschleuse

Stadt Werneuchen (8.829 Einwohner)

besteht aus: OT Hirschfelde; OT Krummensee; OT Schönfeld; OT Seefeld-Löhme; OT Tiefensee; Stadt Werneuchen; OT Weesow; OT Wilmersdorf

## **Ämter**

Amt Biesenthal-Barnim (12.086 Einwohner)

besteht aus: Stadt Biesenthal (OT Biesenthal; OT Danewitz); Gemeinde Breydin (OT Trampe; Ot tuchen-Klobbicke), Gemeinde Marienwerder (OT Marienwerder; OT Ruhlsdorf; OT Sophienstädt); Gemeinde Melchow (OT Melchow; OT Schönholz); Gemeinde Rüdnitz; Gemeinde Sydower Fließ (OT Grüntal; OT Tempelfelde)

Amt Britz-Chorin-Oderberg (10.099 Einwohner)

besteht aus: Gemeinde Britz; Gemeinde Chorin (OT Brodowin; OT Chorin; OT Golzow; OT Neuhütte; OT Sandkrug; OT Senftenhütte; OT Serwest); Gemeinde Hohenfinow; Gemeinde Liepe; Gemeinde Lunow-Stolzenhagen (OT Lunow; OT Stolzenhagen); Gemeinde Niederfinow; Stadt Oderberg; Gemeinde Parsteinsee (OT Lüdersdorf; OT Parstein)

Amt Joachimsthal-Schorfheide (5.204 Einwohner)

besteht aus: Gemeinde Althüttendorf (OT Althüttendorf; OT Neugrimnitz); Gemeinde Friedrichswalde (OT Friedrichswalde; OT Parlow-Glambeck); Stadt Joachimsthal (OT Joachimsthal; OT Elsenau; OT Grimnitz); Gemeinde Ziethen (OT Groß Ziethen; OT Klein Ziethen)

## Der Haushaltsplan

Der Haushaltsplan ist Teil der Haushaltssatzung. Er enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich

- anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen sowie
- die entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen.

Der Haushaltsplan ist in einen Ergebnishaushalt mit Teilergebnishaushalten und einen Finanzhaushalt mit Teilfinanzhaushalten gegliedert.

## **Zum Ergebnisplan**

Enthalten sind die Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Dabei wird unterschieden nach den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen und den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Der Ergebnishaushalt stellt das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch dar. Der Werteverzehr ist an den Abschreibungen zu erkennen. Die im Haushaltsjahr wirtschaftlich verursachten Folgen für zukünftige Jahre werden außerdem durch die Bildung und die Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen sichtbar.

## **Zum Finanzplan**

Der Finanzhaushalt dient zur Abbildung der Entwicklung der liquiden Mittel. Es werden alle Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres geplant.

Die Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltung (diese ergeben sich aus zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen) und die mit den Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen verbundenen Ein- und Auszahlungen werden getrennt im Gesamtfinanzhaushalt ausgewiesen. Entsprechend § 8 KomHKV (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung vom 14. Februar 2008) werden in den Teilfinanzhaushalten lediglich die investiven Ein- und Auszahlungen dargestellt.

Mit der entsprechenden Veranschlagung werden die erforderlichen liquiden Mittel bereitgestellt.

Gemäß § 6 (1) KomHKV sind für jeden vorgegebenen Produktbereich ein Teilergebnishaushalt und ein Teilfinanzhaushalt aufzustellen. Darüber hinaus wurden Teilergebnis- sowie Teilfinanzhaushalte auf der Ebene der Buchungsprodukte (5-Steller) gebildet.

Beispiel:

2 Schulen und Kultur (Produktbereich)

└─ 21 – 24 Schulträgeraufgaben (Produktbereich)

└─ 217 Gymnasien, Kollegs (Produktgruppe)

└─ 2170 Gymnasien (Produkt)

└─ 21703 Alexander-von-Humboldt-Gymnasium (Buchungsprodukt)

Gemäß § 6 (4) KomHKV wurden in den Teilhaushalten auf der Ebene der Buchungsprodukte die Produkte beschrieben und Produktziele vorgegeben.

Die Zusammenfassung dieser Teilhaushalte erfolgt im Gesamtergebnis- sowie im Gesamtfinanzhaushalt.

Gemäß § 65 (1) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (BbgKVerf) hat der Landkreis für jedes Jahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Abweichend von diesem Grundsatz ist es gemäß § 65 (3) der Kommunalverfassung jedoch möglich, Festsetzungen für 2 Jahre in die Haushaltssatzung aufzunehmen. Die Festsetzungen haben in diesem Fall sowohl in der Satzung als auch im Haushaltsplan nach Jahren getrennt zu erfolgen.

Der Landkreis Barnim hat für die Haushaltsjahre 2020/2021 einen Doppelhaushalt nach o. g. Grundsätzen aufgestellt.

Der Planungszeitraum verlängert sich um ein Jahr, da die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung an das zweite Haushaltsjahr, für das die Satzung erlassen wird, anzuschließen ist.

## Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen bedarf gem. § 65 (2) Nr. 1a BbgKVerf der Festsetzung in der Haushaltssatzung.

Im Ergebnishaushalt werden die wichtigsten Aufwands- und Ertragsarten differenziert in Staffelform dargestellt. Um einen schnellen Überblick über das zu erwartende Gesamtergebnis zu erhalten, werden entsprechende Salden ermittelt. Dabei erfolgt eine Unterteilung in das ordentliche Ergebnis (1. bis 22.) sowie das außerordentliche Ergebnis (23. bis 25.). Dem liegt die Überlegung zugrunde, dass Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen, auch nur mit regelmäßig wiederkehrenden Erträgen gedeckt werden sollen.

Das Ergebnis aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen ist gemäß § 63 (4) BbgKVerf auszugleichen. Es ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Das ordentliche Ergebnis für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 wird unter Zuhilfenahme der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen.

	<u>2020</u>	<u>2021</u>
<b>Ordentliche Erträge:</b>	<b>341.606,4 T€</b>	<b>348.451,8 T€</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen:</b>	<b>342.516,8 T€</b>	<b>349.722,2 T€</b>

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind solche, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher finanzieller Bedeutung beruhen. Auch Erträge und Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten, Bauten und Finanzanlagevermögen sind als außerordentliche Erträge und Aufwendungen darzustellen (§ 4 (2) KomHKV).

	<u>2020</u>	<u>2021</u>
<b>Außerordentliche Erträge:</b>	<b>0,0 T€</b>	<b>360,0 T€</b>
<b>Außerordentliche Aufwendungen:</b>	<b>0,0 T€</b>	<b>0,0 T€</b>

Die Größenordnung, ab der Aufwendungen und Erträge von wesentlicher finanzieller Bedeutung angesehen werden, wird in der Haushaltssatzung auf 100 T€ festgesetzt.

Der **Ergebnishaushalt** enthält die folgenden Positionen:

		- in T€ -	
		2020	2021
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	13.000,0	13.000,0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	219.413,6	223.227,2
3.	Sonstige Transfererträge	6.348,7	6.464,7
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.074,3	36.796,9
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	281,7	273,9
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.178,9	67.321,6
7.	Sonstige ordentliche Erträge	873,6	931,8
8.	Aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0
9.	Bestandsveränderungen	0,0	0,0
<b>10.</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 1 bis 9)</b>	<b>341.170,8</b>	<b>348.016,1</b>
11.	Personalaufwendungen	50.428,3	52.042,9
12.	Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.392,7	17.370,5
14.	Abschreibungen	6.855,7	7.810,3
15.	Transferaufwendungen	198.347,4	203.065,8
16.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.452,1	69.399,0
<b>17.</b>	<b>Summe der Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 11 bis 16)</b>	<b>342.476,2</b>	<b>349.688,5</b>
<b>18.</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo aus den Nummern 10 und 17)</b>	<b>-1.305,4</b>	<b>-1.672,4</b>
19.	Zinsen und sonstige Finanzerträge	435,6	435,7
20.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	40,6	33,7
<b>21.</b>	<b>Finanzergebnis (Saldo aus den Nummern 19 und 20)</b>	<b>395,0</b>	<b>402,0</b>
<b>22.</b>	<b>Ordentliches Jahresergebnis (Summe aus den Nummern 18 und 21)</b>	<b>-910,4</b>	<b>-1.270,4</b>
23.	Außerordentliche Erträge	0,0	360,0
24.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0
<b>25.</b>	<b>Außerordentliches Jahresergebnis (Saldo aus den Nummern 23 und 24)</b>	<b>0,0</b>	<b>360,0</b>
<b>26.</b>	<b>Gesamtergebnis (Summe aus den Nummern 22 und 25)</b>	<b>-910,4</b>	<b>-910,4</b>

Der Haushaltsausgleich für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 kommt jeweils durch eine Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zustande. Diese werden planseitig nicht dargestellt, sondern erst mit der jeweiligen Jahresrechnung realisiert.

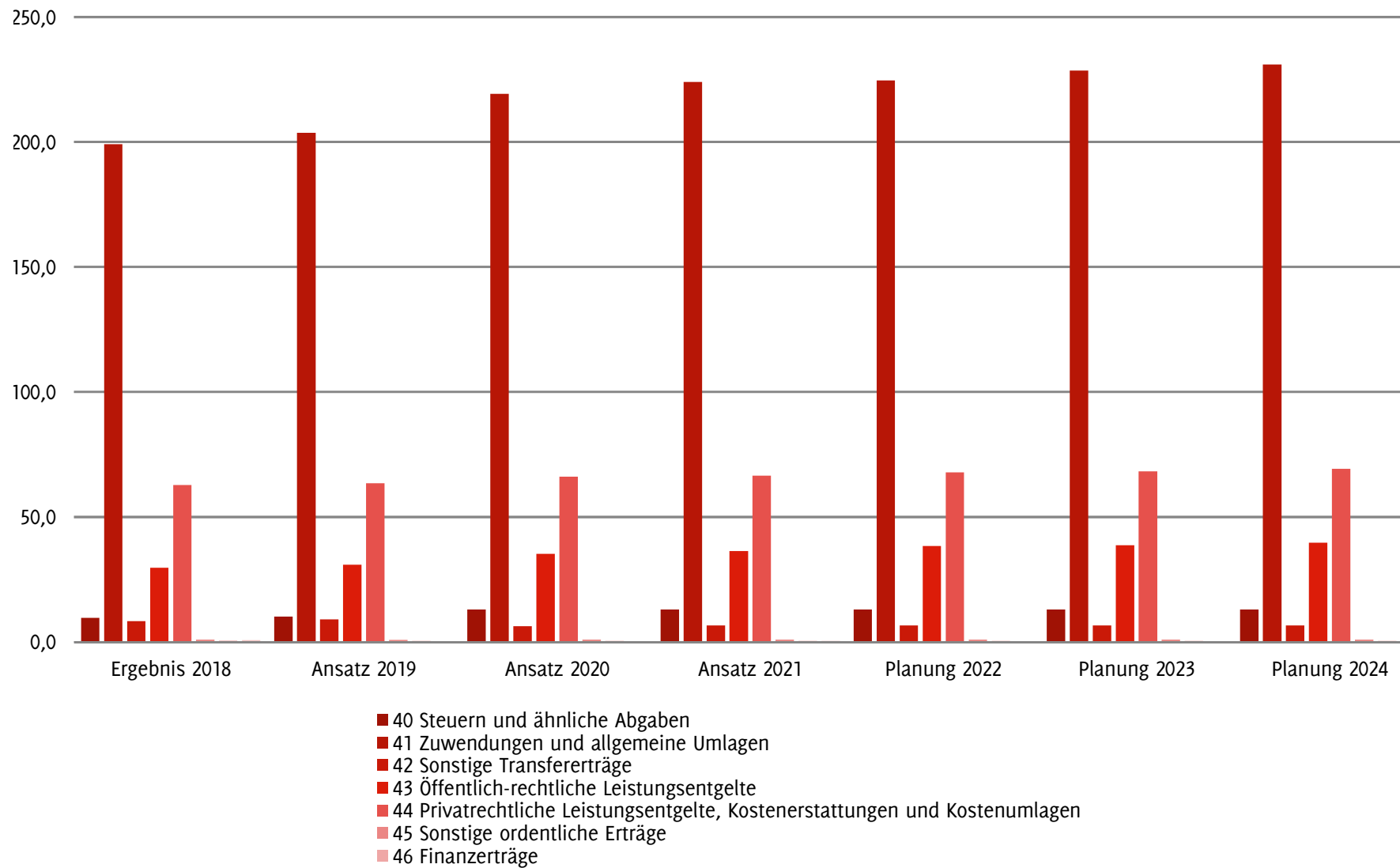


## Erträge und Aufwendungen 2020 bis 2024 im Vergleich zum Vorjahr und zur Jahresrechnung 2018 nach Kontengruppen

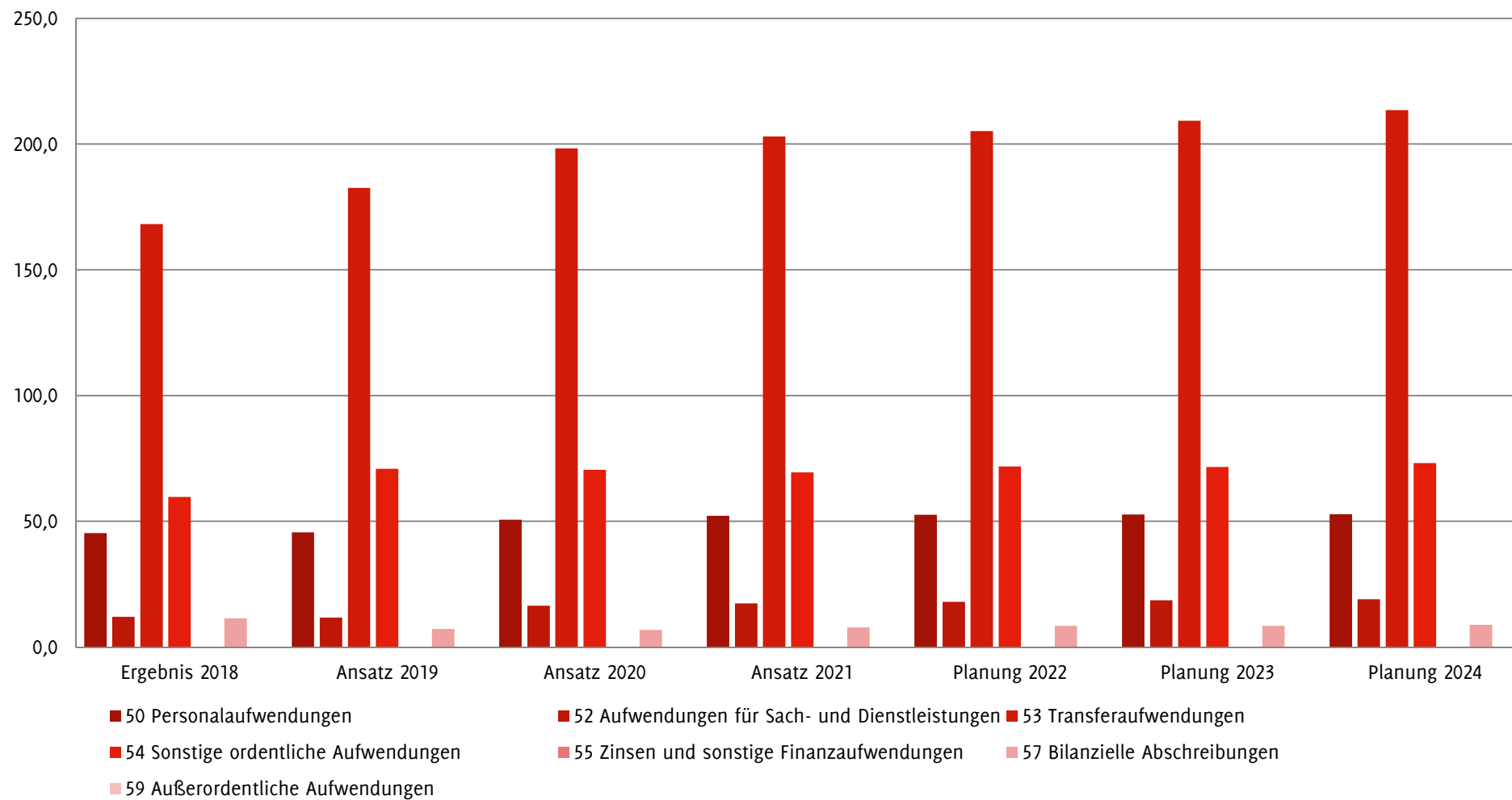
- in € -

Konten- gruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
40	Steuern und ähnliche Abgaben	9.561.171	10.100.000	13.000.000	13.000.000	13.000.000	13.000.000	13.000.000
41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	199.202.255	203.601.900	219.413.600	223.227.200	224.011.400	227.924.700	230.474.700
42	Sonstige Transfererträge	8.263.465	9.077.100	6.348.700	6.464.700	6.478.100	6.491.400	6.504.900
43	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.708.189	30.858.100	35.074.300	36.796.900	38.829.400	39.097.200	40.111.400
44	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.774.924	63.365.700	66.460.600	67.595.500	68.879.300	69.421.500	70.328.000
45	Sonstige ordentliche Erträge	922.819	761.900	873.600	931.800	931.900	931.900	932.000
46	Finanzerträge	593.019	445.300	435.600	435.700	435.800	435.700	435.600
49	Außerordentliche Erträge	689.331	0	0	360.000	0	0	0
	<b>Gesamterträge</b>	<b>311.715.173</b>	<b>318.210.000</b>	<b>341.606.400</b>	<b>348.811.800</b>	<b>352.565.900</b>	<b>357.302.400</b>	<b>361.786.600</b>
50	Personalaufwendungen	45.317.858	45.629.400	50.428.300	52.042.900	52.394.800	52.535.700	52.647.800
52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.981.841	11.723.500	16.392.700	17.370.500	18.044.700	18.561.800	18.990.900
53	Transferaufwendungen	168.155.228	182.604.200	198.347.400	203.065.800	205.176.400	209.317.600	213.536.600
54	Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.721.055	70.947.300	70.452.100	69.399.000	71.773.900	71.591.600	73.138.500
55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	61.290	152.000	40.600	33.700	26.800	19.800	13.200
57	Bilanzielle Abschreibungen	11.431.508	7.153.600	6.855.700	7.810.300	8.405.900	8.494.000	8.844.700
59	Außerordentliche Aufwendungen	239.959	0	0	0	0	0	0
	<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>296.908.739</b>	<b>318.210.000</b>	<b>342.516.800</b>	<b>349.722.200</b>	<b>355.822.500</b>	<b>360.520.500</b>	<b>367.171.700</b>

- in Mio. € -



- in Mio.€ -



## Erträge und Aufwendungen von 2020 bis 2024 im Vergleich zum Vorjahr und zur Jahresrechnung 2018 nach Sachkonten

-in €-

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
405200	Leistungen des Landes aus der Umsetzung d. IV. Gesetzes für moderne DL am Arbeitsmarkt	2.933.011,00	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
405300	Leistungen des Landes aus Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen nach § 15 FAG	5.562.960,00	6.100.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000
405400	Jugendhilfelastenausgleich	1.065.200,00	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
411100	Schlüsselzuweisungen vom Land	39.468.282,00	37.000.000	42.600.000	42.600.000	42.600.000	42.600.000	42.600.000
413100	Sonstige allgemeine Zuweisungen - Land	6.977.537,45	6.900.000	6.900.000	6.900.000	6.900.000	6.900.000	6.900.000
413101	Schullastenausgleich	2.873.195,00	2.900.000	2.900.000	3.100.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000
414000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Bund	389.376,19	273.700	382.500	306.000	273.000	273.000	273.000
414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	39.869.060,23	46.836.900	47.447.100	51.280.100	51.768.000	55.596.000	57.910.100
414101	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	1.241.959,00	0	2.942.300	2.965.800	2.980.600	2.995.500	3.010.400
414103	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	380.250,00	380.200	448.500	448.500	448.500	448.500	448.500
414104	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	319.629,40	342.500	342.500	342.500	342.500	342.500	342.500
414105	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	87.000,00	87.000	87.000	87.000	87.000	87.000	87.000
414108	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	0,00	0	0	0	0	0	0
414200	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Gemeinden (GV)	244.148,72	234.300	252.300	252.300	252.300	252.300	252.300
414700	Zuweisungen und Zuschüsse von privaten Unternehmen	253.756,01	248.500	255.900	256.100	256.400	256.700	256.900
414701	Anteilige Behältermiete	0,00	0	0	0	0	0	0
414702	Nebentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
414800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Übrige Bereiche	500,00	2.300	500	2.300	300	2.300	300
416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	5.746.160,90	9.025.200	5.542.900	5.683.900	5.800.100	5.868.200	6.091.000
418200	Kreisumlage	90.425.332,62	87.500.000	99.000.000	99.000.000	99.000.000	99.000.000	99.000.000
419100	Leistungsbeteiligung d. Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende	10.926.067,73	11.871.300	10.312.100	10.002.700	10.002.700	10.002.700	10.002.700

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
421100	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen	1.819.872,72	1.867.400	1.626.000	1.688.200	1.701.600	1.715.000	1.728.500
421101	Rückzahlung wg. Leistungsmissbrauch außerhalb von Einrichtungen	0,00	300	100	100	100	100	100
421200	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete außerhalb von Einrichtungen	0,00	100	100	100	100	100	100
421300	Leistungen v. Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	1.612.082,43	2.760.000	1.631.000	1.631.000	1.631.000	1.631.000	1.631.000
421500	Rückzahlung gewährter Hilfen außerhalb von Einrichtungen	296.491,53	62.400	231.800	231.800	231.800	231.800	231.800
422100	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz in Einrichtungen	1.716.034,46	924.600	1.046.500	1.100.300	1.100.300	1.100.200	1.100.200
422101	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz in Einrichtungen	1.717.375,44	2.444.200	594.300	594.300	594.300	594.300	594.300
422200	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerl.-rechtl. Unterhaltsverpflichtete in Einrichtungen	5.188,63	14.700	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200
422300	Leistungen v. Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	878.981,58	823.700	979.400	979.400	979.400	979.400	979.400
422301	Überleitung von Renten	75.867,82	68.700	67.800	67.800	67.800	67.800	67.800
422302	Überleitung von Kindergeld	805,00	0	0	0	0	0	0
422500	Rückzahlung gewährter Hilfen in Einrichtungen	99.809,61	61.000	99.500	99.500	99.500	99.500	99.500
429100	Andere sonstige Transfererträge	40.955,96	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
429180	Rückerstattung investiver Zuwendungen von Übrigen	0,00	0	0	0	0	0	0
431100	Verwaltungsgebühren	2.953.368,52	2.520.800	2.401.500	2.401.100	2.101.600	2.102.100	2.102.100
431101	Gebühren für Straßenverkehrswirtschaft	193.603,82	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
431102	Gebühren für KFZ-Zulassungen	1.553.983,91	1.450.000	1.573.000	1.596.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000
431103	Jagderlaubnisscheine	32.705,00	63.000	27.000	30.000	32.000	27.000	30.000
431104	Fahrschulüberwachung	881,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
431105	Führerscheingebühren	337.829,57	335.000	340.000	340.000	350.000	355.000	355.000
431106	Gebühren u. tarifliche Entgelte	505.514,74	586.400	592.800	600.300	604.700	609.800	561.800
431108	Gebühren für Wertermittlung	2.404,00	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
431109	Ing. geodätische, kartographische, photographische Leistungen	6.294,00	69.500	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
431110	Gebühren und Entgelte	24.028,29	40.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
431111	KBA Gebühren	111.221,20	80.000	80.000	80.000	80.000	85.000	85.000
431121	Gebühren Straßenverkehrswirtschaft von Gemeinden	12.704,90	17.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
431190	Sonstige Verwaltungsgebühren	940,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.281.888,75	1.278.700	1.049.700	1.030.000	1.013.900	999.700	963.600
432101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	36.961,62	63.100	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
432102	Einnahmen Recyclinghöfe	829.000,36	637.300	1.084.500	1.084.500	1.179.000	1.179.000	1.214.300
432103	Schrottverkauf Recyclinghöfe	0,00	0	0	0	0	0	0
432104	Stationäre Schadstoffsammlung Recyclinghöfe	7.007,66	6.700	10.100	10.100	10.400	10.400	10.700
432105	Einnahmen Elektrogeräte/Reifen	2.512,00	3.000	4.100	4.100	4.200	4.200	4.400
432106	Einnahmen aus Kippgebühren Umschlagstation - Bescheide	286.874,97	145.200	356.200	356.200	384.200	384.200	393.800
432107	Einnahmen aus Kippgebühren Umschlagstation - Bareinnahmen	28.393,37	29.500	37.000	37.000	40.000	40.000	41.000
432108	Gebühren Laubsäcke	2.694,70	1.700	0	0	0	0	0
432109	Gebühren Abfallsäcke	39.671,20	40.200	66.200	66.200	68.200	68.200	70.200
432110	Gebühren Hausmüll	9.759.821,32	9.517.500	12.673.200	12.685.900	14.104.200	14.118.300	14.697.700
432112	Großcontainer	71.838,99	62.000	82.600	85.100	92.900	95.700	101.200
432120	Eintrittsgelder	0,00	0	0	0	0	0	0
432150	Erlöse KTW-Pauschale	763.773,94	887.700	966.600	1.210.900	1.214.600	1.269.100	1.331.100
432151	Erlöse RTW-Pauschale	8.926.906,45	10.598.300	11.050.000	12.100.000	12.600.000	12.700.000	13.000.000
432152	Erlöse NEF-Pauschale	1.934.968,82	2.214.000	2.350.000	2.750.000	3.000.000	3.100.000	3.200.000
437100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	395,90	0	300	0	0	0	0
441100	Mieten und Pachten	235.872,98	222.500	226.400	224.100	223.800	223.800	223.800
441101	Raumnutzung/Turnhallegebühren	38.896,00	36.000	35.700	30.300	31.100	32.200	32.200
442300	Erträge aus dem Verkauf von Waren, unfertigen/fertigen Erzeugnissen, unfertigen Leistungen	9.617,34	7.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
442301	Erträge für Bereitstellung von Geodaten	1.253,73	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.024,91	6.000	5.000	4.900	4.900	4.900	4.900
448000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen - Bund	8.448.509,99	9.044.000	10.243.400	10.541.200	10.692.300	10.880.100	11.100.100

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
448100	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen - Land	46.291.228,12	47.370.800	47.544.500	48.785.500	49.715.200	49.987.800	50.547.700
448101	Kostenerstattungen vom Land	608.478,69	672.900	657.400	657.400	657.400	657.400	657.400
448200	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen - Gemeinden (GV)	4.240.516,57	3.450.100	4.491.800	4.596.600	4.793.300	4.862.600	4.973.100
448400	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen - Sonstiger öffentlicher Bereich	2.034.684,95	2.067.600	2.146.600	2.086.100	2.091.900	2.103.300	2.119.400
448500	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen - Verbundene Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	18.730,49	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
448600	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen - Sonstige öffentliche Sonderrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0
448700	Kostenerstattungen Private	428.346,91	68.500	763.900	324.200	324.200	324.200	324.200
448800	Kostenerstattungen Übrige	406.762,90	384.700	301.300	300.600	300.600	300.600	300.600
452100	Erstattung von Steuern	99.910,20	109.800	111.200	120.300	120.400	120.400	120.500
456100	Bußgelder	210.939,99	358.100	356.100	406.100	406.100	406.100	406.100
456101	Zwangsgelder	12.750,00	8.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
456200	Säumniszuschläge	84.880,62	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
456201	Vollstreckungsgebühren	87.988,36	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
456202	Kostenerstattung 10% VwVG	1.264,42	3.200	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
456203	Kostenbeiträge	525,00	500	500	500	500	500	500
456500	Weitere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
456501	Ersatzvornahme	18.852,43	102.800	102.800	102.800	102.800	102.800	102.800
456502	Ordnungsverfügung	152,95	29.500	29.500	29.500	29.500	29.500	29.500
457100	Erträge aus Auflösung von sonstigen Sonderposten	110.453,28	0	110.000	109.100	109.100	109.100	109.100
458200	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0	0
459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	1.911,81	0	0	0	0	0	0
459200	Periodenfremde ordentliche Erträge	290.861,83	0	0	0	0	0	0
459900	Weitere sonstige ordentliche Erträge	2.327,80	0	0	0	0	0	0
461700	Zinserträge Sparkasse, Volksbanken und Raiffeisenbanken	145.266,11	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
461702	Zinserträge Fremdbanken	382.673,45	315.300	305.600	305.700	305.800	305.700	305.600
465100	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	65.079,90	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
481100	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	793.433,65	938.800	937.100	987.300	1.037.400	1.037.500	1.137.700
481101	Interne Leistungsbeziehungen Objektkosten	53.972,06	121.500	108.800	105.000	130.100	133.000	133.000
492100	Außerordentliche periodenfremde Erträge	239.690,13	0	0	0	0	0	0
493101	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten	422.468,00	0	0	360.000	0	0	0
493200	Erträge aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	10.450,00	0	0	0	0	0	0
493300	Erträge aus Erstattungen von Versicherungen zum Ausgleich von Vermögensschäden (z. B. Diebstahl)	16.053,00	0	0	0	0	0	0
493400	Erträge aus der Auflösung von S0P0 aufgrund Vermögensveräußerungen, die dem außerord. Ergebnis zuzuordnen sind	669,97	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>Summe*</b>	<b>312.562.578,97</b>	<b>319.270.300</b>	<b>342.652.300</b>	<b>349.904.100</b>	<b>353.733.400</b>	<b>358.472.900</b>	<b>363.057.300</b>

\* Erträge aus internen Leistungsbeziehungen enthalten



-in €-

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
501100	Dienstbezüge Beamte	535.361,50	614.300	658.900	668.600	652.400	652.400	652.400
501200	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte	33.114.602,51	34.043.800	37.499.100	38.635.900	39.034.400	39.246.800	39.392.400
501201	Ausbildungsvergütung	304.839,74	374.100	493.900	515.000	525.600	512.200	509.700
501202	Abfindungen	32.633,60	72.100	72.100	72.100	72.100	72.100	72.100
501900	Sonstige Beschäftigte	1.105.679,80	1.117.900	1.389.400	1.559.900	1.281.600	1.236.500	1.229.900
501901	Bundesfreiwilligendienst	41.229,07	90.100	90.100	90.100	90.100	90.100	90.100
502100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	359.820,00	315.800	365.500	365.500	360.800	360.800	360.800
502200	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	1.218.447,16	1.282.900	1.410.300	1.457.800	1.474.300	1.482.400	1.490.700
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	6.919.966,25	7.399.300	8.159.200	8.379.200	8.597.100	8.573.500	8.535.400
503201	SV-Ausbildungsvergütung	59.203,25	74.000	97.700	101.900	104.000	101.400	100.900
503900	Künstlersozialabgaben	22.208,18	28.200	27.800	27.500	27.800	27.500	27.800
505100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	1.336.721,00	179.100	106.000	108.100	110.300	112.500	114.700
506100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	123.635,00	37.800	58.300	61.300	64.300	67.500	70.900
507100	Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen - Erfüllungsrückstände	0,00	0	0	0	0	0	0
507200	Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	0
508100	Zuführung zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden / Gleitzeitüberhänge	143.511,35	0	0	0	0	0	0
508200	Inanspruchnahme v. Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden / Gleitzeitüberhänge	0,00	0	0	0	0	0	0
521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	924.799,44	807.500	1.050.500	898.000	874.000	906.500	906.500
521101	Gefahrenabwehr	28.183,29	96.500	106.500	106.500	106.500	106.500	106.500
521103	Instandhaltung	437.367,98	1.350.000	917.000	1.027.000	877.000	877.000	1.317.000
521400	Zuführung zu Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	267.600	126.200	104.300	92.400	77.200	45.000
521500	Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	-50.307,30	-3.741.600	-130.900	-130.900	-201.700	-137.900	-142.900

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	723.289,45	901.000	941.400	943.000	943.000	944.000	944.000
522200	Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen u. Ausrüstungsgegenständen	511.921,75	499.200	543.800	597.900	596.300	596.800	587.300
522201	Wartungsverträge	948.491,32	1.079.300	1.357.900	1.396.200	1.403.600	1.469.600	1.470.200
522202	Wartungsverträge Bau	409.084,85	552.800	609.200	655.200	657.700	704.700	682.700
522203	Hausmeisterbedarf	7.182,10	8.500	8.400	8.400	9.500	8.500	8.500
522204	IT-Ausstattungen	24.164,39	86.900	81.000	82.600	88.900	89.400	93.400
522205	Aufwendungen FASl	0,00	0	500	500	500	500	500
523100	Mieten und Pachten	2.032.632,14	2.356.500	2.331.400	2.430.100	2.994.400	3.058.500	3.058.500
523200	Leasing	345.962,68	367.200	316.900	459.700	460.000	460.000	460.000
524100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
524101	Grundsteuern	6.301,26	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
524102	Versicherungen	107.372,67	146.800	187.200	198.200	206.400	212.000	212.900
524103	Strom/Beleuchtung	639.788,24	702.400	889.500	1.006.200	1.080.300	1.110.300	1.117.000
524104	Müllabfuhr	145.627,31	166.300	177.600	191.700	199.300	204.700	204.800
524105	Straßenreinigung	26.924,53	48.200	44.400	45.800	47.000	47.600	47.800
524106	Schornsteinfegergebühren / Emissionsmessgebühren	2.261,57	3.800	4.700	4.300	4.900	4.800	5.200
524107	Wasser/Abwasser	184.342,32	208.300	268.700	289.600	305.300	313.500	318.000
524108	Wärme/Gas/Heizmaterial	656.289,58	889.200	961.400	1.058.600	1.094.400	1.118.700	1.125.700
524109	Reinigungsmittel (einschl. Reinigungsfirmen)	1.400.306,29	1.540.900	1.717.800	1.859.100	2.009.900	2.111.900	2.117.100
524110	Bewachungskosten	178.062,04	155.100	599.200	618.000	628.300	642.700	654.900
524111	Abfallentsorgung	20.081,52	30.200	38.300	35.200	33.500	34.900	34.900
525100	Haltung von Fahrzeugen	171.817,40	211.500	250.500	240.500	247.300	245.800	250.500
526100	Kosten für Aus- und Weiterbildung	181.371,80	303.100	422.400	418.300	423.000	419.400	423.000
526101	Dienst- u. Schutzbekleidung	31.876,60	52.200	62.200	66.900	69.300	67.500	69.600
527101	Unterrichtsmittel	274.461,45	368.600	355.300	394.300	411.300	426.500	431.000
527102	Lernmittel	457.350,04	501.300	431.000	457.900	492.300	501.300	505.300
527103	Spezieller Fachbedarf	213.562,97	314.700	327.900	330.500	331.600	332.700	330.700
527104	Unterstützung Projekte und Arbeitsgemeinschaften	3.781,45	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
527105	Schwimmunterricht	75.195,10	97.700	104.600	119.100	125.900	131.400	131.900
527106	Sporthallengebühren	168.506,41	214.300	222.100	239.700	235.700	238.700	233.900
527108	Sonstige Sachausgaben	119.829,92	125.100	172.500	163.000	163.900	164.700	164.700
527109	Wäschereikosten	0,00	0	0	0	0	0	0

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
527110	Verpflegung	52.288,78	72.000	61.000	66.000	66.000	68.000	78.000
527111	Tagungen und Empfänge, Ehrungen	32.721,87	40.200	41.300	45.000	41.700	44.700	41.800
527112	Schulsozialfonds	23.252,60	36.700	36.100	37.800	37.900	38.100	38.400
527200	Projektförderung	39.387,92	47.100	67.800	65.800	47.000	20.800	20.800
527201	Bildungsunterstützende Leistungen	85.324,09	450.000	272.500	406.600	406.200	461.600	461.600
527202	Projekt Schülerhaushalt	1.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
528100	Erwerb von Vorräten	196,20	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	339.786,66	346.600	387.100	404.100	404.400	408.400	404.400
531200	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Gemeinden (GV)	57.086.842,61	58.582.300	68.248.200	68.723.100	68.858.100	70.172.600	71.390.600
531201	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Gemeinden (GV)	1.257.776,27	81.000	2.985.800	3.009.500	3.025.900	3.040.700	3.057.200
531202	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Gemeinden (GV)	103.046,52	103.100	115.200	115.200	107.300	107.300	109.400
531203	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Gemeinden (GV)	82.581,24	82.600	94.300	94.300	86.000	86.000	87.700
531204	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Gemeinden (GV)	91.224,72	91.300	133.100	133.100	95.000	95.000	96.900
531205	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Gemeinden (GV)	62.999,28	63.000	104.300	104.300	65.600	65.600	66.900
531206	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Gemeinden (GV)	125.981,22	126.000	131.900	131.900	131.100	131.100	133.700
531207	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Gemeinden (GV)	121.104,60	121.200	163.600	163.600	126.000	126.000	128.600
531208	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Gemeinden (GV)	67.631,10	67.700	69.000	69.000	70.400	70.400	71.800
531209	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Gemeinden (GV)	334.939,44	335.000	441.700	441.700	348.500	348.500	355.500
531210	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Gemeinden (GV)	329.649,72	329.700	436.300	436.300	343.000	343.000	349.900
531500	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	5.943.209,44	3.108.500	3.518.500	3.668.500	3.890.500	3.890.500	3.890.500
531501	Zuwendungen f. laufende Zwecke an Verbundene Unternehmen u. ä. - Landesmittel	5.166.785,88	5.057.200	5.273.500	5.273.500	5.222.000	5.222.000	5.222.000
531502	Zuwendungen f. laufende Zwecke an Verbundene Unternehmen u. ä. Weiterleitung an Kommunen	435.685,72	480.000	430.000	430.000	430.000	430.000	430.000

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
531800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Übrige Bereiche	2.458.536,81	2.692.300	3.481.000	3.381.100	3.329.700	3.320.100	3.345.100
531801	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Übrige Bereiche	325.679,00	338.000	1.454.400	929.800	929.800	929.800	929.800
531802	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Übrige Bereiche	33.285,60	36.700	26.700	26.700	26.700	26.700	26.700
531803	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Übrige Bereiche	73.850,00	74.300	142.500	142.500	142.500	142.500	142.500
531804	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Übrige Bereiche	152.905,32	168.300	173.700	173.700	176.100	176.100	181.500
531805	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Übrige Bereiche	0,00	0	0	0	0	0	0
531806	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Übrige Bereiche	34.237,00	149.000	58.300	55.300	49.000	52.000	49.000
531807	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Übrige Bereiche	1.500,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
531809	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Übrige Bereiche	779.000,00	780.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
531810	Entwicklung wirtschaftsnaher kommunaler Infrastruktur	263.919,00	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
531812	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Übrige Bereiche	0,00	0	0	0	0	0	0
531900	Auflösung ARAP aus Zuwendungen	0,00	507.400	0	0	0	0	0
531920	Auflösung ARAP aus Zuwendungen an Gemeinden	114.629,79	1.099.300	1.772.700	1.858.400	2.135.900	2.675.900	3.668.300
531950	Auflösung ARAP aus Zuwendungen an verbundene Unternehmen	2.100.000,00	1.765.000	1.060.200	1.350.700	1.639.800	1.929.000	1.923.600
531980	Auflösung ARAP aus Zuwendungen an Übrige	519.622,98	3.508.500	953.900	894.700	951.900	1.013.100	969.300
533100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	4.149.066,35	4.662.300	5.370.300	5.604.000	5.760.700	5.890.700	6.020.700
533101	Ausreichung von Darlehen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	1.056,75	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
533103	Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen für behindertengerechten Umbau einer Wohnung	94.204,96	68.000	115.000	138.000	148.000	158.000	168.000
533104	Finanzierung des Behindertenfahrdienstes des Landkreises Barnim	7.576,00	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400
533105	Zuschuss Klassenfahrten	13.611,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
533106	ambulante Eingliederungshilfe seelisch und psychisch Kranker	1.590.849,48	1.416.600	1.709.800	1.745.400	1.781.000	1.816.600	1.852.200
533107	ambulante Betreuung geistig behinderter Hilfeempfänger	2.577.098,42	2.603.100	2.887.900	2.945.400	3.002.800	3.060.300	3.117.700
533108	Zuschuss Fahrten KITA	2.509,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
533109	Leistungen der Familienpflege	232.967,45	344.300	233.200	344.300	344.300	344.300	344.300
533110	Schul-,Kita-Ausflüge, mehrtägige Kitafahrten	775,50	500	900	1.000	1.000	1.000	1.000
533111	Mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen	2.111,00	3.000	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
533112	Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf	3.430,00	4.500	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
533113	Schülerbeförderung	0,00	0	0	0	0	0	0
533114	Angemessene Lernförderung	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
533115	Gemeinschaftliche Mittagsversorgung	2.520,34	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
533116	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	240,00	1.800	900	900	900	900	900
533121	Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen für Erwerbsunfähige unter 65 Jahre	5.006.522,71	5.272.500	5.400.000	5.550.000	5.600.000	5.700.000	5.800.000
533122	Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen für Personen über 65 Jahre	1.948.519,65	2.167.200	2.208.000	2.346.000	2.480.000	2.610.000	2.740.000
533130	Behindertengerechter Umbau und Leistungen für Wohnraum	0,00	0	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000
533150	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	475.028,64	542.900	900.700	994.500	1.019.000	1.044.200	1.070.100
533151	Förderung der Familienbildung	121.841,12	173.700	173.200	176.500	181.000	185.600	190.300
533152	Vollzeitpflege	4.038.139,14	4.497.600	4.762.600	4.810.300	4.889.500	4.942.900	5.024.400
533153	Freizeithilfen außerhalb von Einrichtungen	12.648,60	10.000	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
533154	Qualifizierung v. Pflegeeltern	4.686,98	19.800	19.800	19.800	19.800	19.800	19.800
533155	Jugendhilfe - Beiträge zur freiwilligen Krankenversicherung	10.023,77	6.700	24.200	24.200	24.200	24.200	24.200
533156	Ambulante Hilfen	5.976.706,52	6.076.900	8.062.700	8.634.900	8.915.200	9.204.000	9.501.400
533157	Soziale Gruppenarbeit	4.465,50	1.000	42.100	75.400	77.800	80.200	82.700
533158	Tagesgruppe	6.557,18	10.000	14.800	15.300	15.800	16.300	16.800
533159	Hilfe zum Lebensunterhalt	15.752,32	57.500	48.500	48.500	48.500	48.500	48.500
533160	Ambulante Frühförderung	52.776,10	58.100	49.000	58.900	60.700	62.600	64.500
533170	Beförderungsleistungen	0,00	0	230.500	236.000	243.100	250.500	258.100
533200	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	17.691.695,00	17.441.900	19.751.900	20.912.400	20.982.600	21.052.800	21.122.900
533201	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	15.973.997,31	15.574.500	13.298.000	13.348.200	13.348.200	13.348.200	13.348.200

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
533202	Blindenhilfe in Einrichtungen der Eingliederungshilfe überörtlicher Träger	375.956,48	314.400	389.100	387.000	391.100	393.100	395.100
533203	Barbeiträge an natürliche Personen in Einrichtungen	585.086,50	662.800	656.100	665.800	670.400	678.400	678.400
533221	Grundsicherung innerhalb von Einrichtungen für Erwerbsunfähige unter 65 Jahre	1.167.171,66	1.189.700	2.005.500	2.062.400	2.062.400	2.062.400	2.062.400
533222	Grundsicherung innerhalb von Einrichtungen für Personen über 65 Jahre	331.639,01	336.600	503.600	523.200	523.200	523.200	523.200
533250	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen	15.800.587,69	16.605.800	19.794.800	21.108.500	21.636.900	22.316.600	23.016.600
533251	Krankenhilfe und Therapie	392.394,86	364.400	594.400	693.000	712.000	731.600	751.800
533256	Übernahme Elternbeiträge	186.767,10	390.000	1.035.900	1.035.900	1.035.900	1.035.900	1.035.900
533257	Alternative Angebote	0,00	584.600	44.700	46.000	47.400	48.900	50.400
533258	Sprachförderung	257.129,40	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
533259	Schulprojekt	305.626,00	321.100	313.300	321.100	329.200	337.500	346.000
533810	Schul-, Kita-Ausflüge und mehrtägige Kita-Fahrten	3.030,19	3.500	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
533811	Mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen	50.906,54	60.000	126.000	126.000	126.000	126.000	126.000
533812	Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf	38.910,00	40.000	126.000	126.000	126.000	126.000	126.000
533813	Schülerbeförderung	0,00	0	0	0	0	0	0
533814	Angemessene Lernförderung	1.566,25	5.000	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
533815	Gemeinschaftliche Mittagsversorgung	58.802,21	60.000	246.000	246.000	246.000	246.000	246.000
533816	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	14.333,61	20.000	68.300	71.700	75.300	79.100	83.100
533900	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mit Erstattung vom Land	5.517.562,79	14.949.300	8.883.300	9.077.800	9.281.200	9.491.500	9.708.800
533901	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	117,05	0	0	0	0	0	0
533902	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	16.055,99	50.300	32.800	32.800	32.800	32.800	32.800
533903	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,00	0	0	0	0	0	0
533904	AsylbL-Leistungen für BuT	47.598,60	86.400	322.500	322.500	322.500	322.500	322.500
533920	Gemeinschaftsunterkunft Oderberg mit Erstattung vom Land	345.600,00	369.800	410.900	418.100	425.300	432.500	439.800
533930	Gemeinschaftsunterkunft Zepernick mit Erstattung vom Land	26.245,84	0	0	0	0	0	0

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
533940	Übergangswohnheim Althüttendorf mit Erstattung vom Land	0,00	0	0	0	0	0	0
533950	Übergangswohnheim Joachimsthal - mit Erstattung	392.556,00	409.700	456.000	463.600	471.200	478.800	486.400
533952	Übergangswohnverbund Lichterfelde - mit Erstattung	264.876,00	264.900	293.500	304.800	311.200	317.600	324.000
533954	Übergangswohnheim "Haus der Toleranz" - mit Erstattung	387.105,00	407.900	602.900	628.600	641.800	655.000	668.200
533956	Übergangswohnverbund Spreewaldstraße - mit Erstattung	221.358,05	233.100	0	0	0	0	0
533958	Übergangswohnheim Wandlitz - mit Erstattung	555.048,45	542.000	600.400	629.500	642.100	654.700	667.400
533960	Übergangswohnheim Bernau Waldfrieden - mit Erstattung	546.042,39	464.700	0	0	0	0	0
533962	Notunterkunft Eisenbahnstr. 100 - mit Erstattung	0,00	0	0	0	0	0	0
533964	Übergangswohnheim Basdorf - mit Erstattung	434.989,20	368.000	333.500	347.600	354.200	360.800	367.500
533966	Wohnverbund Lobetal - mit Erstattung	48.976,21	65.800	66.200	66.500	66.800	67.200	67.500
533968	Übergangswohnheim Bernau Lanker Str. - mit Erstattung	55.574,51	474.400	0	0	0	0	0
533970	Blinden- u. Gehörlosengeld nach dem Landespflegegeldgesetz	477.917,26	478.400	518.400	528.400	528.400	528.400	528.400
533972	Notunterkunft Ossietzkystraße - mit Erstattung	0,00	0	0	0	0	0	0
533974	Wohnverbund Potsdamer Allee / Zum Schwärzeseesee - mit Erstattung	765.743,24	709.500	871.600	891.400	919.100	942.500	966.100
533976	Wohnverbund Altenhof - mit Erstattung	43.017,19	0	0	0	0	0	0
533978	Wohnverbund Ützdorf - mit Erstattung	327.537,33	343.300	405.800	231.700	0	0	0
539100	Sonstige Transferaufwendungen	27.398,91	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
542100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	338.649,48	436.900	545.600	551.600	554.100	558.100	580.100
542901	Spezialbeförderung	1.458.277,58	1.650.000	1.700.000	1.790.000	1.880.000	1.890.000	1.900.000
542903	Rückerstattungen	128.974,93	178.200	187.600	197.500	207.900	218.900	230.400
542904	Regelbeförderung	3.071.711,96	3.198.700	3.367.100	3.544.300	3.730.900	3.927.200	4.133.900
543101	Bürobedarf	329.990,70	414.400	378.700	383.500	382.400	385.000	419.300
543102	Bücher und Zeitschriften	146.556,00	149.100	157.500	157.700	158.000	158.800	158.800
543103	Post- und Fernmeldegebühren	518.434,56	522.700	639.400	658.100	647.700	648.400	658.000

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
543104	Öffentliche Bekanntmachungen (einschl. Werbung)	382.456,14	388.200	527.400	439.300	434.000	450.800	443.100
543105	Dienstreisen	84.589,39	92.800	96.200	97.400	94.100	94.100	94.100
543106	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	513.066,69	1.383.500	1.646.600	1.609.500	1.552.000	1.029.100	994.100
543107	Sonstige Geschäftsaufwendungen	377.609,80	360.500	403.300	389.100	394.900	278.500	278.600
543108	Medienentwicklungsplanung	85.668,10	176.000	149.200	449.200	199.200	199.200	199.200
544100	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, KSA	141.623,86	166.700	173.100	183.200	188.200	188.300	188.300
544110	Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer u. ä.	44.732,72	33.400	35.200	32.000	35.000	31.600	34.900
545000	Erstattungen an Bund	71.577,00	80.000	80.000	80.000	80.000	85.000	85.000
545100	Erstattungen an Land	0,00	46.000	6.000	6.000	0	0	0
545200	Erstattungen an Gemeinden / GV	1.500.704,23	1.785.000	1.805.000	1.805.000	1.805.000	1.806.000	2.066.000
545401	Kommunaler Finanzanteil an den Verwaltungskosten Jobcenter	2.439.954,07	2.668.000	2.690.000	2.750.000	2.800.000	2.820.000	2.840.000
545500	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	11.961.378,00	12.500.000	13.500.000	14.700.000	15.400.000	15.650.000	16.000.000
545501	Erstattung an private Unternehmen-Kommunale Gesellschaft	8.107.045,19	7.601.000	9.261.100	9.558.600	10.038.500	10.365.800	10.663.400
545502	Erstattung an private Unternehmen-Kommunale Gesellschaft	22.324,95	3.741.600	130.900	130.900	201.700	137.900	142.900
545700	Erstattungen an private Unternehmen	487,08	9.200	259.200	259.200	259.200	259.200	259.200
545702	Erstattungen an private Unternehmen - Entsorgung Restabfall	4.453.486,87	4.106.900	4.570.200	4.821.500	4.958.000	5.224.100	5.243.200
545706	Erstattungen an private Unternehmen - Entsorgung herrenloser Abfälle	720,25	3.100	2.600	2.600	2.700	2.700	2.700
545707	Erstattungen an private Unternehmen	0,00	0	30.400	30.400	266.500	266.500	266.500
545800	Erstattungen an übrige Bereiche	153.842,20	330.900	354.000	351.200	351.700	352.400	353.100
545801	Ausgaben für Förderprojekte	12.841,91	14.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
546100	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (nach § 22 SGB II)	25.260.868,73	29.096.400	26.240.600	23.459.400	23.459.400	23.459.400	23.459.400
546201	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden (Kosten für Suchtberatung)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
546202	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden (Kosten für psychosoziale Betreuung)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000



Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
546203	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden (Kosten für Schuldnerberatung)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
546300	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei einmaligen Leistungen an Arbeitsuchende (nach § 24 (3) Nr. 1 u. 2 SGB II)	402.054,42	475.000	475.000	475.000	475.000	475.000	475.000
546810	Schul-, Kitaausflüge u. mehrtägige Kitafahrten	4.370,35	24.000	16.700	16.700	16.700	16.700	16.700
546811	Mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen schulrechtlicher Bestimmungen	130.565,44	180.000	126.000	126.000	132.300	138.900	145.800
546812	Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf	202.445,16	240.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
546813	Schülerbeförderung	0,00	0	0	0	0	0	0
546814	Angemessene Lernförderung	14.508,73	40.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
546815	Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung	116.541,79	163.000	224.000	224.000	224.000	224.000	224.000
546816	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	19.455,35	30.000	40.000	42.000	44.100	46.300	48.600
549100	Verfügungsmittel	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
549200	Fraktionszuweisungen	105.004,00	144.000	144.000	144.000	144.000	144.000	144.000
549300	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	40.982,56	0	0	0	0	0	0
549400	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	3.045.457,86	0	178.000	0	345.200	0	78.700
549401	Inanspruchnahme von sonstigen Rückstellungen	-5.967.902,88	-1.602.400	-50.000	-427.400	-50.000	-301.800	-50.000
549900	Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
551700	Zinsaufwendungen Kreditinstitute	55.626,40	152.000	40.600	33.700	26.800	19.800	13.200
559900	Sonstige Finanzaufwendungen	5.663,80	0	0	0	0	0	0
571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.005.298,07	7.129.200	3.048.000	3.904.600	4.424.000	4.441.100	4.760.000
571101	Abschreibung auf Gebäude und Aufbauten	3.658.969,56	24.400	3.807.700	3.905.700	3.981.900	4.052.900	4.084.700
573100	Pauschalwertberichtigung von Forderungen	4.052.604,92	0	0	0	0	0	0
573900	Forderungsverlust	621.593,76	0	0	0	0	0	0
574100	Außerplanmäßige Abschreibungen	93.041,65	0	0	0	0	0	0
581100	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	793.433,65	938.800	937.100	987.300	1.037.400	1.037.500	1.137.700
581101	Interne Leistungsbeziehungen Objektkosten	53.972,06	121.500	108.800	105.000	130.100	133.000	133.000
593100	Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, die dem außerordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind	14.308,35	0	0	0	0	0	0

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
593101	Aufwendungen aus Veräußerungen von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten	225.650,26	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe*</b>	297.756.144,30	319.270.300	343.562.700	350.814.500	356.990.000	361.691.000	368.442.400

\*Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen enthalten

Die **Schlüsselzuweisungen vom Land** (Konto 411100) verändern sich gegenüber dem Jahr 2019 in 2020 um 5,6 Mio. € auf 42,6 Mio. € und in 2021 auf 42,6 Mio. €

Die **Sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land** (Konto 413100 und 413101) verändern sich gegenüber dem Jahr 2019 um 0,0 Mio. €. 9,8 Mio. € sind in 2020 und 10,0 Mio. € in 2021 in Ansatz gebracht worden.

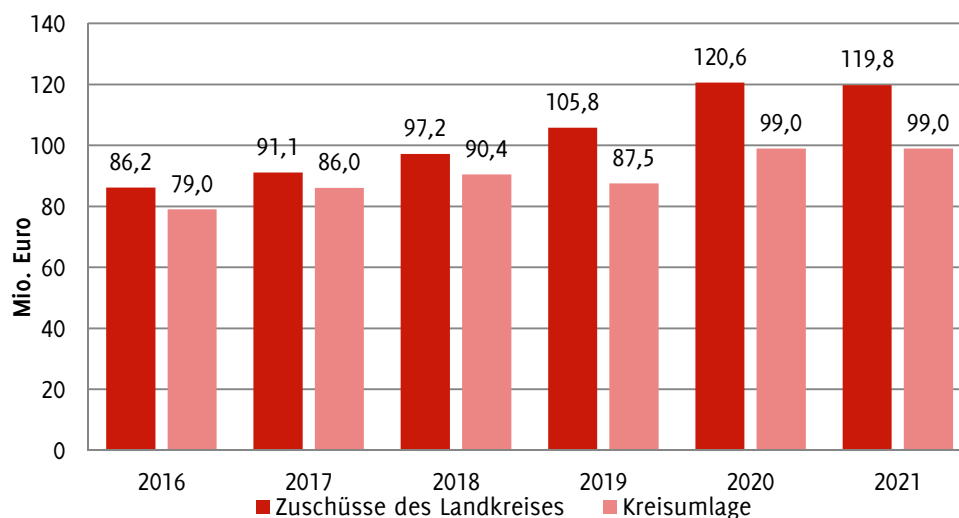
Die **Kreisumlage** (Konto 418200) wird auf Basis der Umlagegrundlagen als prozentualer Umlagesatz festgesetzt. Umlagegrundlagen sind die Steuerkraftmesszahlen der kreisangehörigen Gemeinden zuzüglich ihrer Schlüsselzuweisungen. Für den Landkreis Barnim wurden für 2020 Umlagegrundlagen in Höhe von 226,0 Mio. € als Grundlage für die Berechnung angenommen. Die Umlagegrundlagen verändern sich gegenüber dem Vorjahr um 13,14 %. Die Kreisumlage 2020 beträgt damit 99,0 Mio. € bei einem Umlagesatz von 43,81 %. Die Kreisumlage 2021 beträgt 99,0 Mio. € ebenfalls bei einem Umlagesatz von 43,81 %.

Bei der Festsetzung des Umlagesatzes bzw. der Kreisumlage ist die Finanzausstattung der Städte, Ämter und Gemeinden zu berücksichtigen. Die finanzielle Situation der Städte, Ämter und Gemeinden ist anhand der veröffentlichten Haushaltspläne und Jahresabschlüsse bekannt und wurde bei der Bemessung des Kreisumlagehebesatzes berücksichtigt. Ebenfalls gab es im Vorfeld der Haushaltsplanerstellung Gespräche mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie den Kämmerinnen und Kämmerern. Der Hebesatz von 43,81 wird der kommunalen Finanzlage gerecht und verletzt nicht den Kernbereich der Selbstverwaltungsgarantie der Städte, Ämter und Gemeinden. Eine dauerhafte Gefährdung der Leistungsfähigkeit der Städte, Ämter und Gemeinden ist ebenfalls nicht erkennbar.

Zum Ausgleich der besonderen Belastungen in den Bereichen soziale Grundsicherung und Jugendhilfe werden den Landkreisen und kreisfreien Städten **Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen** (SoBez, Konto 405300) gemäß § 15 Finanzausgleichsgesetz zur Verfügung gestellt. Der Landkreis Barnim erhält einen Betrag in Höhe von 9,0 Mio. € für 2020 und 9,0 Mio. € für 2021.

Die **Zuschüsse des Landkreises** an die Kommunen für die Erfüllung kommunaler Aufgaben betragen mit 121,6 Mio. € im Jahr 2020 immer noch 22,6 Mio. € mehr als der Landkreis über die Kreisumlage einnimmt. Im Jahr 2021 betragen sie 120,8 Mio. € und liegen damit um 21,8 Mio. € höher als die vom Landkreis erhobene Kreisumlage.

- in Mio. € -



**Erträge und Aufwendungen ausgewählter Aufgabenbereiche und deren Kreiszuschüsse (in T€)**

Aufgabenbereiche	Planansatz 2019	Planansatz 2020	Planansatz 2021
Schulen (einschl. Schulkostenbeiträge, ohne Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen)			
Ertrag	5.354,5	5.681,3	5.559,7
Aufwand	20.402,8	21.924,0	23.953,2
Kreiszuschuss	15.048,3	16.242,7	18.393,5
Schülerbeförderung			
Ertrag	0,0	0,0	0,0
Aufwand	5.198,9	5.455,7	5.708,6
Kreiszuschuss	5.198,9	5.455,7	5.708,6
Soziale Hilfen			
Ertrag	56.183,0	57.864,0	59.712,9
Aufwand	87.345,9	87.542,6	86.868,0
Kreiszuschuss	31.162,9	29.678,6	27.155,1
Leistungen der Jugendhilfe nach KJHG			
Ertrag	8.117,0	5.283,2	5.431,9
Aufwand	28.907,5	35.796,2	38.001,0
Kreiszuschuss	20.790,5	30.513,0	32.569,1
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			
Ertrag	34.887,6	40.316,2	44.083,6
Aufwand	60.849,6	72.779,0	73.236,4
Kreiszuschuss	25.962,0	32.462,8	29.152,8
Förderung der Wohlfahrtspflege			
Ertrag	149,5	149,5	149,5
Aufwand	688,7	773,5	773,5
Kreiszuschuss	539,2	624,0	624,0
Bereich Sport und Gesundheit			
Ertrag	315,8	557,6	539,8
Aufwand	3.940,5	4.523,7	4.534,3
Kreiszuschuss	3.624,7	3.966,1	3.994,5
ÖPNV			
Ertrag	5.644,0	5.786,6	5.788,2
Aufwand	9.883,7	10.166,7	10.601,1
Kreiszuschuss	4.239,7	4.380,1	4.812,9
Bau- und Wohnungswesen mit Straßen			
Ertrag	5.385,0	5.437,3	5.601,5
Aufwand	7.051,8	7.604,2	7.789,3
Kreiszuschuss	1.666,8	2.166,9	2.187,8
Öffentl. Einrichtungen / Wirtschaftsförderung			
Ertrag	3.127,0	368,8	201,3
Aufwand	6.785,1	5.371,6	5.295,2
Kreiszuschuss	3.658,1	5.002,8	5.093,9

## Leistungen der Jugendhilfe nach KJHG

Seit mehreren Jahren verzeichnet der Landkreis einen steigenden Bedarf an Leistungen der Jugendhilfe. Mit Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes ist ein Anstieg von Gefährdungsmeldungen und daraus resultierenden Hilfen zu verzeichnen.

Im Bereich der stationären Unterbringung und stationären Eingliederungshilfe ist eine Zunahme von Fällen mit einer notwendigen intensiveren sozialpädagogischen Betreuung zu verzeichnen, deren Platzkosten deutlich höher liegen. Durch die Verwaltungsvorschrift zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen wurden mit Wirkung ab 1. April 2017 Mindestpersonalstandards festgelegt. Dies führt dazu, dass der Landkreis Barnim in teils erheblichem Maße mehr Personal in diesen Einrichtungen refinanzieren muss. Die Anpassung der Betriebserlaubnisse und die damit verbundene Kostenwirksamkeit erfolgt sukzessive und erstreckt sich bis in das Jahr 2019.

Das Jugendamt leistet ambulante Hilfen im Bereich der Schulbegleitung. Aufgrund des Rechtsanspruches auf Beschulung an Regelschulen für Kinder und Jugendliche mit Anspruchsgrundlage nach § 35a SGB VIII i. V. m. einem Sozialpädagogischen Gutachten (bei vorliegender Beeinträchtigung der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft) ist eine Fallzahlverringern nicht möglich. Die hohen Stundenkontingente für diese Hilfeform führen zu steigenden Aufwendungen.

Im Bereich der stationären Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihren Kindern ist ein Fallzahlenanstieg seit 2016 zu verzeichnen. Ein neues Angebot zur ambulanten Betreuung von Müttern oder Vätern und Kindern mit besonderen Bedarfen im eigenen Wohnraum soll die stationäre Unterbringung der Kinder verhindern. Zunehmend sind Beförderungsleistungen zur Absicherung der Teilnahme an teilstationären Leistungen nach §§ 27 ff. SGB VIII notwendig.

Den Anträgen der Leistungserbringer im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe ist zu entnehmen, dass diese aufgrund von Fachkräftemangel verstärkt die Refinanzierung in Anlehnung oder auf Basis eines Tarifvertrages anstreben. Diese wird durch den Landkreis in weiten Teilen gewährt und findet in der vorliegenden Planung Berücksichtigung. Im Falle des plausiblen Nachweises zur Umsetzung von tariflichen Entgelten ist der Landkreis Barnim zur Refinanzierung verpflichtet. Die Personalkosten und damit verbundenen Leistungsentgelte der Einrichtungen steigen entsprechend.

## Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Der Landkreis ist gemäß § 16 Abs. 2 Kindertagesstättengesetz (KitaG) verpflichtet, bis zu 88,6 % der Kosten des notwendigen und tatsächlich vorhandenen pädagogischen Personals in Kindertageseinrichtungen zu finanzieren. In der aktuellen Haushaltsplanung fanden folgende Faktoren Berücksichtigung:

Seit Jahren ist bei den Betreuungszahlen ein Anstieg zu verzeichnen. Zum 1. Juni 2019 wurden gegenüber dem Vorjahr (1. Juni 2018) 111 Kinder mehr in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Barnim betreut. Aufgrund des steigenden Bedarfes an Betreuungsplätzen sind in den nächsten Jahren Kapazitätserweiterungen und Neubauten von Kindertageseinrichtungen geplant. Grundlage für die Bezuschussung des Personals bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Sozial- und Erziehungsdienst. Die Tarifierhöhungen 2018 und 2019 lagen mit ca. 3,11 % und 3,02 % über dem Plan von 2,5 %. Zum 31. August 2020 enden die derzeit gültigen Tarifvereinbarungen. Ausgehend von den letzten Jahren wird mit weiteren Tarifierhöhungen gerechnet. Gesetzesänderungen führten bzw. führen ebenfalls zu steigenden Aufwendungen. Seit dem 1. August 2018 wird auf Grundlage der §§ 17 ff. KitaG die Elternbeitragsfreiheit im letzten Kita-Jahr finanziert. Ab dem 1. August 2019 wird mit einem Anstieg bei den Übernahmen von Elternbeiträgen gerechnet. Durch Umsetzung des § 17 Abs. 1a KitaG wird der Personenkreis nach § 90 SGB VIII mit Anspruch auf Übernahme erweitert. Im Rahmen der Umsetzung des „Gute-Kita-Gesetzes“ können die Träger für 2019 und 2020 eine finanzielle Förderung von längeren Betreuungszeiten beantragen.

## **Reform der Eingliederungshilfe**

Mit der Neuausrichtung der Eingliederungshilfe im Bundesteilhabegesetz (BTHG) orientiert sich die notwendige Unterstützung von erwachsenen Menschen mit Behinderungen ab 2020 nicht mehr an der Wohnform; gleichwohl aber wird die gewünschte Wohnform für Leistungen der Eingliederungshilfe im Rahmen der Einzelfallentscheidung Berücksichtigung finden. Die existenzsichernden Leistungen zum Lebensunterhalt werden nach den Vorschriften des Dritten und Vierten Kapitels des SGB XII erbracht, unabhängig davon, ob die Menschen in einer Wohnung oder in einer die stationären Einrichtungen ersetzenden besonderen Wohnform nach § 42a Abs. 2 Satz 1 Nummer 2 SGB XII leben. Für die behinderungsspezifischen Bedarfe werden daneben Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX erbracht.

Ziel des Bundesteilhabegesetzes ist die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, und damit eine leistungsrechtliche Gleichstellung aller erwachsenen Menschen mit Behinderungen, unabhängig von der Wohnform, die dazu führt, dass auch die Refinanzierung von Wohnungsangeboten neu gestaltet werden muss. Die Betroffenen sollen mehr Selbstbestimmung erhalten und gleichzeitig soll es keine neue Ausgabendynamik für den Kostenträger geben. Die weitreichenden Strukturveränderungen führen zu einer umfassenden Ausweitung der Teilhabeplanung und der Leistungsformen. Der damit verbundene organisatorische Mehraufwand erfordert eine Zuführung von Personalstellen und höhere Kosten für Fort- und Weiterbildung. Mit Beschluss 04/2019 der Brandenburger Kommission wurden Eckpunkte einer pauschalen Personal- und Sachkostensteigerung im Bereich der Eingliederungshilfe der teil- und vollstationären Einrichtungen ab 2020 festgelegt, die die Leistungserbringer in die Lage versetzen soll, eine qualitätssichernde Arbeit zu erbringen. Aus der Umsetzung der Tarifverträge von tarifgebundenen Einrichtungen und Diensten sind erhebliche Kostensteigerungen zu erwarten. Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass dieser Beschluss auch Auswirkungen für den Bereich der Pflege haben wird. Eine Entwicklung der Kosten in der Eingliederungshilfe bleibt abzuwarten.

## **Leistungen für Bildung und Teilhabe**

Am 1. Juli 2019 ist das Gesetz zur zielgenauen Stärkung von Familien und ihren Kindern durch die Neugestaltung des Kinderzuschlags und der Verbesserung der Leistungen für Bildung und Teilhabe (Starke-Familien-Gesetz) mit der ersten Stufe in Kraft getreten. Das Starke-Familien-Gesetz stärkt Familien mit kleinen Einkommen und schafft faire Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe für ihre Kinder. Der Kinderzuschlag für Familien mit kleinen Einkommen wird neu gestaltet und die Bildungs- und Teilhabeleistungen für Kinder und Jugendliche werden verbessert. Das Gesetz tritt in mehreren Stufen zu verschiedenen Zeitpunkten in Kraft.

Wo Kinder und Jugendliche aufgrund des geringen Einkommens ihrer Familien in besonderer Weise von Ausschluss bedroht sind, eröffnet das Bildungs- und Teilhabepaket Chancen auf Teilhabe. Zum 1. August 2019 wird das Bildungs- und Teilhabepaket verbessert:

Das Schulstarterpaket steigt von 100 Euro auf 150 Euro und wird in den Folgejahren dynamisiert. Die Eigenanteile der Eltern für das gemeinsame Mittagessen in Kita und Schule sowie für die Schülerbeförderung entfallen. Darüber hinaus kann eine Lernförderung auch beantragt werden, wenn die Versetzung nicht unmittelbar gefährdet ist. Mit der Maßnahme werden die Eltern nicht nur finanziell entlastet, sondern es fällt auch eine Menge Bürokratieaufwand für Eltern, Dienstleister und Verwaltung weg.

## **Überarbeitung der Richtlinie zur Angemessenheit der Kosten für Unterkunft und Heizung**

Der Landkreis Barnim ist gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) als kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende und gemäß § 3 Abs. 2 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) als örtlicher Träger der Sozialhilfe zuständig für die Gewährung der Leistungen für die Kosten der Unterkunft (KdU). Bedarfe für Unterkunft und

Heizung gehören zum notwendigen Lebensunterhalt und werden in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen erbracht, soweit diese angemessen sind. Da Angemessenheit ein unbestimmter Rechtsbegriff ist, bedarf dieser einer gesetzeskonformen Auslegung. Die in vollem Umfang der gerichtlichen Kontrolle unterliegende Auslegung der Angemessenheit in Form von absoluten Richtwerten ist bisher durch die „Arbeitsanweisungen zur Angemessenheit der Kosten der Unterkunft und Heizung im Landkreis Barnim“ (KdU-Richtlinie) erfolgt.

Mit Beschluss vom 6. März 2019 beauftragte der Kreistag des Landkreises Barnim die Kreisverwaltung mit der Überarbeitung der KdU-Richtlinie, insbesondere mit der Neubestimmung der Angemessenheitsrichtwerte nach einem von der Sozialgesetzgebung geforderten „Schlüssigen Konzept“. Zielstellung ist die rechtssichere Ermittlung, bis zu welcher Höhe einem/einer Leistungsberechtigten die Wohnkosten im Sinne der Existenzsicherung gewährt werden. Der Landkreis Barnim beabsichtigt daher, zum Zwecke der Festlegung der Angemessenheitsgrenzen der Kosten der Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II und § 35 SGB XII zum 1. April 2020 ein „Schlüssiges Konzept“ für das Kreisgebiet zu erstellen.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, dass die Gewährleistung einer angemessenen Wohnraumversorgung für Sozialleistungsberechtigte erhebliche Wechselwirkungen im Wohnungsmarkt bedingen kann. So beeinflussen die gesetzten Richtwerte die Preisbildungsmechanismen des freien Wohnungsmarktes, die im Zeitverlauf wiederum auf die Richtwerte zurückwirken können. Vor diesem Hintergrund sind die Erhebungen des „Schlüssigen Konzeptes“ auszuwerten und angemessene Richtwerte festzulegen, die sowohl dem gesetzlichen Auftrag nachkommen als auch die aktuellen Verhältnisse des örtlichen Wohnungsmarktes beachten. Die Entwicklung der Kosten für Unterkunft und Heizung bleibt abzuwarten.

### **Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen und Leistungen für Asylbewerber**

Das Gesetz über die Aufnahme von Flüchtlingen, Spätausgesiedelten und weiteren aus dem Ausland zugewanderten Personen im Land Brandenburg sowie zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (Landesaufnahmegesetz - LAufnG) verpflichtet den Landkreis Barnim, Asylbewerber/innen aufzunehmen und ausreichende Kapazitäten für ihre Unterbringung und soziale Betreuung vorzuhalten. Diese Pflichtaufgabe wurde dem Landkreis per Weisungsrecht des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) übertragen. Aufgrund gesunkener Zuweisungen im Jahr 2018 und den moderat wachsenden Zuweisungen im Jahr 2019 ff. beruht die Kalkulation für den Haushalt 2020 ff. auf insgesamt 1.355 Leistungsempfängern. Nach abgeschlossenem Asylverfahren und dem damit verbundenen Rechtskreiswechsel der Geflüchteten in den Leistungsbereich des Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) können diese in den Einrichtungen des Landkreises verbleiben, bis ein geeigneter Wohnraum gefunden wurde. Die finanzielle Absicherung erfolgt über ein Kostenerstattungsverfahren mit dem Jobcenter.

Der Integrationsprozess beginnt mit der Ankunft der Flüchtlinge im Landkreis und stellt ein zentrales und vorrangiges Handlungsfeld der nächsten Jahre dar. Zu den Schwerpunkten dieser gesamtgesellschaftlichen Aufgabe gehören neben den Finanzfragen auch das Erlernen der deutschen Sprache, die frühkindliche Bildung, Schulbildung, berufliche Ausbildung und Vermittlung in den Arbeitsmarkt, die gesellschaftliche Integration und entsprechender Wohnraum. Diese Querschnittsaufgaben liegen teilweise in der Zuständigkeit des Bundes und der Länder, die Integration findet jedoch vor Ort statt. Der Landkreis übernimmt hier eine wichtige Verzahnungs- und Steuerungsfunktion, um die vielen Aktivitäten zu organisieren und zu koordinieren und den Integrationsprozess zu beschleunigen. Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe ist ein bedarfsgerechtes und zielgruppenspezifisches fachliches Angebot durch den ambulanten Migrationsfachdienst geschaffen worden. Zusätzlich wurde seitens des Landes Brandenburg ein Migrationssozialdienst bis Ende 2020 etabliert, welcher sich vorrangig um die Integration in allen Facetten für die Neubürger mit Leistungsbezug nach dem SGB II bemüht. Dafür wurden durch den Landkreis 6 Sozialarbeiterstellen geschaffen. Darüber hinaus

erfolgt eine zielgruppen-spezifische Förderung von Projekten auf Grundlage der „Richtlinie für die Förderung von Projekten der Migrationssozialarbeit im Landkreis Barnim“. Auch hierbei besteht eine Konnexität der Kosten mit den durch das Land Brandenburg zur Verfügung gestellten Mitteln.

### **Entwicklung der Schullandschaft**

Der Landkreis Barnim verzeichnet in den zurückliegenden Jahren ein stetiges Bevölkerungswachstum. So stieg die Anzahl der im Landkreis Barnim gemeldeten Einwohner von 176.022 im Jahr 2011 um über 11. 000 Einwohner auf 187.171 im Jahr 2018 (Stichtag jeweils 31. Dezember). Dieses Bevölkerungswachstum entsteht durch massive Wanderungsgewinne vor allem im Berliner Umland (Niederbarnim). Allein hier ist die Bevölkerung um ca. 9.000 Einwohner angewachsen. Auch im berlinfernen weiteren Metropolenraum (Oberbarnim) ist insgesamt ein Wachstum um ca. 2.000 Einwohner festzustellen. Das vor Jahren prognostizierte demografische Echo, wonach ein deutlicher Rückgang, insbesondere der jungen Bevölkerung, erwartet wurde, ist nicht eingetreten.

Für die kommenden Jahre ist mit einer weiteren Zunahme der Anzahl der Einwohner im Landkreis Barnim zu rechnen. Diese Erwartung wird durch den Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) und die darin enthaltene Ausweisung von 3 Siedlungsachsen im berlinnahen Raum des Landkreises Barnim sowie die Bewertung der Entwicklung von Städten in der „2. Reihe“ (Eberswalde) gestützt. Die derzeitigen Aktivitäten zur weiteren Schaffung von Wohnraum in nahezu allen Städten und Gemeinden des Landkreises, insbesondere im Berliner Umland, bestätigen diese Entwicklung.

Einhergehend mit dem Wachstum der Gesamteinwohnerzahlen ist auch ein deutlicher Anstieg der Anzahl Schülerinnen und Schüler zu verzeichnen. So wurden zum Schuljahr 2011/12 insgesamt 1.359 Schülerinnen und Schüler eingeschult. Diese Zahl stieg bis zum Schuljahr 2018/19 um 376 auf 1.735 Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 1. Um diesem gestiegenen und weiter steigenden Bedarf gerecht zu werden, sind in den Städten und Gemeinden des Niederbarnim die ersten Vorbereitungen und Maßnahmen zur Erhöhung der Schulkapazitäten im Primarbereich (Grundschulen) eingeleitet worden.

Die Bereitstellung der erforderlichen Schulplätze an weiterführenden Schulen (ab Jahrgangsstufe 7) ist Aufgabe des Landkreises. Da die bestehenden weiterführenden Schulen bereits ihre Kapazitätsgrenzen erreicht haben, ist der Landkreis Barnim gefordert, die Kapazitäten in diesem Bereich dem steigenden Bedarf anzupassen. Es wird davon ausgegangen, dass bei einem anhaltenden Bevölkerungswachstum in der Größenordnung der letzten Jahre perspektivisch bis zu 1.950 Schulplätze in jedem Jahrgang, davon ca. 1.250 im Berliner Umland und ca. 700 im weiteren Metropolenraum, in der Jahrgangsstufe 7 zur Deckung des Bedarfs erforderlich sind. Die weiterführenden Schulen im Landkreis Barnim verfügen über eine Kapazität von ca. 1.600 Schulplätzen (ca. 1.050 im Berliner Umland (Niederbarnim) und 550 im weiteren Metropolenraum (Oberbarnim)). Hierbei ist die beschlossene Errichtung einer Oberschule mit Grundschule in Ahrensfelde OT Blumberg bereits berücksichtigt. Somit wird deutlich, dass der Landkreis Barnim gefordert ist die Kapazitäten an den Oberschulen und Gymnasien sowohl im berlinnahen als auch im berlinfernen Raum zu erhöhen. Hierzu erforderliche Maßnahmen sind in diesem Haushaltsplan berücksichtigt.

#### **Oberschule Eberswalde**

Im weiteren Metropolenraum des Landkreises Barnim (Oberbarnim) wird perspektivisch ein Bedarf von ca. 700 Schulplätzen in der Jahrgangsstufe 7 entstehen. Davon entfallen ca. 380 Schulplätze auf die Schulform Oberschule (ca. 15 Züge) und 320 Schulplätze an Gymnasien (ca. 12 Züge). Die aktuellen Kapazitäten betragen 300 Schulplätze (davon 50 an Schulen in freier Trägerschaft) an Oberschulen und 250 Schulplätze (davon 40 bis 50 an freien Schulen) an Gymnasien. Zur Deckung des Bedarfs ist die Errichtung einer weiteren Oberschule mit einer Kapazität von 3 - 4 Zügen (75 bis 100 Schulplätze) vorgesehen.



Am Standort der zu errichtenden Oberschule soll weiterhin das Berufliche Gymnasium des OSZ II Barnim etabliert werden, welches sich derzeit am Schulstandort Finow befindet. Durch die Verlagerung dieser Abteilung des OSZ II Barnim werden am Schulstandort Finow räumliche Ressourcen frei, um die Aufnahmekapazitäten des Gymnasiums um mindestens 2 bis 3 Züge (54 bis 81 Schulplätze) zu erhöhen. Durch diese Maßnahmen kann der aktuell erwartete Bedarf in dieser Region des Landkreises Barnim gedeckt werden.

#### Oberschule Bernau

Im Berliner Umland des Landkreises Barnim (Niederbarnim) werden perspektivisch ca. 1.250 Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 7 erwartet. Davon entfallen ca. 690 Schulplätze auf die Schulform Oberschule bzw. Gesamtschule (ca. 28 Züge). Diesem Bedarf steht eine aktuelle Kapazität von 560 Plätzen an öffentlichen und freien Oberschulen bzw. Gesamtschulen gegenüber (Oberschule in Ahrensfelde OT Blumberg bereits berücksichtigt). Somit entsteht ein ungedeckter Bedarf von ca. 130 Schulplätzen (5 Züge). Zur Deckung dieses Bedarfs ist die Errichtung einer weiteren Oberschule mit einer Kapazität von 4 Zügen erforderlich. Der darüber hinaus bestehende ungedeckte Bedarf wird durch die Erweiterung der Kapazitäten der Oberschule am Rollberg gedeckt.

#### Erweiterung Paulus-Praetorius-Gymnasium

An den Gymnasien im Niederbarnim wird ebenfalls, wie an den Oberschulen und Gesamtschulen, ein die Kapazitäten übersteigender Bedarf erwartet. Perspektivisch ist die Beschulung von ca. 560 Schülerinnen und Schüler in jedem Jahrgang erforderlich. Dem stehen aktuelle Kapazitäten von ca. 490 Schulplätzen an öffentlichen und freien Schulen gegenüber. Zur Deckung des Bedarfs ist die Erweiterung des Paulus-Praetorius-Gymnasiums durch die Errichtung eines weiteren Baukörpers (Alte Lohmühlenstraße) vorgesehen. Dadurch ist eine Erhöhung der Kapazität der Schule um bis zu 60 Schulplätze (1 bis 2 Züge) möglich. Der darüber hinaus bestehende Bedarf kann durch eine Erhöhung der Kapazitäten am Barnim-Gymnasium gedeckt werden. Hierzu ist die Nutzung von Räumen im OSZ I Barnim erforderlich. Investitionsmaßnahmen sind an diesem Standort voraussichtlich nicht erforderlich.

#### **Errichtung Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz (ZfBK)**

Der Landkreis ist für den Schutz von Menschenleben und Sachgütern im Rahmen des Brand- und Katastrophenschutzes verantwortlich.

Die Einheiten des Katastrophenschutzes sind entsprechend der Katastrophenschutzverordnung vom 17. Oktober 2012 und der dazugehörigen Verwaltungsvorschriften aufgestellt, ausgebildet und einsatzbereit. Im Landkreis Barnim sind derzeit 1.743 aktive Mitglieder (1.450 männliche/293 weibliche) in Feuerwehren und 129 Mitglieder (73 männliche/56 weibliche) in Hilfsorganisationen organisiert.

Der Landkreis ist für die weitergehende Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen verantwortlich. Ebenso ist der Landkreis Barnim für die organisationsübergreifende Fortbildung der Führungskräfte der Einheiten des Katastrophenschutzes, einschließlich der Regieeinheiten des Landkreises, verantwortlich. Hierbei wird vor allem die für die Zusammenarbeit an der Einsatzstelle wesentliche organisationsübergreifende Zusammenarbeit der sanitätsdienstlichen Katastrophenschutzeinheiten berücksichtigt, insbesondere die Zusammenarbeit beim Massenanfall von Verletzten und dem Aufbau und Betrieb des Behandlungsplatzes 25.

Der Landkreis Barnim ist der einzige Landkreis in Brandenburg, der keine feste Ausbildungsstätte für die theoretische und praktische Kreisfeuerwehrausbildung hat. Die Installation eines festen Ausbildungs- und Übungsplatzes (Außenübungsgelände) wird erheblich zur Quali-

tätsentwicklung der Praxisausbildung führen. Das Vorhandensein von Übungsstationen wird die Aus- und Fortbildung in guter Qualität sicherstellen.

Der Landkreis Barnim ist ferner für die Überwachung der jährlichen Belastungs- und Eignungsprüfung der Atemschutzgeräteträger zuständig. Er hält hierfür eine Atemschutzübungsstrecke in der Feuerwache am Standort der Berufsfeuerwehr vor. Für einen optimalen Trainingseffekt müsste die Atemschutzübungsstrecke jedoch verrauchbar und umgestaltbar sein, damit bei der Einsatzkraft keine Gewöhnung an die zu übende Situation eintritt. Die gestiegenen Anforderungen an die Notfallsanitäterausbildungen und gesetzlichen Nachschulungen erfordern ebenfalls zweckmäßige räumliche Bedingungen. Da die Kreisfeuerwehrausbildung hauptsächlich an Wochenenden und an den Abendstunden genutzt würde, ist hier ein idealer Nutzer für die werktägliche Auslastung der Räumlichkeiten gefunden.

Wichtigste Aspekte sind:

- Steigerung der Qualität und Organisation der kreislichen Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet des Brand- und Katastrophenschutzes, insbesondere des praktischen Ausbildungsteils
- Wertschätzung der ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen im Katastrophenschutz und bessere Integration ins Gefahrenabwehrsystem
- Lösung der Stellplatzproblematik der Katastrophenschutzfahrzeuge und
- Ersatz des Katastrophenschutzlagers (Umzug zum 1. Januar 2019 bereits erfolgt)

Die Barnimer Busgesellschaft mbH ist Eigentümer der Liegenschaft Neue Straße 3 in 16225 Eberswalde, OT Nordend, das neben einer Grundstücksgröße von 45.000 qm bereits über Fahrzeughallen (1.923 qm), Lagerstätten (613 qm), Werkstätten (417 qm) und Büroflächen (ca. 500 qm) verfügt. Hier erfolgt die Errichtung einer Kreisfeuerweherschule und einer modernen Atemschutzübungsanlage.

### **Breitbandausbau**

Mitte Juli 2019 erhielt der Landkreis Barnim den verbindlichen Zuwendungsbescheid des Bundes für den im Februar 2017 eingereichten Förderantrag zum Breitbandausbau im Landkreis. Damit wurde eine wesentliche Voraussetzung für den Beginn des Projektes geschaffen. Die bewilligte Summe entsprach mit ca. 15,2 Mio. € der beantragten Summe. Die Gesamtkalkulation beinhaltet neben einer Landeskofinanzierung in Höhe von ca. 7,6 Mio. € Eigenmittel des Landkreises von ca. 2,5 Mio. €. Die Mittel wurden bereits mit KT - Beschluss 154-12/17 vom 15. März 2017, aktualisiert durch den KT-Beschluss 240-20/18, überplanmäßig in die Haushalte 2017 und 2018 sowie dann in die entsprechenden folgenden Haushaltsjahre eingeordnet. Die verbindlichen Projektkosten werden sich im Zuge der Schlussrechnungslegung nach Beendigung der gesamten Baumaßnahmen ergeben.

Ziel des Projektes ist die Beseitigung der bestehenden infrastrukturellen Versorgungslücken beim Breitbandzugang im Landkreis Barnim, gemessen an einer Mindestbandbreite von 30 Mbit/s. Aufgrund des bisher erreichten Projektfortschrittes kann noch nicht verlässlich ein Abschlusstermin für das Bauprojekt festgesetzt werden.

### **ÖPNV - Entwicklungsstrategie**

Im Rahmen der Daseinsvorsorge und mit Blick auf die Attraktivität des Landkreises als Wohn- und Arbeitsstandort übernimmt der ÖPNV eine wichtige Rolle zur Sicherstellung der allgemeinen Mobilität, insbesondere auch vor dem Hintergrund des demographischen Wandels. Die aktuell gültige Nahverkehrsplanung für den Zeitraum 2017 bis 2026 wurde bereits auf der Annahme eines in diesem Zeitraum zu verzeichnenden Einwohnerwachstums erarbeitet und

sieht daher die Notwendigkeit von entsprechenden Anpassungen des ÖPNV-Angebotes im Landkreis Barnim vor.

Damit das ÖPNV-Angebot im Landkreis Barnim strategisch weiterentwickelt werden kann, ist die ÖPNV-Entwicklungsstrategie 2025 erarbeitet und in der Kreistagssitzung am 6. März 2019 beschlossen worden. Diese Strategie zur Weiterentwicklung des Angebotes beruht in der Hauptsache auf zwei Handlungsprämissen. Zum einen ist es erforderlich, die kreiseigene Barnimer Busgesellschaft mbH zu stärken und in die Lage zu versetzen, effektiv und effizient auf das Erfordernis einer Angebotsausweitung reagieren zu können. Zum anderen darf nicht nur der ÖPNV an sich betrachtet werden, sondern es müssen darüber hinaus auch Lösungen in Form von zusätzlichen Mobilitätsangeboten entwickelt werden.

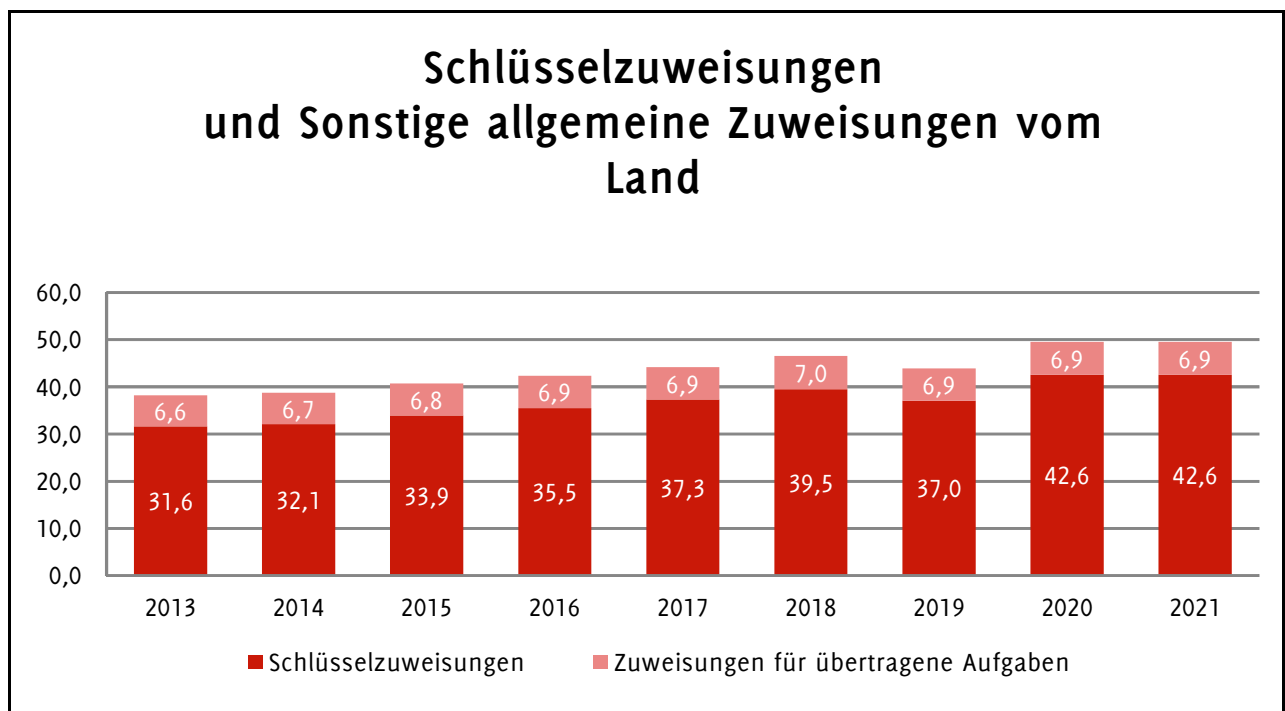
Die ÖPNV-Entwicklungsstrategie 2025 sieht daher Maßnahmen vor, mit denen das vorhandene straßengebundene ÖPNV-Angebot nachfragegerecht weiterentwickelt werden kann und sollte. Zur Umsetzung dieses Maßnahmenpaketes ist die Bereitstellung von 296.000 € im Finanzhaushalt sowie 40.000 € im Ergebnishaushalt 2019 und 2.200.000 € im Finanzhaushalt 2020 sowie 400.000 € im Ergebnishaushalt ab dem Haushaltsjahr 2020 notwendig.

## Zuschussbedarf des Landkreises Barnim für kommunale Aufgaben

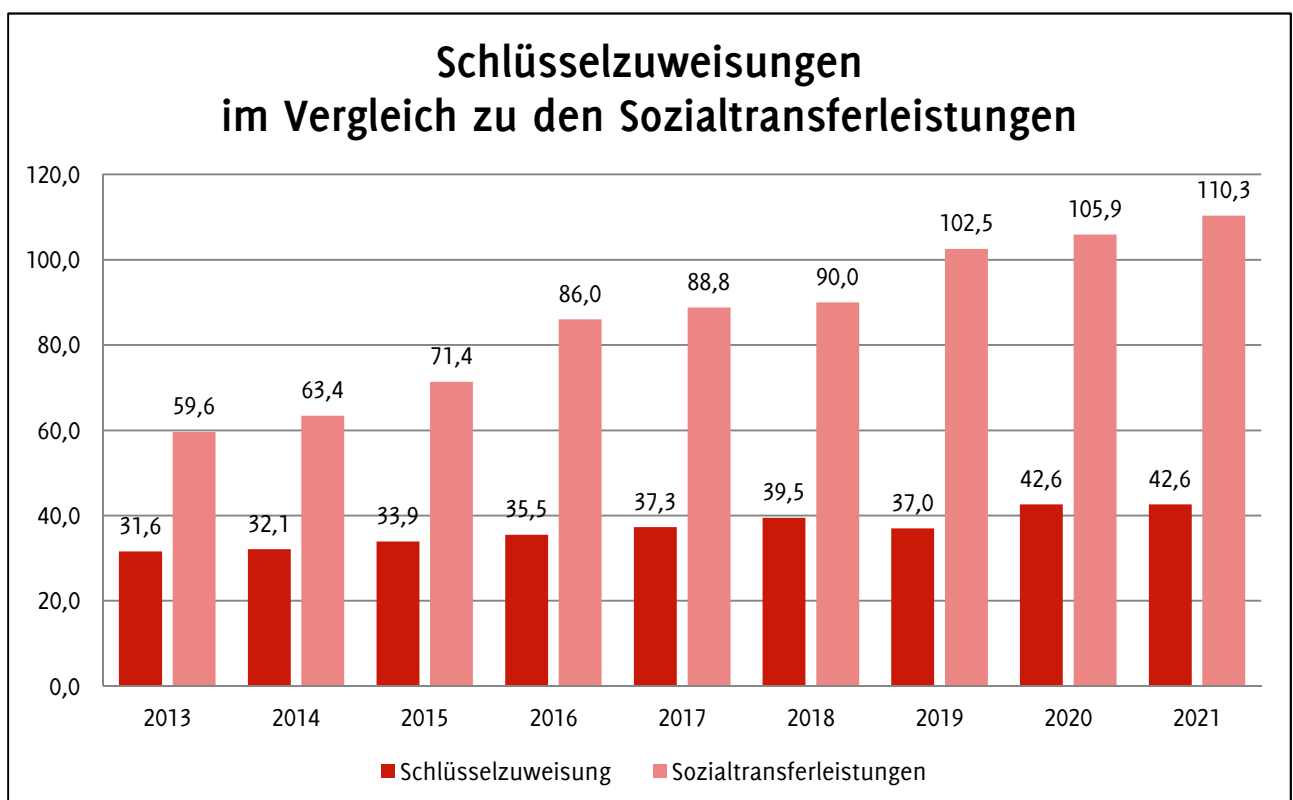
- in Mio. € -

	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Kreisliche Einrichtungen, wie z. B. Oberschulen, Gymnasien, Turnhallen, Berufsschulen, Förderschulen, Musikschule, Kultur und Volkshochschule (ohne Unterhaltung d. Grundstücke u. bauliche Anlagen) sowie Schulkostenbeiträge	13,1	12,1	12,6	15,0	16,2	18,4
Schülerbeförderung	4,5	4,7	4,8	5,2	5,5	5,7
Soziale Hilfen	27,3	25,1	22,9	31,2	29,7	27,2
Jugendhilfe nach KJHG	17,4	20,2	21,5	20,8	30,5	32,6
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	24,1	25,5	27,8	26,0	32,5	29,2
Förderung der Wohlfahrtspflege	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6
Bereiche Gesundheit und Sport	3,3	3,3	3,5	3,6	4,0	4,0
ÖPNV	1,9	3,1	5,6	4,2	4,4	4,8
Bau- und Wohnungswesen mit Straßen	1,4	0,3	1,4	1,7	2,2	2,2
Öffentl. Einrichtungen/Wirtschaftsförderungen	1,9	2,0	2,2	3,7	5,0	5,1
<b>Summe</b>	<b>95,5</b>	<b>96,8</b>	<b>102,8</b>	<b>111,9</b>	<b>130,6</b>	<b>129,8</b>
Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen	9,2	5,7	5,6	6,1	9,0	9,0
<b>Zuschüsse des Landkreises</b>	<b>86,3</b>	<b>91,1</b>	<b>97,2</b>	<b>105,8</b>	<b>121,6</b>	<b>120,8</b>
<b>Kreisumlage</b>	<b>79,0</b>	<b>86,0</b>	<b>90,4</b>	<b>87,5</b>	<b>99,0</b>	<b>99,0</b>
%-Satz	43,81	43,81	43,81	43,81	43,81	43,81
<b>Differenz</b>	<b>7,3</b>	<b>5,1</b>	<b>6,8</b>	<b>18,3</b>	<b>22,6</b>	<b>21,8</b>

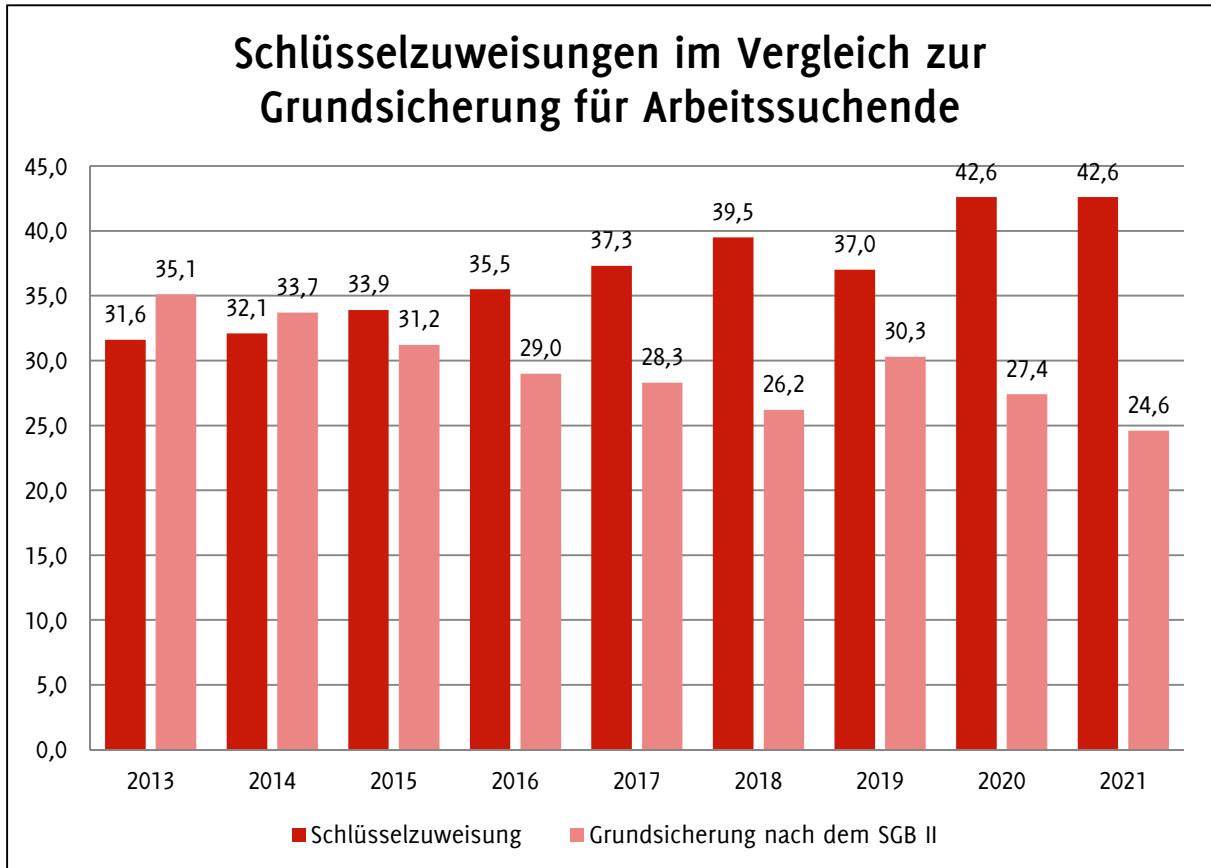
- in Mio. € -



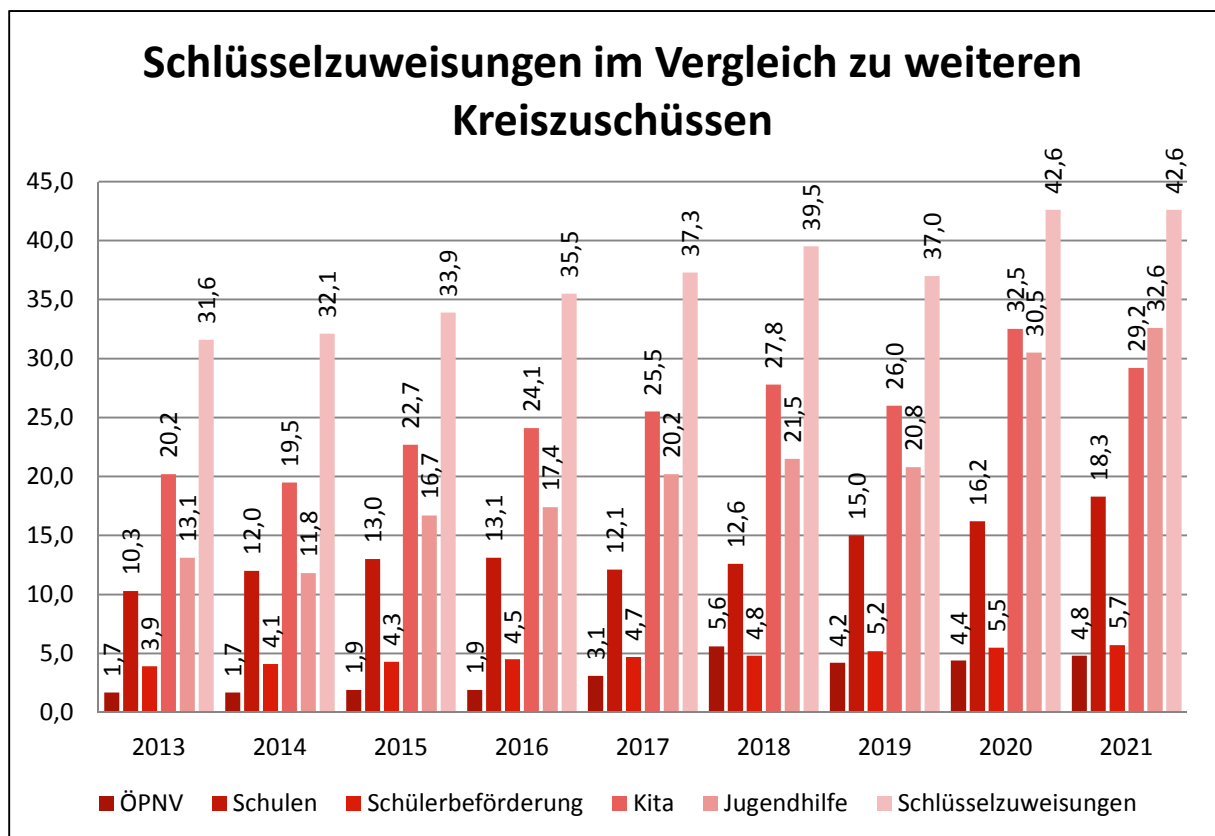
- in Mio. € -



- in Mio. € -



- in Mio. € -



## Personalaufwendungen

Aufgrund des Beschlusses des Kreistages 251-21/18 vom 5. Dezember 2018 erfolgten durch Änderungen des Stellenplanes 2019 überplanmäßige Mitteleinordnungen in den Haushalt 2019. Daher erfolgte in einigen Produktkonten eine Umverteilung der Mittel, die zu einer Senkung oder Erhöhung des Ansatzes 2019 führte. In den ausgewiesenen Ansätzen des Vorjahres 2019 sind diese Umverteilungen nicht ersichtlich. Im Ergebnis dessen ist der tatsächliche Mehrbedarf zwischen dem Ansatz 2019 und 2020 nicht so hoch wie es augenscheinlich aussieht. Nähere Informationen sind bei den Erläuterungen der betreffenden Produkte ausgewiesen.

In den vergangenen Jahren ist die Bevölkerungszahl im Landkreis Barnim kontinuierlich gestiegen. Dies wirkt sich auf das Verwaltungshandeln aus, da sich auch die Anliegen der Einwohner an die Verwaltung erhöht haben. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wurden für das Haushaltsjahr 2020 77 Stellen zugeführt. Vordergründig erfolgten diese Stellenzuführungen im Baubereich, im Bereich der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, im Bildungs- und sozialen Bereich.

Aufgrund des Fachkräftemangels wird es immer schwieriger qualifiziertes Personal zu gewinnen. Das hat zur Folge, dass Ausschreibungsverfahren - speziell Techniker/innen, IT-Service und Sozialarbeiter/innen - mehrmals vorgenommen werden müssen und im Ergebnis nicht in jedem Fall zum Erfolg führen. Dadurch werden die für jede Stelle kalkulierten Personalaufwendungen nicht oder nicht im vollen Umfang in Anspruch genommen. Dieser Umstand wurde bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2020/2021 berücksichtigt. In bestimmten Produkten wurden die Ansätze in den Konten 501200, 502200 und 503200 gekürzt.

Die Personalaufwendungen betragen 50.428,3 T€ im Jahr 2020 und 52.042,9 T€ im Jahr 2021. Das entspricht einem Anteil von 14,72 % der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes 2020 sowie einem Anteil von 14,88 % der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes 2021.

Die Personalaufwendungen teilen sich in:

Konto	2020 in T€	2021 in T€	Zweck
501100	658,9	668,6	Dienstbezüge Beamte
501200	37.499,1	38.635,9	Dienstbezüge Beschäftigte
501201	493,9	515,0	Ausbildungsvergütung
501202	72,1	72,1	Abfindungen
501900	1.389,4	1.559,9	Entgelt für nebenberuflich Tätige (Honorare)
501901	90,1	90,1	Bundesfreiwilligendienst
502100- 502200	1.775,8	1.823,3	Beiträge Versorgungskassen
503200- 503201	8.256,9	8.481,1	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
503900	27,8	27,5	Künstlersozialabgaben
505100	106,0	108,1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte
506100	58,3	61,3	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte
507100	0,0	0,0	Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen - Erfüllungsrückstände
507200	0,0	0,0	Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen
<b>Summe:</b>	<b>50.428,3</b>	<b>52.042,9</b>	

Grundlage für die Planungen der Personalausgaben bildeten die aktuellen Stellenpläne gemäß der Anlagen zu den Haushaltsplänen für die Jahre 2020 und 2021 – einschließlich der geltenden Tarifverträge/Beamtenengesetze über die Entgelte bzw. Besoldungen für das Tarifgebiet Ost.

Ausgangspunkt für die Plankalkulation der Ansätze zu den Haushaltsplänen 2020 und 2021 für die Bereiche der Personalaufwendungen sind die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung tatsächlich gezahlten Besoldungen und Entgelte an die jeweiligen Mitarbeiter/innen nach den o. g. Grundsätzen des neuen Tarifvertrages.

Hierbei werden folgende Kriterien beachtet:

- Für die Kalkulation der Bezüge und für die Entgelte ist der geltende Bemessungsgrundsatz 100,0 v. H. für alle Besoldungs- und Entgeltgruppen.
- Bei den Besoldungen für die Beamten wurde eine Erhöhung um 3,7 v. H. jeweils ab 1. Januar 2019 und 1. Januar 2020 sowie um 1,4 v. H. ab 1. Januar 2021 berücksichtigt.
- Mit dem Tarifabschluss vom 18. April 2018 wurden für jede Entgeltgruppe erstmals verschiedene Erhöhungsschritte vereinbart. Im gewichteten Durchschnitt erhöhen sich die Tabellenwerte
  - um 3,19 v. H. ab 1. März 2018
  - um 3,09 v. H. ab 1. April 2019 und
  - um 1,06 v. H. ab 1. März 2020
- Die Planungen erfolgten nach den tatsächlichen Entgeltbedingungen der Beschäftigten. Hierbei wurde nach § 16 TVöD der Aufstieg in die nächsthöhere Stufe der jeweiligen Entgeltgruppe der Beschäftigten berücksichtigt.
- Zahlungen von Dienstjubiläen bei einer Betriebszugehörigkeit von 25 bzw. 40 Dienstjahren (350,00 € bzw. 500,00 €).

Mit Wirkung vom 1. Januar 2017 ist die Entgeltordnung zum TVöD in Kraft getreten. Im Rahmen der Tarifeinigung 2016 wurde als angemessene Kompensation dieser Kosten die Jahressonderzahlung für die Jahre 2016, 2017 und 2018 auf das materielle Niveau des Jahres 2018 eingefroren. Darüber hinaus wurde die Absenkung der Bemessungssätze ab dem Jahr 2017 um vier Prozent vereinbart.

Ab dem Jahr 2019 wird die Jahressonderzahlung bei allgemeinen Entgeltsteigerungen wieder dynamisiert. Durch die erhöhte Berechnungsgrundlage für die Jahressonderzahlung ergibt sich ein Mehrbedarf.

Die Berechnungsgrundlage beträgt

für das Jahr	2020	2021
in den Entgeltgruppen 1 – 8	69,97 v. H.,	74,74 v. H.
in den Entgeltgruppen 9a – 12	61,85 v. H.,	66,06 v. H.
in den Entgeltgruppen 13 – 15	45,57 v. H.,	48,67 v. H.
des der/dem Beschäftigten in den Kalendermonaten Juli, August und September durchschnittlich gezahlten Entgelts.		

Ab dem 1. Januar 2007 wurde das **Leistungsentgelt** gemäß § 18 TVöD eingeführt. Über die Verfahrensweise wurde eine Vereinbarung zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter abgeschlossen.

Das Volumen für das Leistungsentgelt gemäß § 18 TVöD beträgt seit dem Jahr 2013 2,0 v. H. des jährlichen Gesamtbetrages der ständig zu zahlenden Monatsentgelte im jeweiligen Jahr.



Grundlage der Kalkulation für 2020/2021 bildete der jährliche Gesamtbetrag des Jahres 2018, ohne Berücksichtigung von Zeitzuschlägen, Jahressonderzahlungen, Aufwandsentschädigungen etc. Entsprechend der Jahresrechnung wurden im Jahr 2018 Monatsentgelte in Höhe von 30.189.539,34 € an die Beschäftigten gezahlt.

Im Ergebnis dessen beträgt das Gesamtvolumen des Leistungsentgeltes für das Jahr 2020 = 603.790,78 €.

Die Zuordnung des Leistungsentgeltes erfolgte in den einzelnen Produkten.

Für die Zusatzversorgung (Betriebsrente) wurde der Arbeitgeber-Beitrag in Höhe von 3,5 v. H. der Ansätze der Konten 501200/501201 berücksichtigt. Darüber hinaus wurde die Zahlung einer pauschalen Lohnsteuer in Höhe von 20,0 v. H. auf die Umlage der Zusatzversorgung von 1,1 v. H. aufgrund der Entscheidung des Verwaltungsgerichts Potsdam über die Zuordnung der Arbeitnehmerbeiträge vom 13. Dezember 2012 berücksichtigt.

Der Beitrag zur Krankenversicherung ist abhängig von der Art der Krankenkasse, welche die/der jeweilige Arbeitnehmer/in für sich gebunden hat und der vom Gesetzgeber festgelegten Beitragsbemessungsgrenze in Abhängigkeit des Bruttoverdienstes.

Für die Planung der Haushalte 2020 und 2021 wurden die oben beschriebenen Kalkulationskriterien für die Stelleninhaber ermittelt und jeweils als Durchschnittswert 19,775 v. H. vom Bruttoverdienst in Abhängigkeit zu dem Konto 501200 in dem Konto 503200 kalkuliert.

#### Jobcenter Barnim

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Organisation der Grundsicherung für Arbeitssuchende wurde das SGB II geändert.

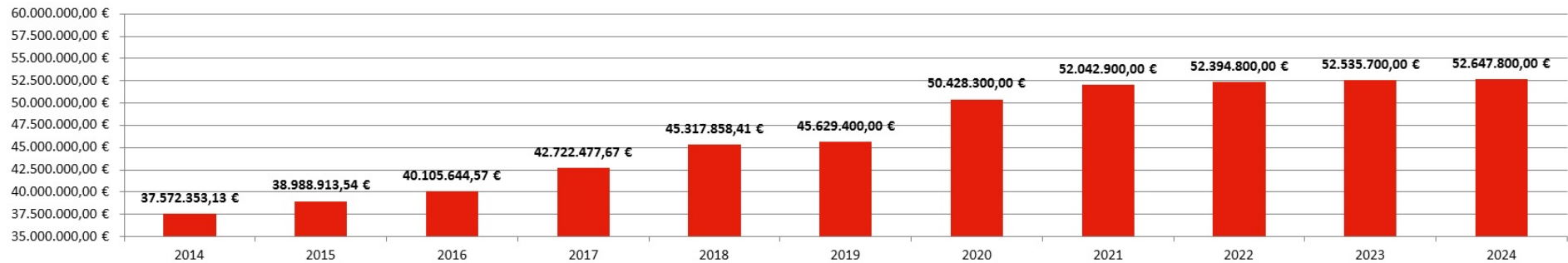
Entsprechend § 44b des SGB II bildeten zur einheitlichen Durchführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende die Träger nach § 6 Abs. 1 dieses Gesetzes, die Bundesagentur und der kommunale Träger, eine gemeinsame Einrichtung. Diese gemeinsame Einrichtung führt den Namen Jobcenter.

Dem Jobcenter wurden 36 Beschäftigte der Kreisverwaltung Barnim zugewiesen.

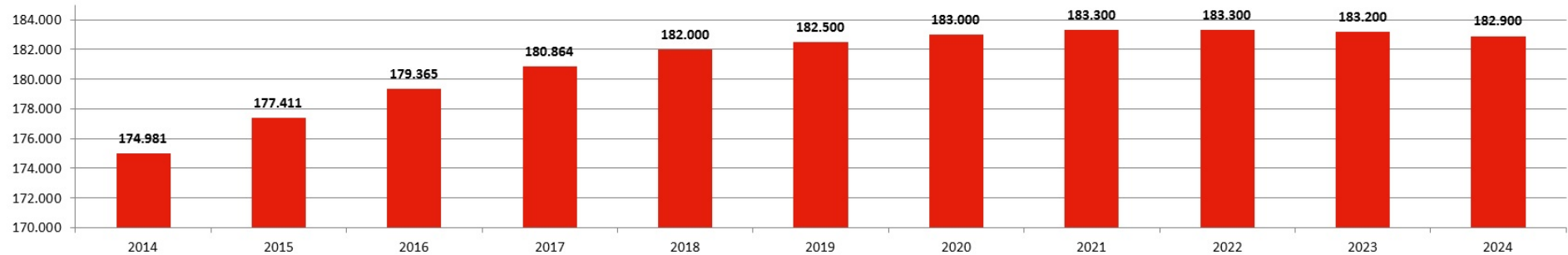
Der kommunale Finanzanteil des Landkreises Barnim für das Jobcenter Barnim entspricht 15,2 v. H. und beträgt für das Jahr 2020 max. 2.690.000 € und für das Jahr 2021 max. 2.750.000 €.

	IST	IST	IST	IST	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Personalkosten	37.572.353,13€	38.988.913,54€	40.105.644,57€	42.722.477,67€	45.317.858,41€	45.629.400,00€	50.428.300,00€	52.042.900,00€	52.394.800,00€	52.535.700,00€	52.647.800,00€
Einwohner <sup>1</sup>	174.981	177.411	179.365	180.864	182.000	182.500	183.000	183.300	183.300	183.200	182.900

### Personalkosten



### Einwohner



<sup>1</sup> Quelle: „Bevölkerungsvorausberechnung“, [https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/publikationen/stat\\_berichte/2018/SB\\_A01-08-00\\_2018u00\\_BB.pdf](https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/publikationen/stat_berichte/2018/SB_A01-08-00_2018u00_BB.pdf), 22.07.2019

## Übersicht über die Schulen, Schülerzahlen und Personalaufwendungen nach Produkten

Pro- dukt	Bezeichnung	Schülerzahl 2019/2020	Personalauf- wendungen in T€	Schülerzahl 2020/2021	Personalauf- wendungen in T€
21601	Johann-Wolfgang-von-Goethe Schule, Eberswalde	777	183,4	826	186,8
21602	Karl-Sellheim-Schule, Eberswalde	736	206,2	761	207,2
21603	Schule Schwanebeck	666	185,3	701	186,2
21605	Schule am Rollberg Bernau		85,80	645	190,20
21701	Paulus-Praetorius-Gymnasium Bernau	926	295,3	933	301,3
21703	Alexander-v.-Humboldt- Gymnasium Eberswalde	674	219,7	701	220,7
21705	Gymnasium Finow	547	255,2	601	256,5
21706	Gymnasium Wandlitz	708	162,1	743	162,9
21707	Barnim-Gymnasium	754	215,1	765	216,3
22101	Schule im Nibelungenviertel Bernau	154	104,2	154	104,7
22102	Nordend-Schule Eberswalde	193	158,8	193	161,4
22103	Johanna-Schule Bernau	73	64,3	73	64,5
22104	Robinsonschule Bernau	142	328,9	142	334,0
22105	Märkische Schule Eberswalde	84	245,3	84	247,2
23101	OSZ I Barnim/Bernau	1.190	223,5	1.190	224,7
23103	OSZ II Barnim/Eberswalde	1.570	393,9	1.570	395,9
27100	Kreisvolkshochschule Barnim (2. Bildungsweg)	100	8,9	100	9,1
	<b>insgesamt:</b>	<b>9.294</b>	<b>3.335,9</b>	<b>10.182</b>	<b>3.469,6</b>

## Verhältnis von Aufwand und Ertrag und dem Deckungsgrad der Sonderposten

- in T€ -

Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	5.492,1	5.633,1	5.749,3	5.817,4	6.040,2
Aufwendungen aus der Auflösung ARAP aus investiven Zuwendungen	3.786,8	4.103,8	4.727,6	5.618,0	6.561,2
Aufwendungen für Abschreibungen	6.804,9	7.759,5	8.355,1	8.443,2	8.793,9
gesamt Aufwendungen	10.591,7	11.863,3	13.082,7	14.061,2	15.355,1
Differenz	-5.099,6	-6.230,2	-7.333,4	-8.243,8	-9.314,9
<b>Deckungsgrad in Prozent</b>	<b>51,85</b>	<b>47,48</b>	<b>43,95</b>	<b>41,37</b>	<b>39,34</b>

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten decken 2020 zu ca. 51,85 % und 2021 zu ca. 47,48 % die Aufwendungen für Abschreibungen und die Aufwendungen aus der Auflösung ARAP aus investiven Zuwendungen.

## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- in T€ -

Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.392,7	17.370,5	18.044,7	18.561,8	18.990,9
Darin enthalten: Inanspruchnahme aus der Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien (negativer Aufwand)	-130,9	-130,9	-201,7	-137,9	-142,9
Zuführung zur Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	126,2	104,3	92,4	77,2	45,0
<b>Tatsächliche Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>16.388,0</b>	<b>17.343,9</b>	<b>17.935,4</b>	<b>18.501,1</b>	<b>18.893,0</b>

Es wird deutlich, dass sich die tatsächlichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Planungszeitraum etwa auf dem gleichen Niveau bewegen. Die Inanspruchnahme der Rückstellung wird als negativer Aufwand geplant und lässt die Gesamtaufwendungen in dieser Position geringer aussehen. Die entsprechenden Aufwendungen für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie sind in der Position - Sonstige ordentliche Aufwendungen - geplant.

## Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen

Die Pflicht zur Aufstellung eines Finanzhaushaltes bzw. einer Finanzrechnung ist insbesondere aus den Besonderheiten der öffentlichen Haushaltsplanung und Rechenschaftslegung hergeleitet. Da auch im doppelhaushaltlichen Haushaltsrecht auf eine Planung der Einzahlungen und Auszahlungen, insbesondere der Investitionen, nicht verzichtet werden kann, ist der Finanzhaushalt als Planungskomponente zur Finanzrechnung verbindlich vorgeschrieben. Durch die Aufnahme aller Zahlungen in den Finanzhaushalt wird es möglich, aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Kommunen zu liefern.

Im Finanzhaushalt werden die Maßnahmen abgebildet, die unmittelbar mit Finanzbewegungen verbunden sind. Eine überwiegende Anzahl des im Ergebnishaushalt dargestellten Aufwandes führt in gleicher Höhe zu entsprechenden Auszahlungen – die Ansätze sind insoweit deckungsgleich. Gleiches gilt für Erträge, die zugleich Einzahlungen darstellen (z. B. Gebühren und privatrechtliche Entgelte).

Abweichend davon weisen einige Berichtspositionen Unterschiede auf, die sich aus der nicht bestehenden Zahlungs- bzw. Ergebniswirksamkeit ergeben.

	Ausweis im Ergebnishaushalt	Ausweis im Finanzhaushalt	Beispiel
Zahlungswirksamer Aufwand/Ertrag	Ja	Ja	- Rechnung für Wartungsleistungen - Gebühren
Nicht zahlungswirksamer Aufwand/Ertrag	Ja	Nein	- Abschreibungsaufwand - Auflösung Sonderposten
Nicht Ertrags-/Aufwandswirksame Zahlung	Nein	Ja	- Rechnung für Beschaffung von Anlagevermögen (Investitionen) - Erhalt von Fördermitteln für Investitionen

Anhand der Position Zuwendungen und allgemeine Umlagen soll dies dargestellt werden:

Neben den tatsächlich ausgezahlten Zuwendungen sind im Ergebnishaushalt auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten enthalten. Diese sind jedoch nicht zahlungswirksam, weshalb sie bei den Einzahlungen nicht enthalten sind.

		Erträge	Einzahlungen	Differenz
2020	Zuwendungen und allgem. Umlagen	219.413,6 T€	213.870,7 T€	-5.542,9 T€
2021	Zuwendungen und allgem. Umlagen	223.227,2 T€	217.543,3 T€	-5.683,9 T€

Gleiches trifft für die Bereiche Personal, Transferleistungen und Sach- und Dienstleistungen zu:

Haushaltsjahr 2020	-aufwendungen	-auszahlungen	Differenz
Personal-	50.428,3 T€	50.264,0 T€	-164,3 T€
Transfer-	198.347,4 T€	194.560,6 T€	-3.786,8 T€
Sach- und Dienstleistungs-	16.392,7 T€	16.397,4 T€	4,7 T€

Haushaltsjahr 2021	-aufwendungen	-auszahlungen	Differenz
Personal-	52.042,9 T€	51.873,5 T€	-169,4 T€
Transfer-	203.065,8 T€	198.962,0 T€	-4.103,8 T€
Sach- und Dienstleistungs-	17.370,5 T€	17.397,1 T€	26,6 T€

Personalaufwendungen entstehen u. a. durch Auszahlungen von Gehältern oder Beamtenbezügen. Diese Auszahlungen wären im Ergebnishaushalt sowie im Finanzhaushalt in gleicher

Höhe unter der Berichtsposition Personalaufwendungen bzw. Personalauszahlungen wiederzufinden.

In der Bilanz gibt es verschiedene Pflichtrückstellungen. Dazu zählen Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen. Da die Rahmenbedingungen und der Personal- sowie der Pensionsbestand nicht gleichbleibend sind, müssen die Rückstellungen jährlich angepasst werden. Das geschieht durch Zuführungen zu den Rückstellungen bzw. Inanspruchnahmen von Rückstellungen. Diese Aufwendungen und Erträge (negativer Personalaufwand) sind nicht zahlungswirksam und begründen die Unterschiede in den Summen der Personalaufwendungen und Personalauszahlungen.

In der Position Transferaufwendungen sind Beträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten enthalten. Diese sind nicht zahlungswirksam.

Reicht der Landkreis Barnim eine investive Zuwendung aus, so ist für diese ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden, der über eine festgelegte Zweckbindungsfrist oder über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgutes aufwandswirksam aufzulösen ist. Dies ist notwendig, da der Landkreis Barnim in Höhe des restlichen Abgrenzungspostens einen Rückzahlungsanspruch für den Fall der Nichteinhaltung der Zweckbindung gegenüber dem Zahlungsempfänger hat. Dieser Anspruch wird damit bilanziell dargestellt.

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist die Inanspruchnahme der Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge der Abfalldeponie und die Zuführung zur Selben enthalten. Dabei handelt es sich lediglich um Buchungen im Ergebnishaushalt.

Darüber hinaus werden im Finanzhaushalt auch die **investiven Einzahlungen und Auszahlungen** ausgewiesen. Mit investiven Auszahlungen wird Anlagevermögen geschaffen. Dieses führt in den Folgejahren zu Aufwand in Form der Wertminderung durch Werteverzehr (Abschreibungen). Diesem Aufwand steht dann in dem Jahr, in dem er im Haushalt abgebildet wird, wiederum keine Auszahlung gegenüber. Gleichzeitig werden die investiven Zuwendungen/Einzahlungen in Sonderposten passiviert und in der Regel über die Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagevermögens ertragswirksam im Ergebnishaushalt aufgelöst. Die im Finanzhaushalt abgebildeten reinen Zahlungsströme weichen somit zwangsläufig von den Erträgen und Aufwendungen im Ergebnishaushalt ab.

Der Finanzhaushalt enthält folgende Positionen:

- in T€ -

<b>aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	13.000,0	13.000,0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	213.870,7	217.543,3
3.	Sonstige Transfereinzahlungen	6.348,7	6.464,7
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.074,0	36.796,9
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	281,7	273,9
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.178,9	67.321,6
7.	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	763,6	822,6
8.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	435,6	435,7
9.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 1 bis 8)	335.953,2	342.658,7
10.	Personalauszahlungen	50.264,0	51.873,5
11.	Versorgungsauszahlungen	0,0	0,0
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.397,4	17.397,1
13.	Transferauszahlungen	194.560,6	198.962,0
14.	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	70.364,7	69.860,1
15.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 10 bis 14)	331.586,7	338.092,7
16.	Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9 und 15)	4.366,5	4.566,0
<b>aus Investitionstätigkeit</b>			
17.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.848,5	4.157,5
18.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,0	0,0
19.	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,0	0,0
20.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,0	360,0
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	0,0	0,0
22.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,0	0,0
23.	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0
24.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nummer 17 bis 23)	5.848,5	4.517,5
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.531,0	14.687,0
26.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	6.148,7	4.026,7
27.	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	320,2	113,0
28.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	2.508,0	3.008,0
29.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	7.478,0	10.085,7
30.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,0	0,0
31.	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0
32.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 bis 31)	29.985,9	31.920,4
33.	Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nummer 24 und 32)	-24.137,4	-27.402,9
34.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe aus den Nummern 16 und 33)	-19.770,9	-22.836,9
<b>aus Finanzierungstätigkeit</b>			
35.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,0	0,0
36.	Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Liquidität)	0,0	0,0

	tätskredite)		
37.	Summe der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Nummer 35 und 36)	0,0	0,0
38.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.105,5	1.112,4
39.	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Tilgung von Liquiditätskrediten)	0,0	0,0
40.	Summe der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Nummer 38 und 39)	1.105,5	1.112,4
41.	Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit (Nummer 37 und 40)	-1.105,5	-1.112,4
<b>aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b>			
42.	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,0	0,0
43.	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,0	0,0
44.	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Nummer 42 und 43)	0,0	0,0
45.	Veränderungen des Bestandes an Finanzmitteln (Summe der Salden aus den Nummern 34, 41 und 44)	-20.876,4	-23.949,3
46.	Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	46.553,8	25.677,4
47.	Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Nummern 45 und 46)	25.677,4	1.728,1

Von den **Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes** entfallen auf:

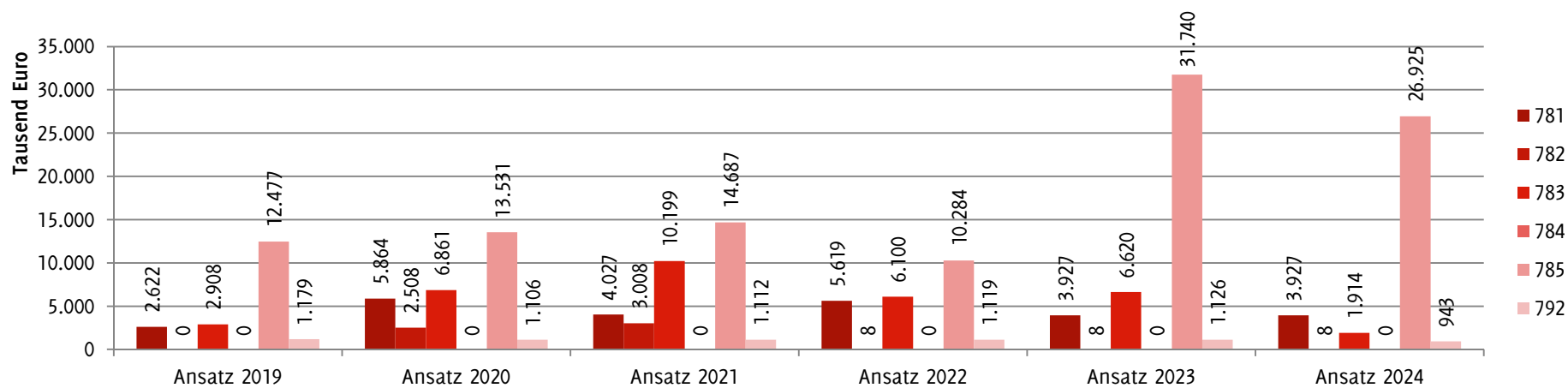
	<u>2020</u>	<u>2021</u>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	335.953,2 T€	342.658,7 T€
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	331.586,7 T€	338.092,7 T€
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.848,5 T€	4.517,5 T€
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	29.985,9 T€	31.920,4 T€
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0 T€	0,0 T€
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.105,5 T€	1.112,4 T€
Insgesamt stehen Einzahlungen in Höhe von	341.801,7 T€	347.176,2 T€
Auszahlungen in Höhe von gegenüber.	362.678,1 T€	371.125,5 T€



- in € -

### Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 2019 bis 2024

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
681	Investitionszuwendungen	1.449.300	5.848.500	4.157.500	5.591.200	5.394.400	3.370.900
682	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	360.000	0	0	0
683	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
692	Kreditaufnahmen für Investitionen/Umschuldung	0	0	0	11.600.000	33.300.000	26.400.000
	<b>Gesamt</b>	<b>1.449.300</b>	<b>5.848.500</b>	<b>4.517.500</b>	<b>17.191.200</b>	<b>38.694.400</b>	<b>29.770.900</b>
781	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2.621.500	6.148.700	4.026.700	5.618.700	3.926.700	3.926.700
782	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	2.508.000	3.008.000	8.000	8.000	8.000
783	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.907.900	7.798.200	10.198.700	6.099.900	6.619.600	1.913.500
784	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	Baumaßnahmen	12.476.800	13.531.000	14.687.000	10.284.000	31.740.000	26.925.000
792	Tilgung von Krediten für Investitionen/Umschuldung	1.178.700	1.105.500	1.112.400	1.119.400	1.126.400	942.700
	<b>Gesamt</b>	<b>19.184.900</b>	<b>31.091.400</b>	<b>33.032.800</b>	<b>23.130.000</b>	<b>43.420.700</b>	<b>33.715.900</b>



2019: 19.184,9 T€ finanzieren sich aus:  
 1.449,3 T€ Einzahlungen aus Investitions- und  
 Finanzierungstätigkeit  
 17.735,6 T€ Allgemeine Einzahlungen

2020: 31.091,4 T€ finanzieren sich aus:  
 5.848,5 T€ Einzahlungen aus Investitions- und  
 Finanzierungstätigkeit  
 25.242,9 T€ Allgemeine Einzahlungen

2021: 33.032,8 T€ finanzieren sich aus:  
 4.517,5 T€ Einzahlungen aus Investitions- und  
 Finanzierungstätigkeit  
 28.515,3 T€ Allgemeine Einzahlungen

## Entwicklung des Finanzanlagevermögens

Vermögen nach § 78 Abs. 2 BbgKVerf Eigenkapital	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugang	Abgang	Stand am Ende des Haushaltsjahres
2018	560.784,00 €	0,00 €	0,00 €	560.784,00 €
2019	560.784,00 €	0,00 €	0,00 €	560.784,00 €
2020	560.784,00 €	0,00 €	0,00 €	560.784,00 €
2021	560.784,00 €	0,00 €	0,00 €	560.784,00 €

Die Stammeinlagen entwickeln sich in den Haushaltsjahren 2020/21 voraussichtlich wie folgt:

	Gesellschaft	Anteile	Stand per 01.01.20	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.21
1.	Barnimer Busgesellschaft mbH	75,00 %	19.500,00 €	-	-	19.500,00 €
2.	Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG)	6,00 %	3.000,00 €	-	-	3.000,00 €
3.	GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH	71,10 %	35.550,00 €	-	-	35.550,00 €
4.	InnoZent Innovations- und Gründerzentrum GmbH Eberswalde	99,47 %	280.000,00 €	-	-	280.000,00 €
5.	Kreiswerke Barnim GmbH (KWB)	100,00 %	25.000,00 €	-	-	25.000,00 €
6.	Niederbarnimer Eisenbahn AG (2.209 Aktien x 26,00 € Nennbetrag/Aktie)	6,90 %	57.434,00 €	-	-	57.434,00 €
7.	Rettungsdienst Landkreis Barnim GmbH	100,00 %	100.000,00 €	-	-	100.000,00 €
8.	VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	1,85 %	6.000,00 €	-	-	6.000,00 €
9.	Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim	84,90 %	34.300,00 €	-	-	34.300,00 €
	<b>gesamt</b>		<b>560.784,00 €</b>	-	-	<b>560.784,00 €</b>

## Erläuterungen zur Vermögensübersicht 2020/2021

### Gesellschaftsbeteiligungen

Die **Barnimer Busgesellschaft mbH** hält zu 100 % die Anteile an der Verkehrsservice GmbH.

Die **GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH** hält zu je 100 % die Anteile an der:

- Gesundheitszentrum Verwaltungs-GmbH Eberswalde,
- GLG – Ambulante Pflege & Service GmbH,
- Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus,
- Martin Gropius Krankenhaus GmbH,
- Medizinische Einrichtungs-GmbH Medicus-Center Eberswalde,
- Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH.

Die Gesundheitszentrum Verwaltungs-GmbH Eberswalde wiederum hält:

- 51 % der Anteile an der WPG Wolletzer Patientenservice GmbH.

Die Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus wiederum hält:

- 100 % an der REHAZENT Ambulante Rehabilitation Eberswalde GmbH und
- 100 % an der GLG Fachklinik Wolletzsee GmbH.

Die Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH wiederum hält:

- 100 % der Anteile an der MVZ Prenzlau GmbH.

Die **Kreiswerke Barnim GmbH (KWB)** hält:

- 94 % der Anteile an der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG),
- 100 % der Anteile an der Barnimer Energiebeteiligungsgesellschaft mbH (BEBG) und
- 90 % der Anteile an der Barnimer Energiegesellschaft mbH (BEG) - Beteiligung der Kommunen und dadurch Verringerung der Anteile an der Barnimer Energiegesellschaft mbH (BEG) bis auf 51 % möglich.

Die Barnimer Energiebeteiligungsgesellschaft mbH (BEBG) wiederum soll künftig eine zurzeit noch unbekannte Zahl von Projektgesellschaften halten – per 31. Dezember 2019:

- 50 % an der SUN:BAR Photovoltaik Barnim GmbH
- 50 % an der ErwärmBAR GmbH und
- 26 % an der Netzgesellschaft Panketal mbH

Die **Niederbarnimer Eisenbahn AG** hält Anteile an folgenden Unternehmen:

- 100 % an der NEB Betriebsgesellschaft mbH und
- 70 % an der Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH.

## Entwicklung der Verschuldung

-in T€ -

	Stand zu Beginn des HH-Jahres	darunter Kreditmarkt	darunter Landesdarlehen	Kreditaufnahme 1)Kreditm. 2)Landesd.	Tilgung 1)Kreditm. 2)Landesd..	Stand am Ende des HH-Jahres	darunter Kreditmarkt	darunter Landesdarlehen
2004	21.959,1	21.869,3	89,8	- -	872,0 <sup>1</sup> 44,9 <sup>2</sup>	21.042,2	20.997,3	44,9
2005	21.042,2	20.997,3	44,9	- -	832,8 <sup>1</sup> 44,9 <sup>2</sup>	20.164,9	20.164,9	-
2006	20.164,9	20.164,9	-	-	848,4 <sup>1</sup> -	19.316,5	19.316,5	-
2007	19.316,5	19.316,5	-	-	863,2 <sup>1</sup>	18.453,3	18.453,3	-
2008	18.453,3	18.453,3	-	-	846,3 <sup>1</sup>	17.607,0	17.607,0	-
2009	17.607,0	17.607,0	-	-	907,8 <sup>1</sup>	16.699,2	16.699,2	-
2010	16.699,2	16.699,2	-	-	962,4 <sup>1</sup>	15.736,8	15.736,8	-
2011	15.736,8	15.736,8	-	-	982,2 <sup>1</sup>	14.754,6	14.754,6	-
2012	14.754,6	14.754,6	-	-	773,6 <sup>1</sup>	13.981,0	13.981,0	-
2013	13.981,0	13.981,0	-	-	565,9	13.415,1	13.415,1	-
2014	13.415,1	13.415,1	-	-	671,3	12.743,8	12.743,8	-
2015	12.743,8	12.743,8	-	-	722,4	12.021,4	12.021,4	-
2016	12.021,4	12.021,4	-	-	747,1	11.274,3	11.274,3	-
2017	11.274,3	11.274,3	-	-	772,8	10.501,5	10.501,5	-
2018	10.501,5	10.501,5	-	-	1.213,3	9.288,2	9.288,2	-
2019	9.288,2	9.288,2	-	-	1.220,1	8.068,1	8.068,1	-
2020	8.068,1	8.068,1	-	-	1.105,4	6.962,7	6.962,7	-
2021	6.962,7	6.962,7	-	-	1.112,3	5.850,4	5.850,4	-
2022	5.850,4	5.850,4	-	11.600,0	1.119,2	16.331,2	16.331,2	-
2023	16.331,2	16.331,2	-	33.300,0	1.126,2	48.505,0	48.505,0	-
2024	48.505,0	48.505,0	-	26.400,0	942,5	73.962,5	73.962,5	-

## Entwicklung des Anlagevermögens

In der nachfolgenden Übersicht ist die Vermögensänderung beim Anlagevermögen dargestellt. Es ist in den Jahren 2019 bis 2024 ein voraussichtlicher Vermögenszuwachs i. H. v. 102.474.600 € beim Anlagevermögen zu erkennen.

Die dazu notwendigen Investitionen i. H. v. 150.721.600 € wurden in dieser Zeit durch liquide Mittel i. H. v. 124.546.400 € und Fördermittel i. H. v. 26.175.200 € finanziert.

Das bestehende Anlagevermögen wurde in den jeweiligen Jahren um insgesamt 47.310.200 € durch Abschreibungen gemindert.

- in € -

Position	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang
Abschreibungen	7.153.600		6.855.700		7.810.300		8.405.900		8.494.000		8.844.700	
Grundstücksverkäufe	0		0		0		0		0		0	
Grundstückserwerbe		0		2.508.000		3.008.000		8.000		8.000		8.000
Vermögenszuwachs durch Erwerb von beweglichen Sachanlagevermögen		2.907.900		7.798.200		10.198.700		6.099.900		6.619.600		1.913.500
Vermögenszuwachs durch Hochbaumaßnahmen		12.476.800		13.181.000		14.687.000		9.084.000		30.540.000		26.925.000
Vermögenszuwachs durch Straßenbaumaßnahmen		0		350.000		0		1.200.000		1.200.000		0
Zugang / Verlust von Anlagevermögen		8.231.100		16.981.500		20.083.400		7.986.000		29.873.600		20.001.800
Rückgang der liquiden Mittel (abzüglich der Zuschüsse durch Dritte) durch Vermögensbildung für den Landkreis Barnim	13.935.400		17.985.300		23.376.200		10.800.700		32.973.200		25.475.600	

**Investitionsmaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2020 bis 2024 und die Auswirkungen auf die Folgejahre**

- in € -

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
11111	Gemeindeorgane	27.800,00	15.500,00	15.500,00	15.500,00	73.000,00
11132	Personalangelegenheiten	65.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11141	Haushalts- und Rechnungswesen	3.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11144	Allgemeines Grundvermögen	8.000,00	3.008.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
11150	Rechnungsprüfung	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
11161	Hauptverwaltung	175.000,00	81.000,00	64.000,00	64.000,00	18.000,00
11162	Informations- und	840.000,00	710.000,00	500.000,00	300.000,00	285.000,00
11163	Kreisarchiv	7.000,00	1.037.000,00	103.000,00	0,00	7.000,00
11164	DVZ	0,00	18.000,00	0,00	390.000,00	10.000,00
11165	Verwaltungsgebäude Bernau	0,00	0,00	100.000,00	250.000,00	250.000,00
11166	Liegenschaftsverwaltung	3.000,00	2.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
11169	Verwaltungsgebäude Eberswalde	680.000,00	260.000,00	30.000,00	1.000,00	1.000,00
12101	Erhebungsstellen "Zensus 2021"	20.000,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00
12211	Allgemeine Ordnungsaufgaben	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00
12213	Ausländerangelegenheiten	25.000,00	0,00	5.500,00	0,00	2.500,00
12215	Gewerbeaufsicht nach Landesrecht	0,00	0,00	300,00	0,00	0,00
12216	Aufgaben der Unteren Jagdbehörde	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12221	Straßenverkehrsbehörde	56.500,00	0,00	84.500,00	10.000,00	12.500,00
12222	Bußgeldstelle	189.500,00	183.000,00	121.500,00	59.500,00	41.500,00
12230	Veterinäraufsicht	4.000,00	4.500,00	6.000,00	4.500,00	4.000,00
12600	Brandschutz	1.148.000,00	2.263.000,00	1.511.000,00	511.000,00	511.000,00
12720	Regionalleitstelle	1.312.500,00	1.198.000,00	325.000,00	260.000,00	250.000,00
12721	Abgesetzte Führungsstelle	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12800	Katastrophenschutz	2.605.400,00	285.000,00	375.000,00	175.000,00	65.000,00
21001	Schulverwaltung	0,00	0,00	2.158.100,00	2.158.100,00	0,00
21005	Bildungsinitiative Barnim	2.800,00	400,00	400,00	400,00	400,00
21601	Johann-Wolfgang-von-Goethe Schule, Eberswalde	26.000,00	448.000,00	34.400,00	118.900,00	32.100,00
21602	Karl-Sellheim-Schule, Eberswalde	44.000,00	371.600,00	39.400,00	126.400,00	39.700,00

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
21603	Schule Schwanebeck	16.000,00	261.100,00	270.400,00	87.000,00	21.700,00
21605	Schule am Rollberg Bernau	8.013.000,00	7.020.900,00	2.006.000,00	7.959.000,00	8.506.000,00
21606	Schule Blumberg	0,00	500.000,00	1.007.000,00	749.000,00	10.000,00
21607	Europaschule Werneuchen	0,00	15.000,00	19.400,00	158.000,00	8.000,00
21608	Oberschule Planungsbereich I	3.000.000,00	500.000,00	500.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00
21609	Oberschule Planungsbereich II	500.000,00	500.000,00	500.000,00	8.000.000,00	8.000.000,00
21701	Paulus-Praetorius-Gymnasium Bernau	841.000,00	3.458.200,00	3.452.400,00	3.662.000,00	47.000,00
21702	Turnhalle Paulus-Praetorius-Gymnasium	5.000,00	2.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
21703	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	251.000,00	629.300,00	480.400,00	556.400,00	162.000,00
21704	Turnhalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	5.000,00	3.000,00	3.000,00	4.000,00	4.000,00
21705	Gymnasium Finow	26.000,00	233.500,00	35.900,00	99.000,00	36.000,00
21706	Gymnasium Wandlitz	1.487.000,00	1.532.900,00	934.400,00	458.300,00	25.500,00
21707	Barnim Gymnasium Bernau Waldfrieden	21.300,00	271.100,00	40.400,00	135.200,00	36.700,00
21708	Turnhalle und Sportplatz Gymnasium Finow	2.000,00	2.000,00	2.000,00	3.000,00	3.000,00
22101	Schule im Nibelungenviertel	5.500,00	214.000,00	15.400,00	32.000,00	9.100,00
22102	Nordend-Schule Eberswalde	116.000,00	531.200,00	75.400,00	53.200,00	19.100,00
22103	Johanna-Schule Bernau	71.000,00	78.100,00	20.400,00	22.200,00	13.200,00
22104	Robinsonschule Bernau	81.000,00	149.100,00	45.400,00	58.000,00	37.900,00
22105	Märkische Schule Eberswalde	26.000,00	148.000,00	25.400,00	29.700,00	17.200,00
23101	Oberstufenzentrum I Barnim	17.000,00	318.800,00	40.400,00	151.400,00	40.300,00
23102	Turnhalle BarnimWissensZentrum	1.011.000,00	870.000,00	15.000,00	5.000,00	5.000,00
23103	Oberstufenzentrum II Eberswalde	65.000,00	505.700,00	54.800,00	258.400,00	95.900,00
24310	Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle	5.500,00	6.000,00	6.000,00	11.800,00	6.000,00
26310	Musikschule Barnim	26.700,00	34.200,00	30.400,00	41.100,00	25.000,00
27100	Kreisvolkshochschule Barnim	9.500,00	37.000,00	24.600,00	31.300,00	8.400,00
27101	Medienzentrum / Fortbildungsakademie	42.600,00	44.700,00	42.400,00	42.400,00	42.400,00
28110	Tag der Kinder- und Jugendliteratur	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00
31000	Allgemeine Sozialangelegenheiten	49.600,00	12.000,00	2.000,00	0,00	0,00
36000	Allgemeine Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	132.500,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00
36211	regionale Jugendarbeit	220.000,00	220.000,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
41401	Gesundheitspflege	9.000,00	8.700,00	8.600,00	5.600,00	6.600,00
42100	Förderung des Sports	171.900,00	171.900,00	171.900,00	171.900,00	171.900,00
51110	Kataster- und Vermessungsangelegenheiten	85.000,00	30.000,00	30.000,00	85.000,00	30.000,00
52100	Bauordnung	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
52300	Denkmalschutz und -pflege	150.000,00	150.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
53700	Abfallwirtschaft	17.200,00	30.900,00	0,00	0,00	0,00
54200	Kreisstraßen	350.000,00	0,00	1.200.000,00	1.200.000,00	0,00
54700	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)	2.899.800,00	799.800,00	2.491.800,00	799.800,00	799.800,00
55400	Naturschutz / Landschaftspflege	20.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
55500	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
57111	sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	2.708.000,00	2.686.000,00	2.686.000,00	2.686.000,00	2.686.000,00
71000	Stiftung Paul-Wunderlich-Haus	5.000,00	20.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>Summe</b>	<b>29.985.900,00</b>	<b>31.920.400,00</b>	<b>22.010.600,00</b>	<b>42.294.300,00</b>	<b>32.773.200,00</b>



<u>Folgekosten-Nachweis (in T€)</u>			
<b>Vorhaben: Umbau der Liegenschaft Ossietzky-Str. 11 in Eberswalde zum Verwaltungsgebäude</b>		<b>Buchungsprodukt: 11169 HH-Jahr: 2020 - 2022</b>	
<u>50-51 Personal- und Versorgungsaufwendungen</u>		<u>52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>	
Beamte	0	521 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0
Angestellte	0	522 Unterhaltung des sonstigen Vermögens	11
		523 Mieten und Pachten	0
		524 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	35
<u>Berechnung:</u>		525 Haltung von Fahrzeugen	0
		526 besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0
		527 besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	4
		528 Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	0
		529 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0
		543 Geschäftsaufwendungen	0
Summe Personalaufwendungen:	0	Summe Betriebsausgaben:	50
Voraussichtl. Inbetriebnahme:	2021	Baukosten von:	<b>870 T€</b>

<u>Folgekosten-Nachweis (in T€)</u>			
<b>Vorhaben: Umbau Schule am Rollberg in Bernau</b>		<b>Buchungsprodukt: 21605 HH-Jahr: 2018 - 2024 Einsparung von Ausgaben bei Inbetriebnahme in T€: Keine Einsparung, neuer Schulstandort</b>	
<u>50-51 Personal- und Versorgungsaufwendungen</u>		<u>52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>	
Beamte	0	521 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15
Angestellte	85,8	522 Unterhaltung des sonstigen Vermögens	45
		523 Mieten und Pachten	0
		524 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	149,9
<u>Berechnung:</u>		525 Haltung von Fahrzeugen	0
		526 besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,2
		527 besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	58,4
		528 Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	0
		529 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0
		543 Geschäftsaufwendungen	22,4
Summe Personalaufwendungen:	<b>85,8</b>	Summe Betriebsausgaben:	290,9
Voraussichtl. Inbetriebnahme:	2023	Baukosten von:	<b>53 Mio. €</b>
Übernahme der Schule zum 01. August 2020 und Beginn der Umbauphase			
Berechnung 50-51:			
2,0 Stellen Hausmeister EG 5 August bis Dezember 2020 inkl. AG-Anteil			
1,7 Stellen Schulsekretärin EG 5 August bis Dezember 2020 inkl. AG-Anteil			

**Folgekosten-Nachweis (in T€)****Vorhaben: Neubau Oberschule  
inkl. Berufliches Gymnasium im  
Planungsbereich I (Eberswalde)**50-51 Personal- und Versorgungsaufwendungen**Buchungsprodukt: 21608****HH-Jahr: 2020 - 2029 Fertigstellung:****Einsparung von Ausgaben bei Inbetriebnahme in T€: keine  
52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Beamte	0	521	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30
Angestellte	190,1	522	Unterhaltung des sonstigen Vermögens	77
		523	Mieten und Pachten	0
		524	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	200
<b>Berechnung:</b>		525	Haltung von Fahrzeugen	0
		526	besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,6
		527	besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	70
		528	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	0
		529	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0
		543	Geschäftsaufwendungen	14,44
Summe Personalaufwendungen:	<b>190,1</b>		Summe Betriebsausgaben:	<b>392,0</b>
Voraussichtl. Inbetriebnahme:	2028		Baukosten von:	<b>71 Mio. €</b>
Berechnung 50-51:				
2,0 Stellen Hausmeister/in EG 5 inkl. AG-Anteil				
1,7 Stellen Schulsekretär/in EG 5 inkl. AG-Anteil				

**Folgekosten-Nachweis (in T€)****Vorhaben: Neubau Oberschule  
Planungsbereich II (Bernau)**50-51 Personal- und Versorgungsaufwendungen**Buchungsprodukt: 21609****HH-Jahr: 2020 - 2028****Einsparung von Ausgaben bei Inbetriebnahme in T€: keine  
52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Beamte	0	521	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20
Angestellte	142,5	522	Unterhaltung des sonstigen Vermögens	60
		523	Mieten und Pachten	0
		524	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	160
<b>Berechnung:</b>		525	Haltung von Fahrzeugen	0
		526	besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,6
		527	besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	55
		528	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	0
		529	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0
		543	Geschäftsaufwendungen	10
Summe Personalaufwendungen:	<b>142,5</b>		Summe Betriebsausgaben:	<b>305,6</b>
Voraussichtl. Inbetriebnahme:	2027		Baukosten von:	<b>48,5 Mio. €</b>
Berechnung 50-51:				
2,0 Stellen Hausmeister/in EG 5 inkl. AG-Anteil				
1,0 Stelle Schulsekretär/in EG 5 inkl. AG-Anteil				

**Folgekosten-Nachweis (in T€)****Vorhaben: Ergänzungsbau am  
Paulus-Praetorius-Gymnasium  
(Bernau)****Buchungsprodukt: 21701****HH-Jahr: 2020 - 2023****Einsparung von Ausgaben bei Inbetriebnahme in T€: keine**50-51 Personal- und Versorgungsaufwendungen52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Beamte	0	521	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3
Angestellte	12	522	Unterhaltung des sonstigen Vermögens	3
		523	Mieten und Pachten	0
		524	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	24
		525	Haltung von Fahrzeugen	0
		526	besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,6
		527	besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	6,7
		528	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	0
		529	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0
		543	Geschäftsaufwendungen	1
Summe Personalaufwendungen:	12		Summe Betriebsausgaben:	38,3
Voraussichtl. Inbetriebnahme:	2023		Baukosten von:	<b>10,5 Mio. €</b>

Berechnung 50-51:

Aufstockung einer vorhandenen Stelle (Schulsekretär/in) von 25 auf 40 Wochenstunden EG 5

Berechnung 52:

Erweiterung des Schulstandortes um einen weiteren Zug - ca. + 100 Schüler/innen und 1.000 m<sup>2</sup> zusätzliche Fläche

## Investitionen 2020 - 2021

Schlüssel	Bezeichnung	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €	Erläuterungen
11111.783100	Gemeindeorgane - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	11.500,00	0,00	Möblierung des Büros des Dezernenten I
11111.783102	Gemeindeorgane - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	14.000,00	14.000,00	Ersatzbeschaffung und Erstausrüstung
11111.783200	Gemeindeorgane - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	2.300,00	1.500,00	Ersatzbeschaffungen
11132.783100	Personalangelegenheiten - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.000,00	0,00	Beschaffung eines Druckers sowie entsprechendes Zubehör
11132.783400	Personalangelegenheiten - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	63.100,00	0,00	Beschaffung eines Softwaremoduls, Software zur Erstellung von Dienstaussweisen
11141.783200	Haushalts- und Rechnungswesen	800,00	0,00	Es ist die Beschaffung eines Tablets für die Verwendung der Inventur-APP erforderlich
11141.783400	Haushalts- und Rechnungswesen	2.600,00	0,00	Beschaffung einer Inventur-APP
11144.782100	Allgemeines Grundvermögen - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	8.000,00	3.008.000,00	2020: Straßenankäufe 2021: Grundstücksankauf für Neubau eines Gymnasiums
11150.783100	Rechnungsprüfung - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.500,00	1.500,00	Beschaffung von Notebooks einschließlich Notebookdrucker für die Außendienstmitarbeiter und Außendienstmitarbeiterinnen
11150.783200	Rechnungsprüfung - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	500,00	500,00	Ersatzbeschaffungen Ausstattung
11161.783100	Hauptverwaltung - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	60.000,00	13.000,00	2020: Beschaffung LED Leinwand im Plenarsaal, Vorhangsystem für Fraktionsräume, Ergänzungsmobiliar 2021: Ersatz- bzw. Ergänzungsausstattungen, Umgestaltung Counter Haus A
11161.783200	Hauptverwaltung - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	115.000,00	68.000,00	2020: Austausch Mobiliar Plenarsaal, Austausch der Geschirrspüler und Kühlschränke, Ausstattung von neuen Arbeitsplätzen 2021: Austausch und Ergänzung Mobiliar in Verwaltungsobjekten

Schlüssel	Bezeichnung	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €	Erläuterungen
11162.783100	Informations- und Telekommunikationsservice- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	840.000,00	710.000,00	2020: Erneuerung Server / Storage / Backup, Erneuerung Teile der Unterbrechungsfreien Stromversorgung, Ersatzbeschaffung Firewalls, Einführung Dokumentenmanagementsystem (DMS) einschließlich Archivierung, Beginn Systemumstellung (2020-2023), Schaffung der Infrastruktur für e-Government, Einführung 2-Faktor-Authentifizierung, 2021: Einführung Dokumentenmanagement-System, Fortführung der Schaffung der Infrastruktur für e-Government, Microsoft Office für alle Benutzer, allgemeine Ersatz- und Neubeschaffung für Gesamtverwaltung bei Stellenzuführung und unplanmäßigem Ausfall notwendiger Hardware, Erneuerung Speicher- und Serverfarm, Infrastruktur e-Government, Enterprise Agreement, Erneuerung Telefonanlage einschließlich Endgeräte, Erneuerung Client PC
11163.783100	Kreisarchiv - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	990.000,00	Neubau eines Archivs durch Dritte, Ausstattung der Immobilie mit Regalanlagen auf einem Schienensystem
11163.783200	Kreisarchiv - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.000,00	40.000,00	Beschaffung Regalanlagen, Ausstattung Büros und Benutzerbereiche
11163.783400	Kreisarchiv - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	6.000,00	7.000,00	Softwareupdates
11164.785100	DVZ - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	18.000,00	Ausbau der Fahrstuhlschächte Haus D
11166.783100	Liegenschaftsverwaltung - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.000,00	2.000,00	Hausmeisterbedarf
11169.783100	Verwaltungsgebäude Eberswalde - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	80.000,00	10.000,00	2020: Beschaffung Möbel zur Erstausstattung der Büroräume 2021: Sonstige Ausstattungen
11169.785100	Verwaltungsgebäude Eberswalde - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	600.000,00	250.000,00	2020 - 2021: Umbau der Liegenschaft, Ossietzky-Str. 11 in 16225 Eberswalde zum Verwaltungsobjekt
12101.783200	Erhebungsstellen ""Zensus 2021"" - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	20.000,00	4.000,00	2020: Errichtung Erhebungsstelle 2021: Ersatzbeschaffung Ausstattung und Arbeitsmittel

Schlüssel	Bezeichnung	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €	Erläuterungen
12211.783400	Allgemeine Ordnungsaufgaben - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.500,00	0,00	Softwareanpassung
12213.783100	Ausländerangelegenheiten - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	22.500,00	0,00	Ersatzbeschaffung Drucker und Scanner
12213.783400	Ausländerangelegenheiten - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.500,00	0,00	Softwareanpassung
12216.783100	Aufgaben der Unteren Jagdbehörde - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.000,00	0,00	Ersatzbeschaffung eines Spezialdruckers
12221.783100	Straßenverkehrsbehörde - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	44.000,00	0,00	Ersatzbeschaffung von technischen Geräten im Bürgerservice, Umsetzung der nächsten Stufe der internetbasierten Kfz-Zulassung, Beschaffung Thermotransferdrucker, Beamer, Laptops
12221.783200	Straßenverkehrsbehörde - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	10.000,00	0,00	
12221.783400	Straßenverkehrsbehörde - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.500,00	0,00	Softwareerweiterung
12222.783100	Bußgeldstelle - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	170.000,00	180.000,00	2020: Messanlage für Motorräder - Messung in 2 Fahrtrichtungen (40 T€), Fahrzeug zur Verkehrsüberwachung mit Arbeitsplatz (80 T€), Ersatzbeschaffung Fahrzeug ohne Arbeitsplatz (50 T€) 2021: Erweiterung Messtechnik (60 T€), Fahrzeuganhänger für Messtechnik (120 T€)
12222.783200	Bußgeldstelle - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.500,00	1.500,00	Erweiterung oder Ersatzbeschaffung von Technik
12222.783400	Bußgeldstelle - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	18.000,00	1.500,00	Software für die Messtechnik, Softwareanpassungen
12230.783100	Veterinäraufsicht - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.000,00	4.000,00	Ersatzbeschaffung von eichfähigem Thermometer, Tablet PC, Geräte zur Tieridentifikation
12230.783200	Veterinäraufsicht - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.000,00	500,00	

Schlüssel	Bezeichnung	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €	Erläuterungen
12600.783100	Brandschutz - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.147.000,00	2.252.000,00	2020: Außenanlagen im Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz (ZfBK), Ersatzbeschaffung PKW für Brandschutzdienststelle, Beschaffung Kommandowagen, Ausstattung Kreisausbildung, Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte 2021: Außenanlagen im ZfBK, Ersatzbeschaffung Gerätewagen mit Ladebordwand, Abrollbehälter Pritsche mit Aufbau Tanksystem, Ausstattung ZfBK, Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte
12600.783200	Brandschutz - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.000,00	1.000,00	Ersatzbeschaffung von Ausbildungsmaterialien
12600.783400	Brandschutz - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	10.000,00	Softwarebeschaffung
12720.783100	Regionalleitstelle - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.273.500,00	1.178.000,00	2020: Erneuerung Digitalfunkanschaltung (45 T€), Erneuerung Tetra Admin-Server (5 T€), Verlängerung Subscriptions für SOPHOS (11 T€), Ersatzbeschaffung Intranet-Server (2,5 T€), Zur Sicherstellung externer Dienste (Alarmdruck) ist die Ersatzbeschaffung eines Proxy-Servers unerlässlich (2,5 T€), Ersatzbeschaffung Verschlüsselungssystem zur Anbindung an die Bundesnetzagentur (7,5 T€), Ersatzbeschaffung Digitale Alarmumsetzer (60 T€), Die Telekommunikationsanlage und das Telekommunikations-Abfragesystem -Notruf-IP - muss erneuert werden (1 Mio.€), Fortführung der Absicherung der Master-Standorte des Digitalen Alarmierungsnetzes DiCal (50 T€), Modernisierung Lage- und Kommunikationsraum (20 T€), Ersatzbeschaffung Telefonalarmserver (25 T€), Barrierefreie Notruf-App (35 T€), Ersatzbeschaffung des Beleuchtungssystem der Leitstelle (10 T€) 2021: Ersatzbeschaffung Netzwerkdrucker (5 T€), Ersatzbeschaffung Datensicherungsgerät (8 T€), Verdichtung des Alarmierungsnetzes (300 T€), Ertüchtigung des Alarmierungssystem (840 T€), Ersatzbeschaffung Netzwerktechnik (25 T€)
12720.783200	Regionalleitstelle - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	19.000,00	0,00	diverse Ersatzbeschaffungen
12720.785100	Regionalleitstelle - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	20.000,00	20.000,00	Umsetzung von digitalen Alarmumsetzern

Schlüssel	Bezeichnung	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €	Erläuterungen
12721.783100	Abgesetzte Führungsstelle - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	250.000,00	0,00	Umrüstung entsprechend des Nachnutzungskonzepts
12800.783100	Katastrophenschutz - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.575.400,00	270.000,00	2020: Beschaffung Gerätewagen-Wassergefahren (300 T€), Ausstattung der Räumlichkeiten im Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz (ZfBK) (180 T€), IT-Netz im ZfBK (250 T€), Ausstattung mit Informationstechnik (170 T€), Ausstattung des Führungsstabes (80 T€), Abrollbehälter Öl-Wasser (260 T€), Abrollbehälter Sonderlöschmittel (100 T€), Anhänger Betankung (40 T€), Abrollbehälter Löschwasserversorgung (150 T€), Ersatzbeschaffung Kommandowagen Brandschutzeinheit (90 T€), Beschaffung Drohne (15 T€), Vorzelt (2 T€), Alarmierungssystem für die Katastrophenschutzleitung als Gesamtführung (5 T€), Hochleistungswasserfördersystem (933,4 T€) 2021: Gerätewagen Betreuung (250 T€), Beschaffung von sanitätsdienstlichen und betreuungsdienstlichen Ausstattungskomponenten (10 T€), Umbau des Einsatzleitwagens 1 (10 T€)
12800.783200	Katastrophenschutz - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	10.000,00	5.000,00	materielle Ausstattung des sanitätsdienstlichen Katastrophenschutzes
12800.783400	Katastrophenschutz - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	20.000,00	10.000,00	2020: Ausstattung der mit Notstrom ausgestatteten Gerätehäuser mit Befehlsstellen mit Führungssoftware 2021: Lizenzkosten
21005.783400	Bildungsinitiative Barnim - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.800,00	400,00	Beschaffung Schülercoachsoftware und zusätzliche Lizenzen
21601.783100	Johann-Wolfgang-von-Goethe Schule, - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	25.000,00	25.000,00	Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie Schulmobiliar
21601.783101	Johann-Wolfgang-von-Goethe Schule, - Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	1.000,00	298.000,00	2020: Ersatz defekter IT-Technik 2021: Neubeschaffung von interaktiven Whiteboards
21601.785101	Johann-Wolfgang-von-Goethe Schule, - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	125.000,00	Umbau der offenen bisher nicht genutzten Terrasse zur Bibliothek



Schlüssel	Bezeichnung	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €	Erläuterungen
21602.783100	Karl-Sellheim-Schule, Eberswalde - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	43.000,00	30.000,00	Lehr- und Lernmittel / Ausstattungen der Klassenräume, Erneuerung Lehrküche
21602.783101	Karl-Sellheim-Schule, Eberswalde - Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	1.000,00	341.600,00	2020: Ersatz defekter IT-Technik 2021: Neubeschaffung von interaktiven Whiteboards
21603.783100	Schule Schwanebeck - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	15.000,00	10.000,00	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen
21603.783101	Schule Schwanebeck - Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	1.000,00	251.100,00	2020: Ersatz defekter IT-Technik 2021: Neubeschaffung von interaktiven Whiteboards
21605.783100	Schule am Rollberg Bernau - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.000,00	5.000,00	Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie Schulmobiliar
21605.783101	Schule am Rollberg Bernau - Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	11.000,00	15.900,00	2020: Ersatz defekter IT-Technik 2021: Neubeschaffung von interaktiven Whiteboards
21605.785100	Schule am Rollberg Bernau - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	8.000.000,00	7.000.000,00	Übernahme der Schulträgerschaft für die Oberschule am Rollberg der Stadt Bernau, Abriss und Neubau
21606.785100	Schule Blumberg - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	500.000,00	Umbau der Grundschule Blumberg zur Grundschule mit Oberschule
21607.783100	Europaschule Werneuchen - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	5.000,00	Beschaffung Unterrichtsmittel
21607.783101	Europaschule Werneuchen - Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	0,00	10.000,00	2020: Ersatz defekter IT-Technik 2021: Neubeschaffung von interaktiven Whiteboards
21608.782100	Oberschule Planungsbereich I - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	2.500.000,00	0,00	Grundstückskauf - Zur Deckung des erhöhten Bedarfs an Schulplätzen ist die Errichtung einer Oberschule geplant.
21608.785100	Oberschule Planungsbereich I - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	500.000,00	500.000,00	Vorplanung für den Neubau und erste Planungsleistungen
21609.785100	Oberschule Planungsbereich II - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	500.000,00	500.000,00	Vorplanung für den Neubau und erste Planungsleistungen
21701.783100	Paulus-Praetorius-Gymnasium Bernau - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	40.000,00	40.000,00	2020: Ausstattung Schulküche und Hausmeisterwerkstatt 2021: Ausstattung Klassenräume und Ersatzbeschaffung Lehrmaterialien

Schlüssel	Bezeichnung	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €	Erläuterungen
21701.783101	Paulus-Praetorius-Gymnasium Bernau - Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	1.000,00	318.200,00	2020: Ersatz defekter IT-Technik 2021: Neubeschaffung von interaktiven Whiteboards
21701.785100	Paulus-Praetorius-Gymnasium Bernau - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	800.000,00	3.100.000,00	2020: Fortsetzung Klimatisierung der Glasfassade, Planung und Beginn der Erweiterung des Schulkomplexes 2021: Anbau zur Erweiterung des Schulkomplexes, Planung Brandmeldeanlage
21702.783100	Turnhalle Paulus-Praetorius-Gymnasium - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.000,00	2.000,00	Ausstattung Turnhalle mit Sportgeräten
21703.783100	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	50.000,00	25.000,00	Neuausstattung Physik- und Musikraum sowie Beschaffung Unterrichtsmittel
21703.783101	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium - Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	1.000,00	324.300,00	2020: Ersatz defekter IT-Technik 2021: Neubeschaffung von interaktiven Whiteboards
21703.785100	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	200.000,00	280.000,00	Sanierung des Daches und Austausch der Fenster
21704.783100	Turnhalle Alexander-v-Humboldt-Gymnasium - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.000,00	3.000,00	Beschaffung Sportgeräte
21705.783100	Gymnasium Finow - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	25.000,00	25.000,00	Ersatz Unterrichtsmittel, Schulmöbel
21705.783101	Gymnasium Finow - Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	1.000,00	208.500,00	2020: Ersatz defekter IT-Technik 2021: Neubeschaffung von interaktiven Whiteboards
21706.783100	Gymnasium Wandlitz - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	25.000,00	100.000,00	2020: Ersatzbeschaffung von Unterrichtsmitteln und Ausstattungen 2021: zusätzlich Ausstattung Turnhalle
21706.783101	Gymnasium Wandlitz - Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	1.000,00	238.900,00	2020: Ersatz defekter IT-Technik 2021: Neubeschaffung von interaktiven Whiteboards
21706.785100	Gymnasium Wandlitz - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.461.000,00	1.194.000,00	Bau einer Zweifeld-Sporthalle
21707.783100	Barnim Gymnasium Bernau Waldfrieden - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	20.300,00	20.000,00	Ersatzbeschaffung von Unterrichtsmitteln und Ausstattungen

Schlüssel	Bezeichnung	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €	Erläuterungen
21707.783101	Barnim Gymnasium Bernau Waldfrieden - Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	1.000,00	251.100,00	2020: Ersatz defekter IT-Technik 2021: Neubeschaffung von interaktiven Whiteboards
21708.783100	Turnhalle und Sportplatz Gymnasium Finow - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.000,00	2.000,00	Ersatzbeschaffung und Neuausstattung Turnhalle mit Sportgeräten
22101.783100	Schule im Nibelungenviertel - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.000,00	52.000,00	2020: Neugestaltung Lernküche 2021: Fachkabinette, Lernwerkstatt
22101.783101	Schule im Nibelungenviertel - Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	1.000,00	159.000,00	2020: Ersatz defekter IT-Technik 2021: Neubeschaffung von interaktiven Whiteboards
22101.783200	Schule im Nibelungenviertel - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.500,00	3.000,00	Geräte und Mobiliar für Lernküche, Hausmeister und Turnhalle
22102.783100	Nordend-Schule Eberswalde - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.000,00	5.000,00	Ersatzbeschaffung von Lern- und Unterrichtsmitteln, Mobiliar für Klassenräume und Turnhalle
22102.783101	Nordend-Schule Eberswalde - Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	1.000,00	166.200,00	2020: Ersatz defekter IT-Technik 2021: Neubeschaffung von interaktiven Whiteboards
22102.783200	Nordend-Schule Eberswalde - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	10.000,00	10.000,00	Ersatzbeschaffung von Lern- und Unterrichtsmitteln, Mobiliar für Klassenräume und Turnhalle
22102.785100	Nordend-Schule Eberswalde - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	100.000,00	350.000,00	Fortsetzung der Gestaltung der Außenanlagen und des Schulhofes
22103.783100	Johanna-Schule Bernau - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	60.000,00	10.000,00	2020: Erneuerung der Fachkabinette Biologie und Physik, Beschaffung Multifunktionsgerät 2021: Ausrüstungsgegenstände und Unterrichtsmittel
22103.783101	Johanna-Schule Bernau - Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	1.000,00	68.100,00	2020: Ersatz defekter IT-Technik 2021: Neubeschaffung von interaktiven Whiteboards
22103.783200	Johanna-Schule Bernau - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	10.000,00	0,00	siehe Produktkonto 22103.783100

Schlüssel	Bezeichnung	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €	Erläuterungen
22104.783100	Robinsonschule Bernau - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	50.000,00	30.000,00	Ausstattung zusätzlicher Räume
22104.783101	Robinsonschule Bernau - Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	1.000,00	99.100,00	2020: Ersatz defekter IT-Technik 2021: Neubeschaffung von interaktiven Whiteboards
22104.783200	Robinsonschule Bernau - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	30.000,00	20.000,00	siehe Produktkonto 22104.783100
22105.783100	Märkische Schule Eberswalde - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.000,00	5.000,00	Ausstattung zusätzlicher Räume
22105.783101	Märkische Schule Eberswalde - Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	1.000,00	123.000,00	2020: Ersatz defekter IT-Technik 2021: Neubeschaffung von interaktiven Whiteboards
22105.783200	Märkische Schule Eberswalde - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	20.000,00	20.000,00	Siehe Produktkonto 22105.783100
23101.783100	Oberstufenzentrum I Barnim - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	16.000,00	25.000,00	Ausstattungen und Unterrichtsmittel
23101.783101	Oberstufenzentrum I Barnim - Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	1.000,00	293.800,00	2020: Ersatz defekter IT-Technik 2021: Neubeschaffung von interaktiven Whiteboards
23102.783100	Turnhalle BarnimWissensZentrum - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	11.000,00	20.000,00	Ersatzausstattung der Sporthalle
23102.785100	Turnhalle BarnimWissensZentrum - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.000.000,00	850.000,00	Erweiterung der Turnhalle um 2 Felder einschließlich der Erweiterung der Sanitäreinrichtungen
23103.783100	Oberstufenzentrum II Eberswalde - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	58.000,00	35.000,00	Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen
23103.783101	Oberstufenzentrum II Eberswalde - Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	1.000,00	470.700,00	2020: Ersatz defekter IT-Technik 2021: Neubeschaffung von interaktiven Whiteboards

Schlüssel	Bezeichnung	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €	Erläuterungen
23103.783400	Oberstufenzentrum II Eberswalde - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	6.000,00	0,00	diverse Lernsoftware
24310.783100	Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.000,00	5.000,00	Ersatzbeschaffung von sonderpädagogischen Förderbedarfstests und Materialien
24310.783101	Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle - Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	500,00	1.000,00	2020: Ersatz defekter IT-Technik 2021: Neubeschaffung von interaktiven Whiteboards
26310.783100	Musikschule Barnim - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	16.200,00	15.000,00	Ausstattungen sowie Ersatzbeschaffungen von Instrumenten und Hausmeisterbedarfen
26310.783101	Musikschule Barnim - Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	1.000,00	13.200,00	2020: Ersatz defekter IT-Technik 2021: Neubeschaffung von interaktiven Whiteboards
26310.783200	Musikschule Barnim - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	9.500,00	6.000,00	diverse Ersatzbeschaffungen
27100.783101	Kreisvolkshochschule Barnim - Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	1.000,00	28.500,00	2020: Ersatz defekter IT-Technik 2021: Neubeschaffung von interaktiven Whiteboards
27100.783200	Kreisvolkshochschule Barnim - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	5.500,00	5.500,00	Nähmaschine, Rollups, Ersatzbeschaffungen
27100.783400	Kreisvolkshochschule Barnim - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.000,00	3.000,00	Aktualisierungsupgrades Datenbanken, Erweiterung der Verwaltungssoftware
27101.783100	Medienzentrum/Fortbildungsakademie - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.200,00	1.000,00	Ersatzbeschaffung Ausstattung Trainingszentrum
27101.783101	Medienzentrum/Fortbildungsakademie - Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	1.000,00	3.300,00	Ersatz defekter IT-Technik
27101.783200	Medienzentrum/Fortbildungsakademie - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	300,00	300,00	Ersatzbeschaffung Ausstattung Trainingszentrum

Schlüssel	Bezeichnung	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €	Erläuterungen
27101.783401	Medienzentrum/Fortbildungsakademie - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	40.100,00	40.100,00	Beschaffung von Kreisonlinelizenzen für Schulen
31000.783200	Allgemeine Sozialangelegenheiten - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	7.200,00	2.000,00	Erweiterungs- und Ersatzmobiliar, sonstige Ausstattung
31000.783400	Allgemeine Sozialangelegenheiten - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	42.400,00	10.000,00	Beschaffung von Nutzungslizenzen sowie Zusatzmodule
36000.783100	Allgemeine Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	54.600,00	0,00	Beschaffung von 41 Tablets inklusive Zubehör
36000.783200	Allgemeine Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	9.200,00	2.000,00	Büroausstattung für Arbeitsplätze
36000.783400	Allgemeine Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	68.700,00	10.000,00	Lämmkom Analyse und Zusatzmodul sowie Anpassungen wegen Gesetzesänderungen
36211.781800	regionale Jugendarbeit - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - Übrige Bereiche	220.000,00	220.000,00	Zuschüsse zum Erhalt von Kinder- und Jugendeinrichtungen an Kommunen und Träger solcher Einrichtungen
41401.783100	Gesundheitspflege - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.400,00	2.400,00	Kühlschrank und Tablet-PC's
41401.783200	Gesundheitspflege - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	5.600,00	6.300,00	Ersatzgeräte Umwelthygiene, Ersatzausstattung für 2 Arbeitsplätze
42100.781800	Förderung des Sports - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - Übrige Bereiche	171.900,00	171.900,00	Zuschüsse an Sportvereine und Kommunen zur Erhaltung von Sportstätten sowie Förderung von Landesleistungsstützpunkten im Landkreis Barnim
51110.783100	Kataster- und Vermessungsangelegenheiten - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	85.000,00	30.000,00	Ersatzbeschaffung eines Messfahrzeugs, Ersatzbeschaffung IT-Technik und sonstige Arbeitsgeräte
52100.783400	Bauordnung - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	20.000,00	20.000,00	ProBauG Umstellung

Schlüssel	Bezeichnung	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €	Erläuterungen
52300.781800	Denkmalschutz und -pflege - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - Übrige Bereiche	150.000,00	150.000,00	Zuschüsse des Landkreises für die Sanierung und Sicherung von Denkmalen
53700.783100	Abfallwirtschaft - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	17.200,00	30.900,00	Schwachgasfähige Technik für Gasentsorgung
54200.785215	Kreisstraßen - K 6006 Trampe - KG MOL	350.000,00	0,00	Deckenerneuerung
54700.781200	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV) - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - Gemeinden (GV)	200.000,00	200.000,00	Fördermittel für investive ÖPNV-Vorhaben der Gemeinden
54700.781500	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV) - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - Verbundene Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	2.699.800,00	599.800,00	Mittel für investive Förderung des O-Busses, Projekt Elektrifizierung Stadtverkehr Eberswalde
55400.783200	Naturschutz / Landschaftspflege - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	300,00	300,00	Ersatzbeschaffung
55400.783400	Naturschutz / Landschaftspflege - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	20.000,00	1.000,00	Anschaffung einer neuen Software, Softwarelizenzen
55500.783100	Förderung der Land- und Forstwirtschaft - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.000,00	1.000,00	Ersatzbeschaffungen
57111.781200	sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - Gemeinden (GV)	2.522.000,00	2.500.000,00	Unterstützung strukturschwächerer Gemeinden des Landkreises Barnim, Unterstützung für den Ausbau der Radwege, Errichtung touristischer Info-Stellen
57111.781800	sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - Übrige Bereiche	185.000,00	185.000,00	Förderung von gemeinnützigen Vereinen und Institutionen im Landkreis Barnim - „Ehrenamt und Zivilgesellschaft stärken“
57111.783200	sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.000,00	1.000,00	Beschaffung von Spezialtechnik
71000.783100	Stiftung Paul-Wunderlich-Haus - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.000,00	20.000,00	2020: Kunstankäufe 2021: einmalige Ausstattung für das Paul-Wunderlich-Archiv im neuen Kreisarchiv
<b>Gesamt</b>	<b>Summe</b>	<b>29.985.900,00</b>	<b>31.920.400,00</b>	

## Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes vom mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres

### **Steuern und ähnliche Abgaben**

Ergebnisplan 2018/19 für 2020	10,1 Mio. €
Ergebnisplan 2018/19 für 2021	10,1 Mio. €
Ergebnishaushalt 2020/2021	
für 2020	13,0 Mio. €
für 2021	13,0 Mio. €

Abweichungen ergeben sich durch Anhebung der Verteilmasse vom Land entsprechend Finanzausgleichsgesetz (BbgFAG).

### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Ergebnisplan 2018/19 für 2020	205,3 Mio. €
Ergebnisplan 2018/19 für 2021	207,4 Mio. €
Ergebnishaushalt 2020/2021	
für 2020	219,4 Mio. €
für 2021	223,2 Mio. €

Die Steuerschätzungen im Jahr 2018 waren bei der Haushaltplanung 2018/2019 die Grundlage für die mittelfristige Planung. Es ergeben sich höhere Erträge bei den Schlüsselzuweisungen und bei der Kreisumlage.

### **Sonstige Transfererträge**

Ergebnisplan 2018/19 für 2020	8,9 Mio. €
Ergebnisplan 2018/19 für 2021	8,8 Mio. €
Ergebnishaushalt 2020/2021	
für 2020	6,3 Mio. €
für 2021	6,5 Mio. €

Die Aufwendungen im Asylbereich sind rückläufig und somit ergibt sich auch der entsprechende Rückgang bei den Erträgen. Bei den Kostenbeiträgen der Eingliederungshilfe in besonderen Wohnformen haben sich ab 2020 die Erstattungsmodalitäten geändert und sollen nicht mehr über den Landkreis abgewickelt werden.

### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Ergebnisplan 2018/19 für 2020	32,3 Mio. €
Ergebnisplan 2018/19 für 2021	32,3 Mio. €
Ergebnishaushalt 2020/2021	
für 2020	35,1 Mio. €
für 2021	36,8 Mio. €

Die Veränderungen der Planansätze für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte ergeben sich hauptsächlich beim Rettungsdienst und im Abfallbereich.



## **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Ergebnisplan 2018/19 für 2020	63,5 Mio. €
Ergebnisplan 2018/19 für 2021	64,1 Mio. €
Ergebnishaushalt 2020/2021	
für 2020	66,0 Mio. €
für 2021	67,2 Mio. €

Die Erträge aus Erstattungen für Leistungen zur sozialen Teilhabe sind in diesem Planungszeitraum höher als im Haushaltsplan 2018/2019 für 2020 und 2021 angenommen wurde, da auch die Aufwendungen gestiegen sind. Im Asylbereich sind die Erträge aus Kostenerstattungen geringer, da auch die Aufwendungen rückläufig sind.

## **Personalaufwendungen**

Ergebnisplan 2018/19 für 2020	46,1 Mio. €
Ergebnisplan 2018/19 für 2021	46,4 Mio. €
Ergebnishaushalt 2020/2021	
für 2020	50,6 Mio. €
für 2021	52,2 Mio. €

Die Personalaufwendungen sind höher als ursprünglich bei der vorherigen Planung angenommen wurde. Diese höheren Aufwendungen ergeben sich einerseits aus Tarifsteigerungen und andererseits aus Personalzuführungen.

## **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Ergebnisplan 2018/19 für 2020	15,6 Mio. €
Ergebnisplan 2018/19 für 2021	16,3 Mio. €
Ergebnishaushalt 2020/2021	
für 2020	16,4 Mio. €
für 2021	17,4 Mio. €

Die Veränderungen ergeben sich bei der Planung der Instandhaltungen bzw. durch Anpassung der Ansätze bei den Bewirtschaftungskosten.

## **Transferaufwendungen**

Ergebnisplan 2018/19 für 2020	184,1 Mio. €
Ergebnisplan 2018/19 für 2021	187,0 Mio. €
Ergebnishaushalt 2020/2021	
für 2020	198,3 Mio. €
für 2021	203,1 Mio. €

Bei der Planung 2018/2019 war für die Folgejahre der weitere Anstieg bei den Aufwendungen für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe in den Größenordnungen nicht absehbar. Ein weiterer Anstieg ist bei den Aufwendungen im Kitabereich zu verzeichnen.

## Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ergebnisplan 2018/19 für 2020	68,7 Mio. €
Ergebnisplan 2018/19 für 2021	69,1 Mio. €
Ergebnishaushalt 2020/2021	
für 2020	70,5 Mio. €
für 2021	69,4 Mio. €

Die Planansätze bei der Planung 2018/2019 für 2020 und 2021 im Bereich der Kosten der Unterkunft waren höher veranschlagt als im vorliegenden Doppelhaushalt in Ansatz gebracht wurde. Im Gegenzug erhöhten sich die Aufwendungen beim Rettungsdienst und bei der Verwaltung für Grundsicherung.

### Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen und Rücklagen, Auswirkungen im Finanzplanzeitraum

Gemäß § 48 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) hat ein Landkreis angemessene Rückstellungen zu bilden. Durch die Rückstellungsbildung sollen später zu leistende Auszahlungen aufwandswirksam den Haushaltsjahren ihrer Verursachung zugerechnet werden.

Der Landkreis Barnim bildet Rückstellungen für:

- Pensionen
- Beihilfen
- Altersteilzeit
- nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden und Gleitzeitüberhänge
- Rekultivierung, Nachsorge von Deponien
- die Gebührenüberdeckung Abfallwirtschaft
- die Gebührenüberdeckung Rettungsdienst
- anhängige Gerichtsverfahren.

Zur Bildung der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen ermittelt der Kommunale Versorgungsverband die erforderlichen Werte und stellt diese für die Haushaltsplanung und Bilanzerstellung zur Verfügung.

Die geplanten Veränderungen bei der Rückstellung für die Freistellungsphase im Rahmen von Altersteilzeit werden auf Grundlage der mit den betreffenden Mitarbeitern/-innen geschlossenen Verträge ermittelt.

Im Haushaltsplan 2020/2021 ergeben sich für den Planungszeitraum folgende Aufwendungen und Erträge:

	in T€				
	2020	2021	2022	2023	2024
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	106,0	108,1	110,3	112,5	114,7
Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	58,3	61,3	64,3	67,5	70,9
Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtete	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtete	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Die Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien wird aufgrund der zu erwartenden Gesamtkosten bezogen auf den voraussichtlichen Zeitpunkt der Rekultivierungs- und Nachsorgemaßnahmen gebildet.

in T€

	2020	2021	2022	2023	2024
Zuführung zu Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	126,2	104,3	92,4	77,2	45,0
Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	-130,9	-130,9	-201,7	-137,9	-142,9

Die Rückstellung für die Gebührenüberdeckung Abfallwirtschaft wird aus entstandenen Überschüssen gebildet. Die Gebühren werden zwar kostendeckend kalkuliert, die Abwicklung im Haushaltsjahr kann jedoch ein abweichendes Ergebnis des Gebührenhaushaltes ergeben.

in T€

	2020	2021	2022	2023	2024
Zuführung zu Rückstellungen für die Gebührenüberdeckung Abfallwirtschaft	178,0	0,0	345,2	0,0	78,7
Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Gebührenüberdeckung Abfallwirtschaft	0,0	-377,4	0,0	-251,8	0,0

Die Gebühren im Rettungsdienst werden durch eine jährliche Satzung bestimmt. Das veranschlagte Gebührenaufkommen soll die voraussichtlichen Kosten des Trägers decken, jedoch nicht übersteigen. Kostenüberdeckungen müssen spätestens im übernächsten Kalkulationszeitraum ausgeglichen werden. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit zur Bildung einer Rückstellung für die Gebührenüberdeckung Rettungsdienst.

Eine Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren wird für die Risiken aus der Führung von gerichtlichen Prozessen gebildet. Die Bildung ist vorzunehmen, wenn eine hinreichende Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme besteht.

in T€

	2020	2021	2022	2023	2024
Zuführung zu Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Inanspruchnahme von Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren	-50,0	-50,0	-50,0	-50,0	-50,0

Weiterhin wurde eine Rückstellung für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden/Gleitzeitüberhänge gebildet. Diese Rückstellung wird gebildet um den Wert von nicht genommenen Urlaub bzw. Überhänge darzustellen, da diese im Folgejahr von den Mitarbeitern in Anspruch genommen werden. Somit wird die periodengerechte Darstellung gewährleistet.

## Entwicklung der Rückstellungen und Sonderrücklagen

in T€

	voraussichtl. Stand zum 01.01.2020	Inanspruchnahme	Zuführung	voraussichtl. Stand 31.12.2020
Pensionsrückstellung	5.271,6	0,0	106,0	5.377,6
Beihilferückstellung	1.095,4	0,0	58,3	1.153,7
Altersteilzeitrückstellung	63,2	0,0	0,0	63,2
Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge Deponie	6.332,4	-130,9	126,2	6.327,7
Rückstellung für die Gebührenüberdeckung Abfallwirtschaft	516,1	0,0	178,0	694,1
Rückstellung für die Gebührenüberdeckung Rettungsdienst	510,4	0,0	0,0	510,4
Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren	303,2	-50,0	0,0	253,2
Rückstellung für Bildungs- und Teilhabepaket	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellung für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden / Gleitzeitüberhänge	606,5	0,0	0,0	606,5

in T€

	voraussichtl. Stand zum 01.01.2021	Inanspruchnahme	Zuführung	voraussichtl. Stand 31.12.2021
Pensionsrückstellung	5.377,6	0,0	108,1	5.485,7
Beihilferückstellung	1.153,7	0,0	61,3	1.215,0
Altersteilzeitrückstellung	63,2	0,0	0,0	63,2
Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge Deponie	6.327,7	-130,9	104,3	6.301,1
Rückstellung für die Gebührenüberdeckung Abfallwirtschaft	694,1	-377,4	0,0	316,7
Rückstellung für die Gebührenüberdeckung Rettungsdienst	510,4	0,0	0,0	510,4
Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren	253,2	-50,0	0,0	203,2
Rückstellung für Bildungs- und Teilhabepaket	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellung für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden / Gleitzeitüberhänge	606,5	0,0	0,0	606,5

in T€

	voraussichtl. Stand zum 01.01.2020	Inanspruchnahme	Zuführung	voraussichtl. Stand 31.12.2020
Sonderrücklage aus nichtverbrauchten investiven Schlüsselzuweisungen	4.910,7	4.910,7	0,0	0,0
Sonderrücklage für Investitionen späterer Jahre *	0,0	0,0	0,0	0,0

in T€

	voraussichtl. Stand zum 01.01.2021	Inanspruchnahme	Zuführung	voraussichtl. Stand 31.12.2021
Sonderrücklage aus nichtverbrauchten investiven Schlüsselzuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonderrücklage für Investitionen späterer Jahre *	0,0	0,0	0,0	0,0

\*) ehemalige kamerale allgemeine Rücklage

## Entwicklung des Finanzmittelbestandes

Der Finanzmittelbestand des Landkreises Barnim erweist sich als stabil. Anhand des Finanzplanes ist deutlich erkennbar, dass der Bestand an eigenen Zahlungsmitteln stark abnimmt, die Kasse jedoch nicht zur Aufnahme von Kassenkrediten gezwungen sein wird.

- in Mio. €-

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	11,9	0,1	4,4	4,6	4,3	4,7	3,9
Saldo aus Investitionstätigkeit	-8,2	-16,6	-24,1	-27,4	-16,4	-36,9	-29,4
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1,2	-1,2	-1,1	-1,1	10,5	32,2	25,5
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	2,5	-17,6	-20,9	-24,0	-1,7	0,0	0,0
voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	64,1	46,6	25,7	1,7	0,1	0,1	0,1

## Belastung des Haushaltes durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt

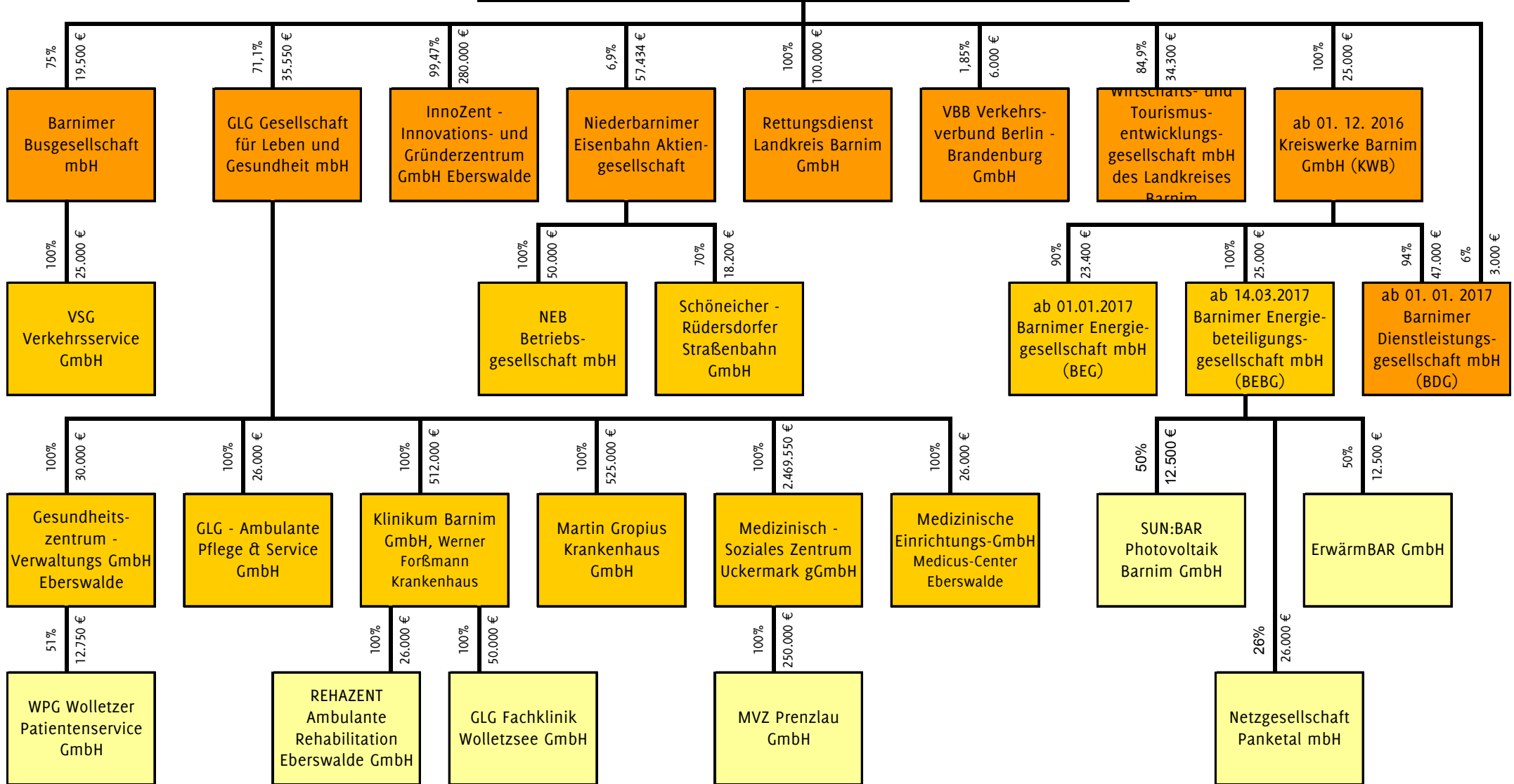
Bei einem kreditähnlichen Rechtsgeschäft erhält man im laufenden Haushaltsjahr die volle Leistung, die dafür zu erbringende Gegenleistung muss jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt erbracht werden.

Hier sollten nur genehmigungspflichtige Rechtsgeschäfte dargestellt werden. Der Haushalt des Landkreises Barnim ist nicht mit kreditähnlichen Rechtsgeschäften belastet, die nicht Geschäft der laufenden Verwaltung sind.

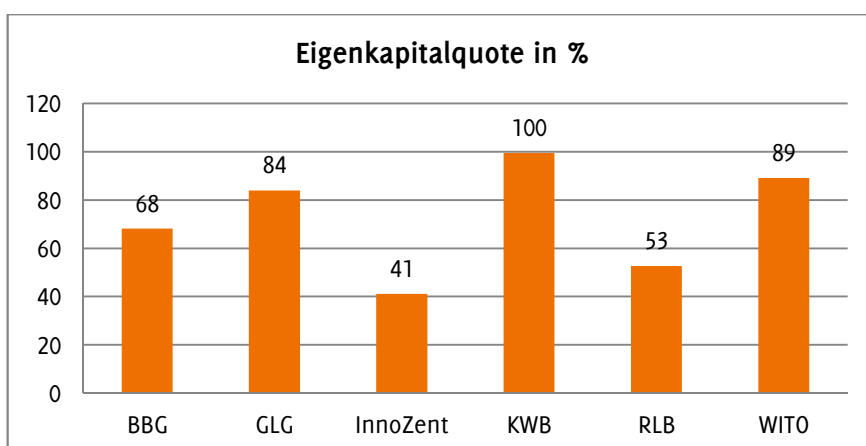
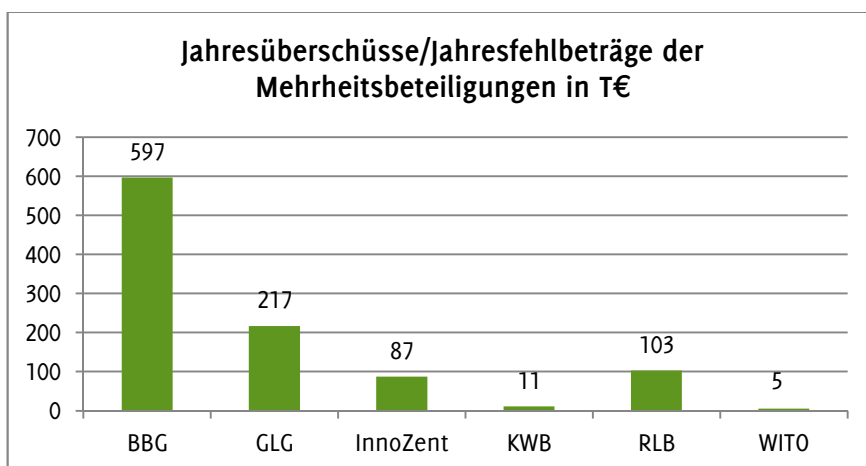
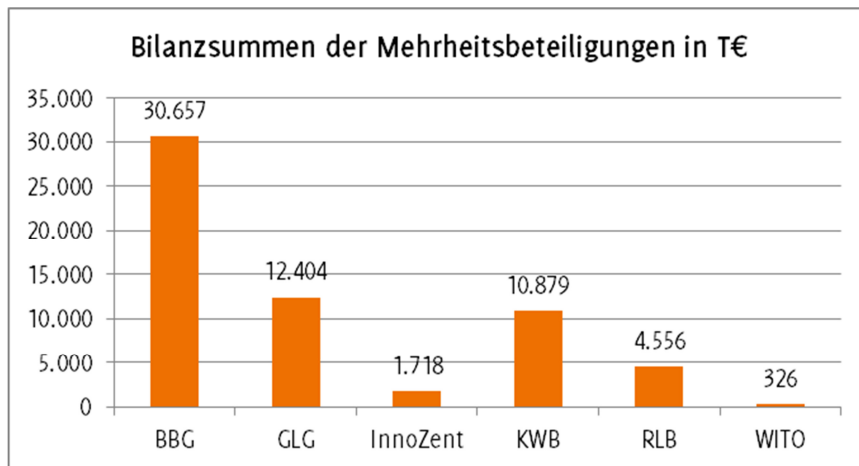
## Bürgschaften

Der Landkreis Barnim hat zurzeit keine Bürgschaften übernommen.

## Unternehmen mit Beteiligung des Landkreises Barnim



Den nachfolgenden Diagrammen sind die Bilanzsummen, die Bilanzgewinne (Jahresüberschüsse oder -fehlbeträge) der Mehrheitsbeteiligungen sowie das jeweilige Verhältnis zwischen Bilanzsumme und Eigenkapital (Eigenkapitalquote) für das Wirtschaftsjahr 2018 zu entnehmen.



## Übersicht über die Beteiligungen des Landkreises an Gesellschaften

### 1. Barnimer Busgesellschaft mbH

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26,0 T€. Davon hat der Landkreis Barnim eine Stammeinlage in Höhe von 19,5 T€ (75 %) übernommen, der Landkreis Märkisch-Oderland hält eine Stammeinlage in Höhe von 6,5 T€. Im Juli 2002 wurde die „VSG Verkehrsservice GmbH“ als Tochtergesellschaft der Barnimer Busgesellschaft mbH gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation und der Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs überwiegend im Gebiet der beteiligten Landkreise sowie der Gelegenheitsverkehr und Kraftverkehrshandel, Service- und Reparaturdienst.

Gemäß Verkehrsleistungs- und -finanzierungsvertrag zahlt der Landkreis Barnim folgendes an die Barnimer Busgesellschaft mbH:

2018:	3.108,5 T€
2019 (Plan):	3.108,5 T€
2020 (Plan):	3.518,5 T€
2021 (Plan):	3.668,5 T€.

### 2. GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50,0 T€. Der Anteil des Landkreises Barnim beträgt 71,1 %. Das entspricht 35.550,00 €. 25,1 % der Stammeinlage hält der Landkreis Uckermark und 3,8 % die Stadt Eberswalde.

Gegenstand des Unternehmens ist die Funktion einer geschäftsleitenden Holdinggesellschaft für Unternehmen und Einrichtungen privaten Rechts im Gesundheits- und Sozialbereich. Dies betrifft insbesondere die Tochter- und Enkelgesellschaften:

- Gesundheitszentrum-Verwaltungs GmbH Eberswalde mit folgender Tochtergesellschaft:
  - WPG Wolletzer Patientenservice GmbH
- GLG – Ambulante Pflege & Service GmbH
- Klinikum Barnim GmbH Werner Forßmann Krankenhaus mit folgenden Tochtergesellschaften:
  - REHAZENT Ambulante Rehabilitation Eberswalde GmbH und
  - GLG Fachklinik Wolletzsee GmbH
- Martin Gropius Krankenhaus GmbH
- Medizinische Einrichtungs-GmbH, Medicus Center Eberswalde
- Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH mit folgender Tochtergesellschaft:
  - MVZ Prenzlau GmbH.



### 3. InnoZent - Innovations- und Gründerzentrum GmbH Eberswalde

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 281,5 T€. Der Anteil des Landkreises Barnim beträgt 280,0 T€ (99,47 %). Eine weitere Beteiligung wird von der IHK Frankfurt/Oder (0,53 %) gehalten.

Gegenstand des Unternehmens gemäß Gesellschaftsvertrag ist die organisatorische, wirtschaftliche und technologische Unterstützung der Gründung und Entwicklung innovativ- und technologieorientierter Unternehmen, Dienstleistungs- und Handwerks- sowie Gewerbebetriebe entsprechend den regionalen wirtschaftspolitischen Erfordernissen des Landkreises Barnim. Die Geschäftstätigkeit beschränkt sich seit dem Geschäftsjahr 2004 im Wesentlichen auf die Vermietung der Räumlichkeiten auf dem Grundstück der InnoZent GmbH in Eberswalde.

Folgende Mittel zur Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben wurden gewährt:

2018:	170,0 T€
2019 (Plan):	170,0 T€
2020 (Plan):	170,0 T€
2021 (Plan):	170,0 T€.

### 4. Kreiswerke Barnim GmbH (KWB)

Die Gründung der Kreiswerke Barnim GmbH (KWB) erfolgte am 01. Dezember 2016. Das Stammkapital beträgt 25,0 T€, welches zu 100 % vom Landkreis Barnim gehalten wird.

Zweck des Unternehmens ist das Halten und die Steuerung von Beteiligungen an Gesellschaften, durch die der Landkreis Barnim energie- und abfallwirtschaftliche Aufgaben der Daseinsvorsorge wahrnimmt.

Zu diesen Aufgaben gehören insbesondere:

1. die Entwicklung von Konzepten und Projekten, die insbesondere der Umstellung der Energiewirtschaft im Landkreis Barnim dienen,
2. die Planung und Umsetzung von Projekten in den Bereichen dezentrale Erzeugung und Speicherung von Strom und Wärme sowie Gestaltung der örtlichen und regionalen Energieinfrastruktur sowie
3. die Abfallentsorgung im Landkreis Barnim.

#### 4.1 Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG)

Zum 1. Januar 2017 wurde die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) zu 94 % (47,0 T€) vom Landkreis Barnim in die KWB eingebracht. 6 % (3,0 T€) verblieben als Stammeinlage beim Landkreis Barnim.

Zweck der Gesellschaft ist die Erledigung von Aufgaben der Daseinsvorsorge für den Landkreis Barnim. Gegenstand des Unternehmens ist die Abfallentsorgung im Landkreis Barnim im Sinne der Abfallgesetze des Bundes und des Landes Brandenburg. Die Gesellschaft ist berechtigt, insbesondere alle Maßnahmen zum Sammeln und Befördern von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sammeln und Befördern von Sperrmüll sowie Sammeln, Befördern und Verwerten von Papier, Pappe und Kartonagen sowie von Wertstoffen wie biologischen Abfällen, Elektroschrott und Schrott, Sammeln von illegal abgelagerten Abfällen, Reinigen von öffentlichen Stellplätzen, für den Betrieb von Recyclinghöfen und der Deponiegasverwertungsanlage, für die Sicherung und Nachsorge der Abfalldeponie, für die Kalkulation, der Vorberei-

tung der Erhebung der Abfallgebühren im Namen des Landkreises Barnim sowie das Kundenmanagement durchzuführen.

Die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft erhält für die Durchführung des Gesellschaftszwecks inkl. der Sicherung der Deponie folgende finanziellen Mittel:

	Dienstleistungsvertrag	Deponie
2018:	8.107,0 T€	20,0 T€
2019 (Plan):	7.601,0 T€	3.741,6 T€
2020 (Plan):	9.261,1 T€	130,9 T€
2021 (Plan):	9.558,6 T€	130,9 T€.

#### 4.2 Barnimer Energiegesellschaft mbH (BEG)

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26,0 T€ und wurde zu 100 % von der KWB gehalten. Gemäß Kreistagsbeschluss 107-9/16 vom 15. Juni 2016 sollen sukzessive die Anteile bis zur Höhe von 49 % an einzelne Gemeinden des Landkreises veräußert werden. Per Juli 2019 sind bereits 13 Anteile zu je 200,00 € veräußert worden.

Zweck des Unternehmens ist die Beratung, die Begleitung und die Umsetzung aller Maßnahmen zur nachhaltigen Realisierung der Nullemissionsstrategie im Landkreis Barnim und seinen Gemeinden. Dazu sollen Konzepte und Projekte entwickelt werden, die insbesondere der Umstellung der Energiewirtschaft im Landkreis Barnim dienen, soweit der Landkreis unter Beachtung der Anforderungen des § 122 Abs. 3 BbgKVerf zuständig ist. Dabei steht die Umstellung auf erneuerbare Energien im Mittelpunkt. Im Rahmen ihres Unternehmensgegenstandes nimmt die Gesellschaft zum einen Aufgaben in den Bereichen Energieeffizienzberatung und Öffentlichkeitsarbeit wahr. Zum anderen plant und koordiniert sie die energiewirtschaftliche Tätigkeit ihrer Gesellschafter. Die Planung und Koordination der energiewirtschaftlichen Tätigkeit der Gesellschafter umfasst insbesondere die Identifikation und die Konzeption geeigneter Projekte in den Bereichen dezentrale Erzeugung und Speicherung von Strom und Wärme sowie Gestaltung der örtlichen und regionalen Energieinfrastruktur. Die Gestaltung der örtlichen und regionalen Energieinfrastruktur umfasst insbesondere Projekte in den Bereichen Ausbau der Verteilnetze, Auf- und Ausbau einer Ladeinfrastruktur zur Förderung der Elektromobilität, Digitalisierung der Energiewirtschaft, Integration erneuerbarer Energien (insbesondere Smart Grid) und Förderung der Energieeffizienz (insbesondere Smart Home).

2018:	250,0 T€
2019 (Plan):	250,0 T€
2020 (Plan):	250,0 T€
2021 (Plan):	250,0 T€.

#### 4.3 Barnimer Energiebeteiligungsgesellschaft mbH (BEBG)

Das Unternehmen wurde zum 14. März 2017 gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25,0 T€ und wird zu 100 % von der KWB gehalten.

Die Barnimer Energiebeteiligungsgesellschaft mbH (BEBG) ist Mitgeschafterin der:

- SUN:BAR Photovoltaik Barnim GmbH
- ErwärmBAR GmbH und
- Netzgesellschaft Panketal mbH.

#### 5. Niederbarnimer Eisenbahn Aktiengesellschaft

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 832.000,00 €. Der Landkreis Barnim hält Aktien im Nennwert von 57.434,00 € (6,9 %).

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb einer normalspurigen Eisenbahn des allgemeinen und öffentlichen Verkehrs, die Errichtung, der Erwerb, die Pachtung, die Verpachtung und der Betrieb auch von anderen Verkehrsunternehmen aller Art, jede Förderung des Verkehrs und die Vermögensverwaltung.

Die NEB AG ist Geschafterin folgender Unternehmen:

- NEB Betriebsgesellschaft mbH und
- Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH.

#### 6. Rettungsdienst Landkreis Barnim GmbH

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 100.000,00 €. Der Landkreis Barnim ist alleiniger Geschafter.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der öffentlichen Gesundheitsvorsorge und der Gefahrenabwehr. Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere durch die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Brandenburgischen Rettungsdienstgesetz verwirklicht. Diese umfassen die bedarfsgerechte und flächendeckende Notfallrettung, den Krankentransport und die Sofortreaktion in besonderen Fällen. Hierzu gehören auch die Errichtung und der Betrieb von Rettungswachen.

Die Rettungsdienst Landkreis Barnim GmbH erhält folgende Vergütungen gemäß Dienstleistungsvertrag:

2018:	11.961,4 T€
2019 (Plan):	13.813,0 T€
2020 (Plan):	13.500,0 T€
2021 (Plan):	14.700,0 T€.

#### 7. Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB)

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 324,0 T€. Davon hält der Landkreis Barnim eine Stammeinlage von 6 T€ (1,85 %). Je 33,33 % der Anteile halten das Land Berlin, das Land Brandenburg sowie die Landkreise des Landes Brandenburg mit den Städten Brandenburg, Cottbus, Frankfurt / Oder und Potsdam gemeinsam.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der nachfrage- und bedarfsgerechten Sicherung und Entwicklung der Leistungsfähigkeit und Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs.

Folgende Mitgliedsbeiträge wurden gezahlt:

2018:	74,2 T€
2019 (Plan):	74,2 T€
2020 (Plan):	83,4 T€
2021 (Plan):	86,5 T€.

#### 8. WITO Wirtschafts- und Tourismusedwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 40,4 T€. Folgende Gesellschafter sind beteiligt: Landkreis Barnim mit 34,3 T€ (84,90 %), Sparkasse Barnim (12,38 %), Tourismusgemeinschaft Barnimer Land e.V. (0,25 %), Stadt Eberswalde (0,25 %), Amt Biesenthal-Barnim (0,25 %), Amt Britz-Chorin-Oderberg (0,25 %), Amt Joachimsthal (Schorfheide) (0,25 %), Gemeinde Schorfheide (0,25 %), Gemeinde Wandlitz (0,25 %), Stadt Bernau bei Berlin (0,25 %), Stadt Werneuchen (0,25 %), Gemeinde Ahrensfelde (0,25 %) und die Gemeinde Panketal (0,25 %).

Gegenstand des Unternehmens ist die Wirtschafts- und Tourismusförderung im Landkreis Barnim.

Zum Bereich der Wirtschaftsförderung gehören insbesondere die Betreuung und Unterstützung von ansässigen Unternehmen und Investoren, Existenzgründungs- und Existenzsicherungsberatung sowie die Akquirierung und Ansiedlung von Unternehmen. Dazu kann die Gesellschaft eng mit weiteren kommunalen Wirtschaftsförderungsunternehmen zusammenarbeiten. Zum Bereich der Tourismusförderung gehören insbesondere die Zusammenarbeit mit touristischen Organisationen, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing.

Folgende Mittel zur Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben wurden gewährt:

2018:	580,0 T€
2019 (Plan):	580,0 T€
2020 (Plan):	580,0 T€
2021 (Plan):	580,0 T€.

**Gesellschaften und Zweckverbände, an denen der Landkreis Barnim mit mehr als 50 % beteiligt ist oder aus denen sich finanzielle Auswirkungen für den Landkreis Barnim ergeben**

<b>Gesellschaft</b>	<b>Zuschüsse bzw. Umlagen des Landkreises Barnim 2020 - T€ -</b>	<b>Zuschüsse bzw. Umlagen des Landkreises Barnim 2021 - T€ -</b>
Barnimer Busgesellschaft mbH	3.518,5	3.668,5
Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG)	9.392,0	9.689,5
Barnimer Energiegesellschaft mbH (BEG)	250,0	250,0
GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH	0,0	0,0
InnoZent - Innovations- und Gründerzentrum GmbH Eberswalde	170,0	170,0
Kreiswerke Barnim GmbH (KWB)	0,0	0,0
Rettungsdienst Landkreis Barnim GmbH	13.500,0	14.700,0
Verkehrsverband Berlin-Brandenburg GmbH (VBB)	83,4	86,5
WITO Wirtschafts- und Tourismusedwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim	580,0	580,0
Zweckverband Brandenburgische Kommunalakademie (Potsdam)	88,8	88,8

## Daten über die Haushaltspläne 2016 – 2021 (in T€)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Datum der Beschlussfassung - Haushaltsplan</b>	11.02.2015	07.12.2016	06.12.2017	06.12.2017	04.12.2019	04.12.2019
<b>1. Volumen insgesamt</b>	289.461,1	370.741,8	363.142,4	328.079,6	362.678,1	371.125,5
Ergebnishaushalt						
- Erträge	248.394,3	295.433,4	313.601,2	318.210,0	341.606,4	348.811,8
- Aufwendungen	248.394,3	295.433,4	313.567,2	318.210,0	342.516,8	349.722,2
Finanzhaushalt						
- Einzahlungen	289.461,1	370.741,8	320.360,1	310.634,1	341.801,7	347.176,2
- Auszahlungen	254.286,6	311.970,3	363.142,4	328.079,6	362.678,1	371.125,5
<b>2. Ergebnis der Jahresrechnung</b>						
davon Ergebnishaushalt						
- Erträge	292.707,5	303.134,9	311.715,2	-	-	-
- Aufwendungen	272.723,9	279.808,7	296.908,7	-	-	-
davon Finanzhaushalt						
- Einzahlungen	284.728,4	305.754,7	305.358,1	-	-	-
- Auszahlungen	265.852,9	293.372,4	302.861,2	-	-	-
<b>3. Personalkosten/Plan</b>						
- Personalaufwand	40.915,5	44.604,4	45.368,1	45.629,4	50.428,3	52.042,9
- Personalauszahlungen	40.730,8	44.441,4	45.193,1	45.412,5	50.264,0	51.873,5
Anteil am Ergebnishaushalt (%)	16,47	15,10	14,47	14,34	14,72	14,88
<b>4. Stand der Schulden per 01.01.</b>	12.021,4	11.274,3	10.501,6	9.288,2	8.109,5	7.004,0
<b>5. Kreditaufnahme (neu)</b>	0	0	0	0	0	0
<b>6. Zinsen und Tilgung bei Krediten</b>	1.218,3	1.268,5	1.329,9	1.330,7	1.146,1	1.146,1
Anteil am Ergebnishaushalt (%)	0,49	0,43	0,42	0,42	0,34	0,33
<b>7. Stand der Rücklagen per 01.01.</b>						
- Sonderrücklagen	7.732,5	5.784,9	4.212,7	4.910,7	4.910,7	0,0
- Rücklagen	69.228,8	90.521,5	113.842,3	128.199,4	128.199,4	129.109,8
<b>8. Stand der Rückstellungen per 01.01.</b>	20.024,4	23.039,2	23.850,0	22.481,1	14.695,2	14.982,8
<b>9. Höhe der Schlüsselzuweisungen</b>	32.895,7	35.900,0	36.618,0	37.000,0	42.600,0	42.600,0
<b>10. Höhe der Zuweisungen für übertragene Aufgaben</b>	6.600,0	6.600,0	6.900,0	6.900,0	6.900,0	6.900,0
<b>11. Kreisumlage</b>	79.100,0	86.049,3	90.425,3	87.500,0	99.000,0	99.000,0
Kreisumlage in %	43,81	43,81	43,81	43,81	43,81	43,81